

**STATISTIK DER
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN
IN TIROL 2014/2015**

**STATISTIK DER
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN
IN TIROL 2014/2015**

Kinderbetreuungseinrichtungen:

**Kindergärten
Kinderkrippen (inklusive Kindergruppen)
Horte**

Anderer Kinderbetreuungsbereich:

**Kinderspielgruppen
Tagesbetreuung (Tageseltern)
Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen
Internate**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Bearbeitung: Antonia Erhart
Redaktion: Mag. Manfred Kaiser

Adresse: Landhaus 2
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Telefon: 508 / 3603
Telefax: 508 / 743605
e-mail: landesstatistik.tiris@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort



Tiroler Familienfreundlichkeit in Zahlen

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, Tirol zum familienfreundlichsten Bundesland zu machen. Um dieses Vorhaben zu realisieren, sind viele Schritte notwendig. Ganz zentral ist die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch ein flächendeckendes Angebot ganztägiger und ganzjähriger Kinderbetreuung.

Die vorliegende Statistik zur Kinderbetreuung bildet einerseits den Status quo ab. Darüber hinaus lassen sich aufgrund der gesammelten Daten auch objektive Vergleiche mit der Situation vergangener Jahre ziehen. Die Bilanz fällt dabei ebenso eindeutig wie erfreulich aus: Im Land Tirol hat sich seit der Verabschiedung des Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes im Jahr 2010 enorm viel zum Positiven bewegt! Die Gemeinden bauen ihr Angebot Schritt für Schritt dem tatsächlichen Bedarf entsprechend aus und tragen auf diese Weise dazu bei, dass sich für immer mehr Tiroler Familien Berufstätigkeit und Elternschaft gut verbinden lassen.

Für die Landesregierung ist diese günstige Entwicklung ein klarer Auftrag, den einmal eingeschlagenen Kurs weiterzuverfolgen! In diesem Zusammenhang danken wir den Gemeinden, den privaten Einrichtungen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr engagiertes Mitwirken. Auch dem Team der Landesstatistik sei dieses Jahr wieder für die in bewährter Weise herausgegebene „Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol“ gedankt!

Bildungs- und Familienlandesrätin Dr. Beate Palfrader

Gemeindelandesrat Mag. Johannes Tratter

Innsbruck, 15. Mai 2015

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1
1 - Gesamtüberblick - Kinderbetreuung in Tirol 2014/15	3
1.1 Das Wichtigste in Kürze - Kinderbetreuung 2014/15	4
1.2 Auslastung der Betreuungseinrichtungen, freie Kapazitäten und Besuchsquoten	7
1.3 Prognose der Kinder in Kindergärten und Horten bis 2017/2018	13
2 - Kinderbetreuungseinrichtungen - Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte	16
2.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen	16
2.2 Kindergärten	18
2.2.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	18
2.2.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung	20
2.2.3 Öffnungszeiten	20
2.2.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	23
2.2.5 Mittagessen im Kindergarten	25
2.2.6 Betreuung in den Ferienzeiten	26
2.2.7 Kindergartenkinder nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	26
2.2.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern	29
2.2.9 Personal in den Kindergärten	31
2.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	32
2.3.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	32
2.3.2 Erhalter und Gruppen	33
2.3.3 Öffnungszeiten	33
2.3.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	36
2.3.5 Mittagessen in der Kinderkrippe	37
2.3.6 Betreuung in den Ferienzeiten	38
2.3.7 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	39

	Seite	
2.3.8	Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern	41
2.3.9	Personal in den Kinderkrippen	42
2.4	Horte	44
2.4.1	Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	44
2.4.2	Erhalter und Gruppen	45
2.4.3	Öffnungszeiten	45
2.4.4	Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	47
2.4.5	Mittagessen im Hort	48
2.4.6	Betreuung in den Ferienzeiten	49
2.4.7	Kinder in den Horten nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	50
2.4.8	Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern	52
2.4.9	Personal in den Horten	54
3	Anderer Kinderbetreuungsbereich - Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate	55
3.1	Kinderspielgruppen	56
3.2	Tagesbetreuung (Tageseltern)	58
3.3	Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate	60
4	Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen - Verzeichnis	61
4.1	Alle Kinderbetreuungseinrichtungen - Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte	63
4.2	Kindergärten	64
4.3	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	79
4.4	Horte	95
5	Gemeindetabellen	110
5.1	Einrichtungen der Kinderbetreuung - Anzahl und betreute Kinder	111
5.2	Kindergärten - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	126
5.3	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	140
5.4	Horte - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	146

EINLEITUNG

Für die Kinderbetreuung im Bundesland Tirol wurde durch das **Landesgesetz vom 30. Juni 2010 über die Kinderbetreuung in Tirol (Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz)**, LGBl. Nr. 48/2010, welches am 1. September 2010 in Kraft getreten ist, eine neue rechtliche Basis geschaffen. Ziele dieses Gesetzes sind unter anderem die **Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie** und die **Förderung der Beteiligung der Frauen am Erwerbsleben** durch den weiteren **quantitativen und qualitativen Ausbau des ganztägigen, ganzjährigen und wohnortnahen Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen**.

Einbezogen in dieses Gesetz sind neben der Betreuung in den **Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten, Kinderkrippen, Horte)** nunmehr auch die Betreuung von Kindern in **Kindergruppen, Kinderspielgruppen** sowie die **Tagesbetreuung** von Kindern (durch Tageseltern in deren Haushalt oder auch in Gruppen mit geeigneten Räumlichkeiten - letztere Betreuungsform findet aber derzeit in Tirol nicht statt).

Eine Besonderheit stellen die **Kinderspielgruppen** dar: Diese sind nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres - dieses entspricht dem Unterrichtsjahr im Sinn des Schulzeitgesetzes - geöffnete Einrichtungen mit einer Wochenöffnungszeit unter 20 Stunden.

Kindergruppen sind nach diesem Gesetz **Kinderspielgruppen** mit höherem Organisationsgrad, die jedenfalls während des gesamten Kindergartenjahres und mindestens 20 Stunden in der Woche geöffnet haben. Diese Einrichtungen sind in der vorliegenden Analyse wie auch in der bundesweiten „Kindertagesheimstatistik“ der Statistik Austria bei den **Kinderkrippen** enthalten.

Keine Gültigkeit hat dieses Gesetz für die ebenfalls in dieser Broschüre dargestellte **Nachmittagsbetreuung der SchülerInnen an Pflichtschulen** durch LehrerInnen bei Schulaufgaben, in der Freizeitgestaltung und in individueller Förderung sowie die **Betreuung in den Internaten**. Auch für die **Übungseinrichtungen** (Übungskrippen, Übungskindergärten, Übungshorte), die einer Schule für lehrplanmäßig vorgesehene Übungen eingegliedert sind, gilt dieses Gesetz nicht. Diese Übungseinrichtungen werden jedoch ebenfalls in die vorliegende Analyse einbezogen.

Für die **alterserweiterte Kinderbetreuung in Tirol** wurde mit dem neuen Gesetz ebenfalls die legislative Basis geschaffen, indem in den Kinderbetreuungseinrichtungen **alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen** eingerichtet werden können. Diese sind in den Auswertungen jeweils bei den standardmäßigen Kinderbetreuungseinrichtungen enthalten, im Tabellenanhang (4-Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen) ist jedoch für **jeden Einrichtungstyp eine Tabelle zusätzlich** für die **alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen** enthalten.

Die geförderte Kinderbetreuung außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen wird unter dem Begriff „**Anderer Kinderbetreuungsbereich**“ zusammengefasst, somit ergibt sich für die vorliegende Broschüre folgendes

Schema der Kinderbetreuung in Tirol:

Betreuung in Kinderbetreuungseinrichtungen

- **Kindergärten:** (allgemeine) Kindergärten, Integrationskindergärten, Heilpädagogische Kindergärten, Übungskindergärten, Kleingruppenkindergärten
- **Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen):** (allgemeine) Kinderkrippen, Integrationskinderkrippen, Übungskinderkrippen, Kleingruppenkinderkrippen, Kindergruppen (Öffnung jedenfalls während des Kindergartenjahres und Wochenöffnungszeit mindestens 20 Stunden)
- **Horte:** (allgemeine) Horte, Integrationshorte, Sozialpädagogische Horte, Übungshorte, Kleingruppenhorte

Anderer Kinderbetreuungsbereich

- **Kinderspielgruppen** (Öffnung nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres und Wochenöffnungszeit unter 20 Stunden)
- **Tagesbetreuung** (Tageseltern)
- **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** (Volksschulen, Hauptschulen, Heilpädagogische Zentren in Allgemeinen Sonderschulen und Polytechnische Schulen)
- **Internate** für Kinder im Pflichtschulalter

Die Datengrundlagen für den Bericht liefert für die **Kinderbetreuungseinrichtungen** (inklusive aller Kinder(spiel)gruppen) die Erhebung der Bundesländer zur „**Kindertagesheimstatistik 2014/15**“ zum Stichtag 15. Oktober 2014, welche in Tirol in **elektronischer Form** erfolgt.

Zur **Tagesbetreuung** durch **Tagesmütter bzw. Tagesväter**, **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** und **Betreuung in Internaten** wurden **Unterlagen seitens der Fachabteilungen Bildung und JUFF des Amtes der Tiroler Landesregierung bzw. von den Trägerorganisationen für die Tagesbetreuung/Tageseltern zur Verfügung gestellt.**

Die **demographischen Strukturdaten mit Stand 1. 1. 2015** zur Ermittlung der alters- und regionspezifischen Besuchsquoten sowie zur Abschätzung des Bedarfes an Betreuungsplätzen in Kindergärten und Horten für die drei kommenden Jahre stammen aus dem Bevölkerungsregister von Statistik Austria, sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Broschüre aber als vorläufige Daten zu betrachten.

Für die kooperative Mitarbeit wird allen Auskunft erteilenden Personen in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinder(spiel)gruppen sowie den zuständigen Damen und Herren der Trägerorganisationen für die Tagesbetreuung/Tageseltern besonderer Dank ausgesprochen.

1. - Gesamtüberblick - Kinderbetreuung in Tirol 2014/15

Betreute Kinder und Betreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen 2014/15 (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Altersgruppe	Kinder in Tirol	davon in Betreuung (nach Bereich)					
		Kinderbetreuungs- einrichtungen ¹		Anderer Kinder- betreuungsbereich ²		zusammen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
0 - 2 Jahre	21.077	4.809	22,8	834	4,0	5.643	26,8
3 - 5 Jahre	20.703	19.164	92,6	288	1,4	19.452	94,0
6 - 9 Jahre	27.817	2.516	9,0	3.098	11,1	5.614	20,2
10 - 14 Jahre	36.101	859	2,4	1.539	4,3	2.398	6,6
0 - 14 Jahre	105.698	27.348	25,9	5.759	5,4	33.107	31,3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen seit 2007/08 (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Betreuungsbereich/Jahr	Kinderbetreuungsquoten nach Alter				
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre	0 - 14 Jahre
Kinderbetreuungseinrichtungen¹					
2007/08	12,3	85,8	4,0	1,6	19,7
2008/09	14,2	87,8	4,4	1,8	21,0
2009/10	15,0	88,9	5,1	1,8	21,7
2010/11	16,7	89,9	5,9	1,9	22,5
2011/12	17,5	89,5	6,8	2,0	23,0
2012/13	19,8	92,2	8,0	2,1	24,4
2013/14	22,0	91,2	8,7	2,2	25,2
2014/15	22,8	92,6	9,0	2,4	25,9
Anderer Kinderbetreuungsbereich²					
2007/08	4,7	3,2	4,4	1,8	3,2
2008/09	5,2	3,0	5,4	1,7	3,4
2009/10	5,1	3,0	5,4	1,8	3,6
2010/11	5,3	2,5	5,7	2,1	3,7
2011/12	4,8	2,4	5,9	2,0	3,6
2012/13	4,5	2,1	8,1	3,1	4,5
2013/14	4,5	1,7	10,2	4,0	5,3
2014/15	4,0	1,4	11,1	4,3	5,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

¹ Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten, Horte.

² Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate. Seit 2012/2013 werden auch über 14-jährige Kinder in Polytechnischen Schulen nachmittags betreut.

1.1 Das Wichtigste in Kürze - Kinderbetreuung 2014/15

Folgendes Angebot steht in Tirol im Arbeitsjahr 2014/15 zur Betreuung von Kindern zur Verfügung:

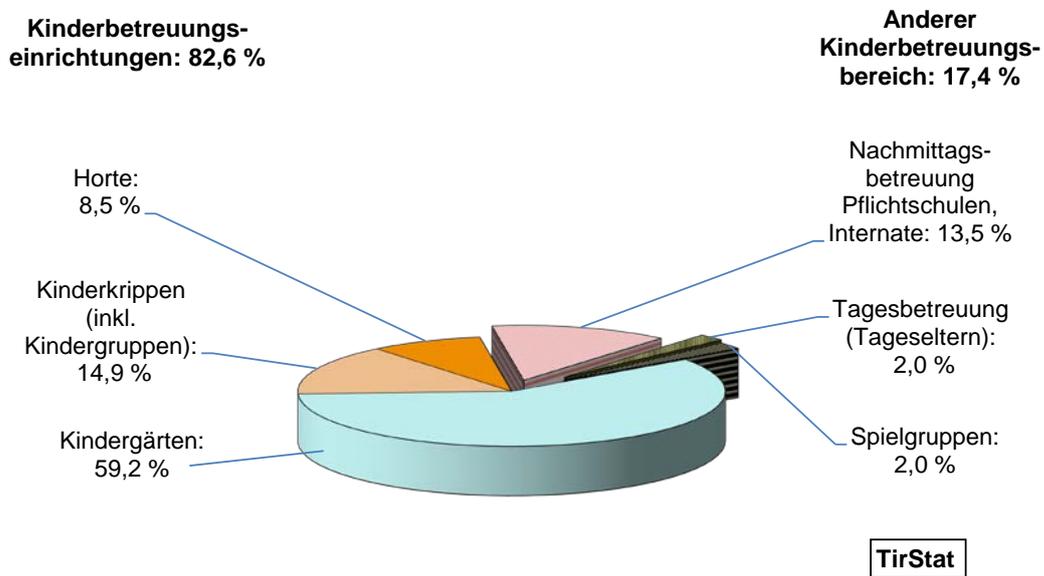
	Einrichtungen absolut	Betreute Kinder absolut	in %	Freie Plätze
Kinderbetreuungseinrichtungen	765	27.348	82,6	-
Kindergärten	458	19.586	59,2	2.540
Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	226	4.941	14,9	375
Horte	81	2.821	8,5	209
Anderer Kinderbetreuungsbereich	374	5.759	17,4	-
Spielgruppen	45	657	2,0	131
Tagesbetreuung (Tageseltern)	194	652	2,0	-
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹	134	4.430	13,4	-
Internate	1	20	0,1	-
Gesamte Kinderbetreuung	1.139	33.107	100,0	-

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Insgesamt **33.107 Kinder unter 15 Jahren¹**, diese entsprechen einem **Anteil von 31,3 %** (2013/14: 30,5 %) **an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung**, werden 2014/15 vom Personal einer Kinderbetreuungseinrichtung, Kinderspielgruppe, Schule oder von Tageseltern betreut. Der Großteil, nämlich **25,9 % aller Tiroler Kinder**, frequentiert dabei eine im Gesetz definierte **Kinderbetreuungseinrichtung**, also einen **Hort**, einen **Kindergarten** oder eine **Kinderkrippe bzw. Kindergruppe**. Eine Einrichtung des **anderen Betreuungsbereiches - Spielgruppen, Tageseltern, Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen und Internate** - besuchen **5,4 %**.

¹ Inkl. 47 Kinder, die eine Polytechnische Schule besuchen und daher schon älter als 14 Jahre sind.

Kinder in Betreuungseinrichtungen 2014/15 (Anteile in Prozent)



• Steigerung der Betreuungsintensität in allen Altersgruppen

Innerhalb der einzelnen Altersgruppen ist diese Quote der Inanspruchnahme - immer auf den gesamten Betreuungsbereich bezogen - jedoch unterschiedlich hoch. Gegenüber dem Vorjahr konnte in sämtlichen Altersstufen Steigerungen der Betreuungsintensität beobachtet werden.

Am stärksten (+1,3 Prozentpunkte) hat sich in diesem Zeitraum die Betreuungsquote in der Altersgruppe der **6- bis 9-Jährigen** von 18,9 % auf 20,2 % verändert. Ähnlich ausgeprägt ist der Zuwachs mit +1,1 Prozentpunkten bei den **3- bis 5-Jährigen** (2013/14: 92,9 %, 2014/15: 94 %) ausgefallen. Bei den **10- bis 14-Jährigen** kletterte die Betreuungsintensität von 6,1 % im Vorjahr auf 6,6 % im laufenden Arbeitsjahr (+0,5 Prozentpunkte). Mit einem Plus von nur 0,3 Prozentpunkten fiel die Steigerung bei den **0 - 2 Jährigen** am geringsten aus (2013/14: 26,5 %, 2014/15: 26,8 %).

Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und detaillierten Betreuungsbereichen
(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Betreuungsbereich		Kinder nach Alter in Jahren				
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Kinderbetreuungseinrichtungen	abs.	4.809	19.164	2.516	859	27.348
	in %	22,8	92,6	9,0	2,4	25,9
Kindergärten	abs.	482	18.509	588	7	19.586
	in %	2,3	89,4	2,1	0,0	18,5
Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	abs.	4.327	558	51	5	4.941
	in %	20,5	2,7	0,2	0,0	4,7
Horte	abs.	-	97	1.877	847	2.821
	in %	-	0,5	6,7	2,3	2,7
Anderer Kinderbetreuungsbereich	abs.	834	288	3.098	1.539	5.759
	in %	4,0	1,4	11,1	4,3	5,4
Kinderspielgruppen	abs.	534	123	-	-	657
	in %	2,5	0,6	-	-	0,6
Tagesbetreuung (Tageseltern)	abs.	300	165	154	33	652
	in %	1,4	0,8	0,6	0,1	0,6
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen	abs.	-	-	2.937	1.493	4.430
	in %	-	-	10,6	4,1	4,2
Internate	abs.	-	-	7	13	20
	in %	-	-	0,0	0,0	0,0
Kinderbetreuung insgesamt	abs.	5.643	19.452	5.614	2.398	33.107
	in %	26,8	94,0	20,2	6,6	31,3
Kinder in Tirol insgesamt (= 100 %)	abs.	21.077	20.703	27.817	36.101	105.698

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

● **90 Kinderbetreuungseinrichtungen mehr als vor 5 Jahren**

Der **Bestand an Kinderbetreuungseinrichtungen** ist in den letzten fünf Jahren um 90 Einheiten bzw. 13 % gestiegen. Besonders bei Horten (+35 %) und Kinderkrippen bzw. Kindergruppen (+31,4 %) wurden sehr starke Zunahmen registriert, absolut gesehen gibt es um 21 Horte und 54 Kinderkrippen mehr als im Arbeitsjahr 2009/10. Aber auch die Zahl der Kindergärten hat merklich zugenommen, wenngleich das Plus mit 3,4 % (15 Einrichtungen) wesentlich geringer ausfiel.

Die **93 Tiroler Gemeinden mit mehr als 2.000 EinwohnerInnen** sind zu 44 % mit Horten, 86 % mit Kinderkrippen und zu 100 % mit Kindergärten ausgestattet.

Bezüglich der Zahl der in den **Kinderbetreuungseinrichtungen eingeschriebenen Kinder** gibt es für die vergangenen fünf Jahre im Bereich des Hort- (+51,8 %) und des Kinderkrippenbesuches (+38,2 %) ebenfalls bemerkenswert hohe Zuwächse zu verzeichnen, die Zahl der Kindergartenkinder ist im

gleichen Zeitraum um +5,6 % gestiegen. Mit rund 27.300 Kindern, die 2014/15 in allen Kinderbetreuungseinrichtungen betreut werden, ist der bisherige Höchststand aus dem vorhergehenden Jahr (26.600 Kinder) abermals deutlich übertroffen worden.

- **Öffnungszeiten**

79 % der Kindergärten und 72 % der Kinderkrippen bzw. Kindergruppen bieten bereits vor 7:30 Uhr Betreuung an, am Nachmittag schließen 25 % der Kindergärten nach 16:30 Uhr und 14 % der Kinderkrippen nach 17:30 Uhr. Das Gros der Kindergärten (75 %) schließt folglich spätestens bis 16:30 Uhr seine Pforten. Die Horte beginnen ihre Betreuung auf Grund der unterschiedlichen Aufgabenstellung überwiegend erst gegen die Mittagszeit - um 11:30 Uhr sind 84 % der Einrichtungen in Betrieb -, 47 % sind jedoch bis 18 Uhr und 16 % auch nach diesem Zeitpunkt noch geöffnet. Im Verlauf der vergangenen Jahre wurden die Betriebszeiten in den Morgen- und Nachmittagsstunden in den Kindergärten und auch in den Krippen merklich erweitert.

37 % der Kinder besuchen den Kindergarten, die Krippe oder den Hort mit oder ohne Unterbrechung zu Mittag ganztägig, 56 % werden nur am Vormittag betreut und 7 % ausschließlich nachmittags (der Hortbesuch ab Mittag zählt in der Regel als Ganztagsbesuch). Gegenüber dem Vorjahr hat die Ganztagsbetreuung um +2,8 Prozentpunkte zugenommen, entsprechende Abnahmen gibt es bei der Vormittags- und Nachmittagsbetreuung (-2,5 bzw. -0,3 Prozentpunkte).

In den Ferienzeiten ist das Betreuungsangebot recht unterschiedlich, 25 % der Kinderkrippen, 14 % der Horte und 7 % der Kindergärten - insgesamt 13 % der Kinderbetreuungseinrichtungen - betreuen die Kinder auch während der Hauptferien im Sommer. 12 % der Krippen, Kindergärten und Horte haben anlässlich der Weihnachtsferien, 32 % über Ostern und 54 % während der Semesterferien durchgehenden Betrieb. 70 % der Kinderbetreuungseinrichtungen bieten Mittagessen an, 36 % der Kinder nutzen dieses Angebot.

1.2 Auslastung der Betreuungseinrichtungen, freie Kapazitäten und Besuchsquoten

- **In allen Bezirken derzeit Reserven an freien Kindergartenplätzen, aber regional weitgehende Auslastung der Kinderkrippen und der Horte**

Am Beginn dieses Abschnittes wird der **aktuelle Bedarf** an Betreuungsplätzen in den verschiedenen Einrichtungen dem **derzeitigen Angebot** gegenübergestellt. Im Rahmen der Kindertagesheimstatistik wird die Anzahl der **freien Plätze** erhoben, wobei anzugeben ist, wie viele Kinder über die gesamte tägliche Öffnungszeit in bestehenden Gruppen ohne Einsatz von zusätzlichem Personal und ohne Adaptierung zusätzlicher Räume aufgenommen werden könnten. Die Summe aus diesen „freien Plätzen“ und der Zahl der eingeschriebenen Kinder ergibt sodann die errechnete Gesamtkapazität der Institutionen.

Das solcherart ermittelte Kontingent an freien Plätzen ergibt mit Ausnahme vom Bezirk Lienz, hier könnte kein einziges Kind zusätzlich aufgenommen werden, in sämtlichen Bezirken noch **Platzreserven in den Kinderkrippen bzw. Kindergruppen**. Landesweit besteht eine Reserve von rund 380 Betreuungsplätzen in den Kinderkrippen. **Relativ hoch** ist im laufenden Arbeitsjahr die Zahl der **freien Krippenplätze** in Kufstein mit 96, in Innsbruck-Stadt mit 69, in Innsbruck-Land mit 57 und im Bezirk Schwaz mit 53. In Reutte stehen nur sieben freie Plätze zur Verfügung. Das Volumen an freien Hortplätzen ist in Tirol mit rund 210 beschränkt. Diese stehen nur im Großraum Innsbruck und in Schwaz in nennenswertem Ausmaß zur Verfügung. Die Bezirke Landeck und Lienz verfügen über gar keine Reserven und mit nur drei Plätzen im Bezirk Reutte fällt das Angebot an freien Plätzen für Schulkinder recht knapp aus.

In allen Bezirken sind Platzreserven in den Kindergärten vorhanden. In der Landeshauptstadt, dem Bezirk mit der intensivsten Auslastung, hat sich ein Bestand von 5,1 % des Angebotes an freien Kapazitäten gebildet. In sämtlichen anderen Bezirken sind nach diesem Erhebungsmodus zwischen rund 8 % (Bezirk Kufstein: 7,5 %, Kitzbühel: 8,2 % bzw. Schwaz: 8,4 %) und 23 % (im Bezirk Landeck) der jeweiligen Gesamtkapazität im Berichtsjahr frei, sodass landesweit im Bereich der **Kindergärten mit rund 2.500 ungenützten Betreuungsplätzen** (11,5 % der verfügbaren Kindergartenplätze) ein kurzfristig entstehender Zusatzbedarf zumindest rechnerisch abgedeckt werden könnte.

Kapazitäten der Kinderbetreuungseinrichtungen

Bezirk	Kindergärten			Kinderkrippen			Horte		
	Kapazität	Kinder	Freie Plätze	Kapazität	Kinder	Freie Plätze	Kapazität	Kinder	Freie Plätze
Innsbruck-Stadt	3.126	2.967	159	883	814	69	779	747	32
Imst	1.974	1.632	342	542	519	23	121	105	16
Innsbruck-Land	5.455	4.895	560	1.156	1.099	57	1.003	910	93
Kitzbühel	1.518	1.393	125	466	428	38	229	213	16
Kufstein	3.257	3.013	244	1.001	905	96	168	159	9
Landeck	1.460	1.123	337	254	222	32	178	178	-
Lienz	1.656	1.320	336	143	143	-	30	30	-
Reutte	1.072	854	218	170	163	7	104	101	3
Schwaz	2.608	2.389	219	701	648	53	418	378	40
Tirol	22.126	19.586	2.540	5.316	4.941	375	3.030	2.821	209

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

- **Auch die Spielgruppen verfügen noch über Platzreserven**

Im gesamten Bundesland sind im Berichtsjahr 17 % der verfügbaren Plätze in den **Spielgruppen** nicht belegt, etwa **130 Kinder** könnten zusätzlich in diesen Einrichtungen aufgenommen werden. Im Bezirk Imst ist mit 43 freien Plätzen die größte Reserve von allen Bezirken vorhanden, in Lienz hingegen findet sich kein einziger Platz für zusätzliche Kinder und in Kufstein und Schwaz nur für je fünf Kinder. Im Außerfern wird derzeit keine Betreuung in Spielgruppen angeboten. Jeweils zwischen elf und 32 Kinder könnten in den Spielgruppen der anderen vier Bezirke aufgenommen werden.

Über Betreuungsreserven durch Tageseltern und freie Plätze für SchülerInnen in Internaten und Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung stehen keine Informationen zur Verfügung.

- **Gesamtbetreuungsquote von 31,3 % - 25,9 % der Tiroler Kinder unter 15 Jahren frequentieren eine Kinderbetreuungseinrichtung, 5,4 % finden Aufnahme in einer Einrichtung des anderen Betreuungsbereiches**

Neben der demographischen Entwicklung bildet die Besuchsquote die zweite Komponente, die Einfluss auf den künftigen (zusätzlichen) Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ausübt. Sie errechnet sich aus dem Anteil, den die BesucherInnen der jeweiligen Art von Betreuungseinrichtung an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹ erreichen und ist in der folgenden Tabelle in regionaler Gliederung und nach der Art der Einrichtung für die verschiedenen Altersstufen angeführt.

Insgesamt rund **27.300** oder **25,9 %** der etwa **105.700 Tiroler Kinder** unter 15 Jahren erfahren 2014/15 **Betreuung in einer Kinderbetreuungseinrichtung**, wobei 70,1 % dieser Kinder im Kindergartenalter und 12,3 % im Pflichtschulalter (6 bis unter 15 Jahre) sind. Die restlichen 17,6 % sind noch nicht drei Jahre alt.

Von diesen 27.348 in einer Kinderbetreuungseinrichtung aufgenommenen Kindern besuchen wiederum 72 % die Kindergärten, 18 % die Kinderkrippen und Kindergruppen und 10 % die Horte.

Im Bereich der **Kinderbetreuungseinrichtungen** liegt die **Betreuungsintensität** von 0 bis 14 Jahren bei 25,9 % und ist damit gegenüber 2013/14 um 0,7 Prozentpunkte gestiegen. Diese Steigerungen - wenn auch nur im geringen Ausmaß - ziehen sich quer durch alle Betreuungsarten und betragen in den Kindergärten sowie in den Horten je +0,2 Prozentpunkte und in den Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) +0,4.

Ein Vergleich mit dem Vorjahr zeigt im Bereich der Kindertagesheime ebenfalls Zunahmen der Betreuungsintensität in allen Altersklassen. Die Kinder im Kindergartenalter, also bei den 3- bis 5-jährigen, konnte eine Steigerung von +1,4 Prozentpunkten verzeichnet werden. Die Betreuungsquote der jüngsten Kinder (0 - 2 Jahre) nahm um 0,8 Prozentpunkte zu und die der 6- bis 9-jährigen

¹ Der Stichtag für das Erreichen des schulpflichtigen Alters eines Kindes ist der 1. 9. des jeweiligen Jahres. Das genaue Alter der Wohnbevölkerung stammt aus dem Bevölkerungsregister der Statistik Austria zum 1. 1. 2015 (vorläufige Ergebnisse).

um 0,3 Prozentpunkte. Bei den 10- bis 14-Jährigen fiel die Steigerung von 2,2 % im Vorjahr auf 2,4 % im laufenden Jahr mit einem Plus von nur 0,2 Prozentpunkten am niedrigsten aus.

Alters- und regionspezifische Besuchsquoten der Kinderbetreuungseinrichtungen
(Anteil der BesucherInnen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %)

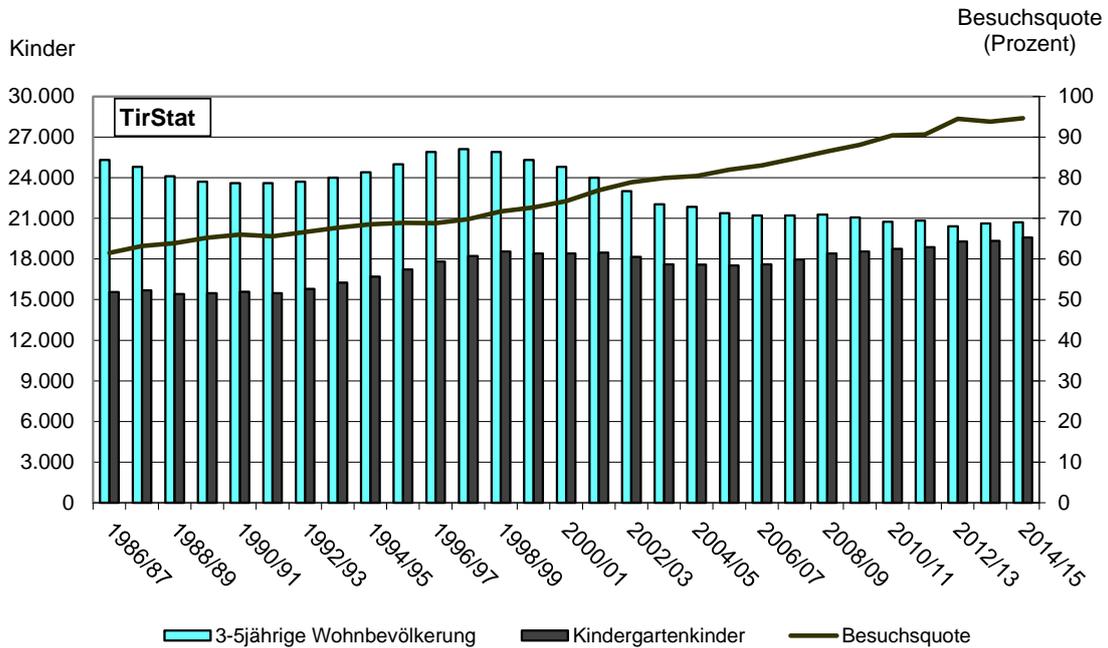
Bezirk/ Einrichtung	Altersgruppe bzw. Alter in Jahren (Anteil in Prozent)							
	0 bis 2	3	4	5	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Innsbruck-Stadt	31,1	98,5	98,1	97,4	98,0	13,3	5,4	31,0
Imst	26,3	84,5	96,5	100,0	95,8	5,6	1,2	24,6
Innsbruck-Land	20,0	79,9	94,3	92,4	88,9	13,4	2,6	26,2
Kitzbühel	22,5	73,2	91,4	100,0	88,4	9,3	1,2	23,9
Kufstein	26,7	84,0	98,4	100,0	95,2	3,4	0,7	25,5
Landeck	15,7	74,2	89,4	92,8	85,2	4,9	4,7	22,1
Lienz	11,9	74,3	95,9	100,0	90,7	5,3	0,3	20,4
Reutte	17,5	91,1	100,0	96,3	96,6	7,7	0,9	25,3
Schwaz	23,3	86,5	93,2	100,0	94,5	9,6	3,0	27,5
Kindergärten	2,3	76,8	94,2	97,1	89,4	2,1	0,0	18,5
Kinderkrippen	20,5	6,5	0,7	0,9	2,7	0,2	0,0	4,7
Horte	-	0,2	0,5	0,7	0,5	6,7	2,3	2,7
Insgesamt	22,8	83,5	95,5	98,8	92,6	9,0	2,4	25,9

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Die Tabelle zeigt, dass die Tiroler Kinder im fünften (95,5 %) und besonders im sechsten Lebensjahr (98,8) nahezu vollständig mit Betreuungsplätzen versorgt sind, ausgenommen sind jene Kinder, die von der Kindergartenbesuchspflicht befreit sind.

Die Entwicklung der Kinderzahlen in den einzelnen Arten von Kinderbetreuungseinrichtungen seit Mitte der achtziger Jahre ist in den folgenden zwei Abbildungen dargestellt. Dabei zeigt sich, dass die Zahl der betreuten Kinder in allen Betreuungsformen einen historischen Höchststand erreicht hat.

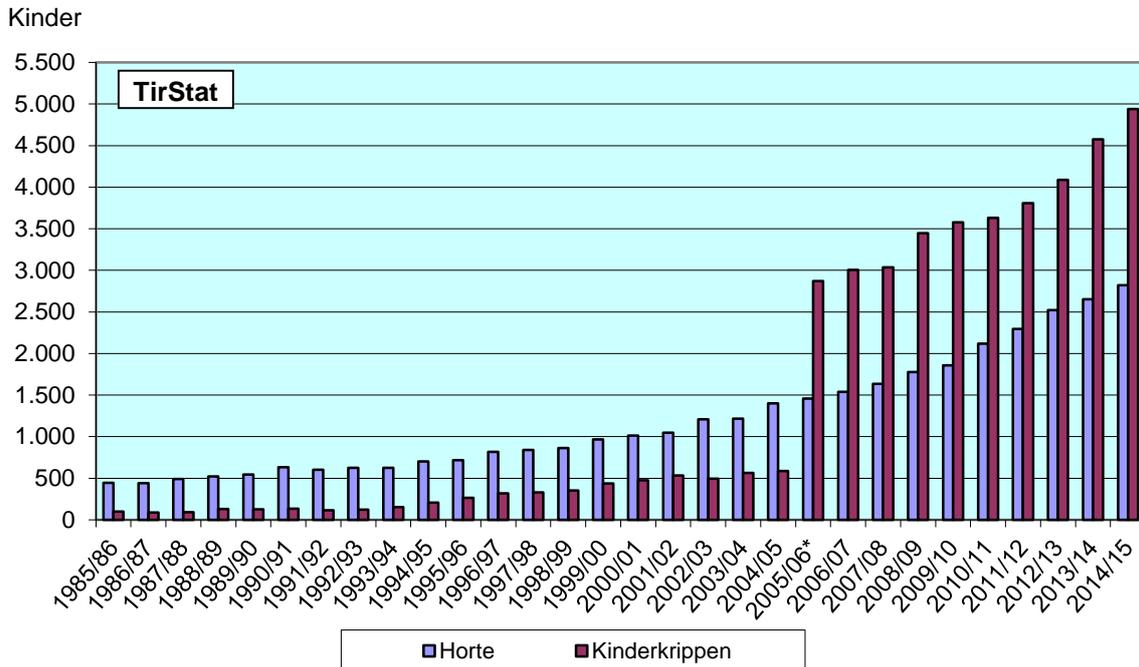
Kindergartenbesuchsquote in Tirol seit 1986/87



- Potential an Kindergartenkindern stagniert auf Tiefststand - 97 % der Kinder besuchen unmittelbar vor Schuleintritt einen Kindergarten

Obwohl das Potential an Kindern im Kindergartenalter (3- bis 5-jährige Wohnbevölkerung) in den späten neunziger Jahren mit über 26.000 sein Maximum im Darstellungszeitraum erreicht hat und ist seither kontinuierlich auf aktuell 20.700 gesunken ist, zeitigt dies keine Auswirkungen auf die Zahl der **Kindergartenkinder**. Dieses Ergebnis kommt dadurch zustande, dass der in den letzten Jahren verzeichnete Rückgang der 3- bis 5-jährigen Wohnbevölkerung zu einem großen Teil durch verstärkte Aufnahme von jüngeren Kindern und neuerdings auch durch die Möglichkeit zur Einrichtung alterserweiterter Kinderbetreuungsgruppen kompensiert wurde - die **Kindergarten-Besuchsquote der dreijährigen Kinder** ist seit 1997/98 von 24,4 % auf 76,8 %, jene der **vierjährigen Kinder** von 83,4 % auf derzeit 94,2 % gestiegen. Die Besuchsquote der **fünfjährigen Kinder** liegt derzeit bei 97,1 %.

Kinder in Kinderkrippen und Horten seit 1985/86



* Einbeziehung der Kindergruppen, die die Kriterien der institutionellen Kinderbetreuung erfüllen

- Zahl der Kinder, die Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen in Anspruch nehmen, wieder gestiegen (+9,2%)

Die Einrichtungen des „anderen Betreuungsbereiches“, das heißt Tageseltern, Spielgruppen, Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung und Internate, nehmen derzeit knapp 5.800 oder 5,4 % aller Tiroler Kinder (unter 15 Jahren, inkl. 47 Kinder, die Polytechnische Schulen besuchen und daher schon älter als 14 Jahre sind) in Anspruch, wie die folgende Tabelle zeigt. Während im Vergleich mit dem Vorjahr die Besucherzahlen in den Spielgruppen (-17,5 %), der Kinder, die von Tageseltern beaufsichtigt werden (-7 %) und SchülerInnen von Internaten (-4,8 %) gesunken sind, gab es bei den Kindern, die eine Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen in Anspruch nehmen, ein Plus von 9,2 %. Dementsprechend ist auch die Betreuungsintensität in den einzelnen Alterskategorien ausgefallen: Rückgänge bei der Betreuungsquote sind bei der jüngsten Gruppe (unter 3 Jahre) um -0,5 Prozentpunkte und bei den 3- bis 5-Jährigen (-0,3 Prozentpunkte) zu beobachten. Während die Betreuungsintensität der Kinder im Volksschul- (+0,9) und im Hauptschulalter (+0,3 Prozentpunkte) gegenüber dem Vorjahr zugenommen hat.

Alters- und regionsspezifische Quoten der Inanspruchnahme
im anderen Kinderbetreuungsbereich
(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %)

Bezirk/ Einrichtung	Altersgruppe bzw. Alter in Jahren (Anteil in Prozent)				
	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Innsbruck-Stadt	4,4	0,7	34,3	6,7	12,4
Imst	4,6	1,8	8,4	2,3	4,3
Innsbruck-Land	5,7	1,9	7,9	2,5	4,5
Kitzbüchel	2,5	1,1	8,5	1,7	3,5
Kufstein	2,4	1,2	10,8	3,6	4,7
Landeck	1,9	0,8	9,1	15,0	8,1
Lienz	1,7	1,0	5,0	1,7	2,5
Reutte	1,0	1,1	1,9	3,6	2,2
Schwaz	5,5	2,0	3,0	5,1	4,0
Spielgruppen	2,5	0,6	-	-	0,6
Tagesbetreuung (Tageseltern)	1,4	0,8	0,6	0,1	0,6
Nachmittagsbetr. Pflichtschulen	-	-	10,6	4,1	4,2
Internate	-	-	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	4,0	1,4	11,1	4,3	5,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

1.3 Prognose der Kinder in Kindergärten und Horten bis 2017/18

Mit Hilfe der in den Tabellen dargestellten Quoten der Inanspruchnahme wird nun unter Zugrundelegung der derzeitigen Kinderzahlen im entsprechenden Alter (Bevölkerungsregister Statistik Austria zum 1. 1. 2015, vorläufige Ergebnisse) der rechnerische Bedarf an Betreuungsplätzen in den Kindergärten und Horten für die kommenden Jahre ermittelt. Für die jüngste Altersgruppe, die BesucherInnen von Kinderkrippen und Kindergruppen, muss die Vorausschätzung wegen der fehlenden Datengrundlagen unterbleiben.

Dabei wurden zwei Prognose-Varianten berechnet: in **Variante A** wurden **gleich bleibende Quoten** der Inanspruchnahme unterstellt und keine Annahmen über die weitere Entwicklung der Besuchsdensität getroffen, für die **Variante B** wird davon ausgegangen, dass sich die **Besuchsquoten in gleichem Ausmaß** verändern wie im Durchschnitt der Jahre 2010/11 bis 2014/15.

Prognose der Kindergartenkinder bis 2017/18

Bezirk	2014/15	Kindergartenkinder				Veränderung 2017/18 zu 2014/15			
		2016/17		2017/18		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.967	3.051	3.115	3.176	3.275	209	7,0	308	10,4
Imst	1.632	1.616	1.668	1.596	1.674	-36	-2,2	42	2,6
Innsbruck-Land	4.895	5.064	5.125	5.087	5.179	192	3,9	284	5,8
Kitzbühel	1.393	1.457	1.464	1.442	1.453	49	3,5	60	4,3
Kufstein	3.013	3.024	3.132	3.024	3.187	11	0,4	174	5,8
Landeck	1.123	1.203	1.211	1.202	1.215	79	7,0	92	8,2
Lienz	1.320	1.289	1.351	1.279	1.373	-41	-3,1	53	4,0
Reutte	854	843	861	835	861	-19	-2,2	7	0,8
Schwaz	2.389	2.304	2.379	2.303	2.417	-86	-3,6	28	1,2
Tirol¹	19.586	19.859	20.316	19.940	20.632	354	1,8	1.046	5,3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

- Bei Weiterentwicklung der Besuchsquoten steigender Bedarf an Kindergarten- und Hortplätzen, starke regionale Unterschiede in der künftigen Nachfrageentwicklung

Kindergärten Prognose-Variante A: Sollten die Besuchsquoten in den Kindergärten in den kommenden drei Jahren auf dem aktuellen Niveau bleiben, ist bis 2016/17 ein geringes Plus (+1,4 %) an KindergartenbesucherInnen zu erwarten. Bis 2017/18, also in drei Jahren, ist mit einer weiteren Zunahme um 354 Kindern gegenüber dem derzeitigen Stand zu rechnen. Im Jahr 2017/18 wird auf Basis der derzeitigen demographischen Entwicklung in Innsbruck-Stadt und Landeck (je +7 %), in Innsbruck-Land (+3,9 %), Kitzbühel (+3,5 %) und in Kufstein (+0,4 %) die Nachfrage steigen. In den anderen Bezirken wird der Bedarf sinken - die stärksten relativen Rückgänge sind für Schwaz (-3,6 %) und Lienz (-3,1 %) abzusehen.

Kindergärten Prognose-Variante B: Setzt sich die Entwicklung der Besuchsintensität der vergangenen Jahre jedoch auch in den kommenden drei Jahren fort, so sind landesweit bis 2017/18 etwa 1.000 zusätzliche Betreuungsplätze (+5,3%) in den Kindergärten erforderlich, die größten Kontingente in den beiden Innsbrucker Bezirken und Kufstein, wo jeweils zwischen 170 und 310 Kinder mehr die Einrichtungen frequentieren werden als im laufenden Jahr. Wie in der Tabelle auf Seite 8 ersichtlich, sollte dieser Zusatzbedarf (mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt) jedoch durch das Angebot an freien Plätzen abzudecken sein.

¹ Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

Horte Prognose-Variante A: Bei den HortschülerInnen wird nach den Berechnungen die Höchstzahl erst einmal erreicht sein und die Nachfrage sinken, geht man von den Bevölkerungszahlen und der derzeitigen Besuchsfrequenz aus. In den kommenden drei Jahren zeichnet sich bis auf Schwaz (+4 Kinder) in allen Bezirken aufgrund des geringen Kinderpotentials eine Abnahme der Zahl der Hortkinder ab, nur in Innsbruck-Stadt bleibt die Zahl der BesucherInnen unverändert. Landesweit sollten die derzeit bestehenden Horte im Jahr 2017/18 von knapp 50 Kindern weniger besucht werden als im heurigen Schuljahr (-1,6 %).

Horte Prognose-Variante B: Wird jedoch unterstellt, dass sich im Hortbereich das Wachstum der letzten Jahre auch zukünftig fortsetzt, so ist mit einem jährlichen Erfordernis von etwa 250 zusätzlichen Hortplätzen zu rechnen, sodass bis 2017/18 um rund 700 bzw. 26 % mehr Schülerinnen die Horte frequentieren werden als derzeit. In Reutte zeichnet sich der größte Zuwachs der HortschülerInnen (+70 %) ab, aber auch in Landeck (+69 %) und in Schwaz (+65 %) ist mit steigender Nachfrage nach Hortplätzen zu rechnen - dieser zusätzliche Bedarf an Hortplätzen ist derzeit nicht mit bestehenden freien Plätzen auszugleichen. Einen Rückgang der Kinder von -13 % wird es 2017/18 allerdings im Bezirk Lienz geben.

Prognose der HortbesucherInnen bis 2017/18

Bezirk	2014/15	Hortkinder		2017/18		Veränderung 2017/18 zu 2014/15			
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	Variante A		Variante B	
						abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	747	748	756	747	760	-	-	13	1,7
Imst	105	101	131	100	146	-5	-4,8	41	39,0
Innsbruck-Land	910	908	1.077	907	1.171	-3	-0,3	261	28,7
Kitzbühel	213	209	267	206	297	-7	-3,3	84	39,4
Kufstein	159	158	177	157	186	-2	-1,3	27	17,0
Landeck	178	173	251	172	301	-6	-3,4	123	69,1
Lienz	30	29	27	28	26	-2	-6,7	-4	-13,3
Reutte	101	100	145	99	172	-2	-2,0	71	70,3
Schwaz	378	381	528	382	623	4	1,1	245	64,8
Tirol¹	2.821	2.791	3.294	2.775	3.558	-46	-1,6	737	26,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

¹ Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

2. Kinderbetreuungseinrichtungen - Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte

2.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen

Kinderbetreuungseinrichtungen, Gruppen und betreute Kinder in Tirol – Entwicklung seit 1977/78

Jahr	Kindergärten			Kinderkrippen			Horte		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
1977/78	256	461	13.303	4	4	85	13	20	507
1982/83	307	527	13.305	5	6	98	13	21	528
1987/88	343	601	15.674	5	6	91	14	22	493
1992/93	385	703	15.796	6	8	121	19	33	625
1997/98	419	885	18.216	18	25	330	23	44	839
2002/03	435	919	18.156	30	39	495	39	65	1.209
2003/04	435	898	17.613	34	42	565	37	63	1.216
2004/05	438	898	17.577	36	43	589	44	72	1.400
2005/06	438	894	17.523	138 ¹	156	2.872	47	77	1.459
2006/07	440	895	17.615	146	176	3.007	46	78	1.538
2007/08	442	913	17.963	145	176	3.038	49	84	1.636
2008/09	443	933	18.410	164	196	3.446	56	92	1.778
2009/10	443	940	18.556	172	209	3.576	60	96	1.858
2010/11	447	958	18.749	174	219	3.632	67	102	2.118
2011/12	454	986	18.875	183	240	3.808	72	109	2.294
2012/13	454	1.022	19.287	196	269	4.088	75	117	2.522
2013/14	460	1.040	19.336	209	290	4.575	80	121	2.652
2014/15	458	1.065	19.586	226	320	4.941	81	127	2.821

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

- 27.300 Kinder unter 15 Jahren frequentieren die 765 Kinderbetreuungseinrichtungen; 434 Einrichtungen mit alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen

Im Vergleich zum Vorjahr hat der Bestand an Kinderbetreuungseinrichtungen um 16 Einheiten zugenommen. Die Zahl der Kindergärten ist um zwei Einrichtungen gesunken, die der Kinderkrippen hingegen um 17 gestiegen und bei den Horten gibt es um einen mehr als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der in diesen Einrichtungen betreuten Kinder ist gegenüber 2013/14 um +3 % (+785 Kinder) gestiegen, wobei die relative Zunahme im Bereich des Kinderkrippenbesuches (+8 %) wesentlich stärker ausgefallen ist als bei den Horten (+6,4 %) oder gar den Kindergärten (+1,3 %).

¹ Bruch in der Zeitreihe durch Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen.

In 434 Tiroler Einrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten und Horten) sind **alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen** eingerichtet, die neben den Kindern im „Regelalter“ der jeweiligen Einrichtung von insgesamt 1.788 Kindern besucht werden, die sich noch nicht oder nicht mehr im „Regelalter“ für die entsprechende Einrichtung befinden. Daneben werden in sechs Horten Betreuungsplätze gesplittet. Alle diese Betreuungsgruppen werden jedoch als „Standardgruppe“ der jeweiligen Einrichtung geführt und folglich auch im vorliegenden Bericht nicht als eigene Kategorie ausgewiesen, pro Einrichtungstyp ist aber eine Tabelle im entsprechenden Teil des Tabellenanhangs eingefügt.

Sieben Kinderbetreuungseinrichtungen - je drei Kindergärten und Horte sowie eine Kinderkrippe - sind als **Übungseinrichtungen zur praktischen Ausbildung angehender Pädagoginnen und Pädagogen** einer Schule/Akademie angeschlossen.

- **Integrative Kinderbetreuungseinrichtungen und Einzelintegration**

Im Tiroler Kinderbetreuungsgesetz ist auch die **Betreuung, Förderung und soziale Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf** geregelt. Die betroffenen Kinder haben außer dem Besuch der **heilpädagogischen Kindergärten** in Axams und in Uderns entweder die Möglichkeit zur Betreuung in einer **Integrationsgruppe**, einer heilpädagogischen Gruppe in einer Kinderbetreuungseinrichtung oder in einer Gruppe im Rahmen der **Einzelintegration**.

Neun der Kindergartenerhalter führen ihre Einrichtung als **Integrationskindergarten**, in weiteren zehn Kindergärten stehen insgesamt zehn **Integrationsgruppen** zur Verfügung. Bei zwei Kindergärten handelt es sich um **heilpädagogische Einrichtungen**. Weiters können Kinder mit erhöhtem Förderbedarf eine **Integrationskinderkrippe** und mit fortgeschrittenem Alter einen der **zwei Integrationshorte** besuchen. Auch ein **sozialpädagogischer Hort** ist in Betrieb.

Zusätzlich werden noch in zahlreichen Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen der **„Einzelintegration“** 529 Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder erhöhtem Förderbedarf im Sinne des Behindertengesetzes in einer Tiroler Kinderbetreuungseinrichtung betreut und gefördert.

Im Anschluss an diesen einleitenden Überblick folgt die detaillierte Darstellung für die drei Arten von Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol.

2.2 Kindergärten

2.2.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Im Berichtsjahr 2014/15 sind in Tirol **458 Kindergärten** in Betrieb, 22 davon werden derzeit dem Kinderbetreuungsgesetz entsprechend in Form von so genannten **Kleingruppenkindergärten** geführt. Diese Art des Kindergartens ist für jene Gemeinden bzw. Ortschaften vorgesehen, in denen eine möglichst **wohnnaher Kinderbetreuung** ermöglicht werden soll, obwohl die zur Errichtung eines **Standardkindergartens** gesetzlich geregelte Mindestanzahl von 12 eingeschriebenen Kindern nicht erreicht werden kann:

Imst:	Imsterberg	Lienz:	Lavant
	Oetz - Oetzerau		Matrei i.O. - Hinterburg
	St. Leonhard im Pitztal - Zaunhof		St. Johann i.W.
	Vent - Sölden	Reutte:	Elmen
Kitzbühel:	Kitzbühel - Eurotours		Forchach
Landeck:	Fendels		Heiterwang
	Fließ - Eichholz		Jungholz
	Fließ - Hochgallmigg		Musau
	Fließ - Piller		Stanzach
	Ischgl - Mathon	Schwaz:	Finkenberg - Ginzling
	Kaunerberg		
	Spiss		

In **281 Kindergärten** werden im Rahmen von „**Alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen**“ auch **482 jüngere Kinder** (vor Erreichung des Kindergartenalters) und **595 Schulkinder** betreut (siehe Tabelle 4.2.7 im Tabellenanhang).

- **96 % der Tiroler Gemeinden, darunter auch zahlreiche Kleingemeinden, sind mit Kindergärten ausgestattet**

Seit der letztjährigen Erhebung wurde je ein Kindergarten in Inzing, Zams und Wiesing neu eröffnet, gleichzeitig wurden in Absam, Telfs (Integrationskinderkarten), Pfunds, Lienz und Amlach je ein Kindergarten stillgelegt, der Bestand ist somit gegenüber dem Vorjahr um zwei Einrichtungen auf 458 Kindergärten gesunken. Landesweit verfügen **96 % oder 267 aller 279 Gemeinden über mindestens einen Kindergarten auf eigenem Gebiet.**

Daraus ergibt sich, dass im Berichtsjahr in **12 Tiroler Gemeinden kein eigener Kindergarten eingerichtet ist.** Da es sich dabei größtenteils um Klein(st)gemeinden handelt - nur drei davon haben mehr als 300 Einwohner -, lebt in diesen Gemeinden **weniger als ein Prozent der Landesbevölkerung.**

Versorgung der politischen Bezirke mit Kindergärten; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kindergärten	Gemeinden mit Kindergärten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kindergärten in %	Kindergartenkinder		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	59	1	100,0	-	2.967	158	5,3
Imst	24	49	24	100,0	-	1.632	56	3,4
Innsbruck-Land	65	96	61	93,8	1,6	4.895	167	3,4
Kitzbühel	20	26	20	100,0	-	1.393	43	3,1
Kufstein	30	51	30	100,0	-	3.013	89	3,0
Landeck	30	42	30	100,0	-	1.123	51	4,5
Lienz	33	44	33	100,0	-	1.320	41	3,1
Reutte	37	34	31	83,8	2,0	854	60	7,0
Schwaz	39	57	37	94,9	2,1	2.389	99	4,1
Insgesamt	279	458	267	95,7	0,7	19.586	764	3,9

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

• **Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung - 4 % „KindergartenpendlerInnen“**

96,1 % der KindergartenbesucherInnen wohnen auch in der Standortgemeinde der Einrichtung, **3,9 % oder etwas mehr als 760 Kinder müssen heuer für den Besuch des Kindergartens über die Gemeindegrenze pendeln**. Im Außerfern mit seinen zahlreichen kleinen Gemeinden, in den Bezirken Innsbruck-Stadt, Landeck und in Schwaz sind derzeit die höchsten Anteile dieser „KindergartenpendlerInnen“ zu finden. Im Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz wird explizit auf die gemeindeübergreifende Kinderbetreuung eingegangen.

Versorgung der Gemeinden mit Kindergärten nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 1. 1. 2015 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Kindergärten	
		absolut	in %
unter 300	16	7	43,8
300 bis unter 500	21	21	100,0
500 bis unter 1.000	57	56	98,2
1.000 bis unter 2.000	92	90	97,8
2.000 und mehr	93	93	100,0
Insgesamt	279	267	95,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.2.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung

84,1 % der Tiroler Kindergärten werden von der **öffentlichen Hand** und 15,9 % von **privater Seite erhalten**. Im öffentlichen Bereich entfallen auf die Gemeinden 381 Kindergärten, zwei auf den Bund und zwei auf das Land. Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche 14 Kindergärten, in 50 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf, neun Kindergärten werden von anderen Erhaltern geführt.

Der Bestand an Kindergärten ist gegenüber dem Vorjahr um zwei Einrichtungen auf 458 gesunken, die **Zahl der Gruppen** erhöhte sich jedoch um 25 Einheiten auf 1.065. In 37 % der Kindergärten wird nur eine Gruppe geführt, 28 % sind in zwei Gruppen, 25 % in drei oder vier Gruppen und 10 % in fünf bzw. mehr Einheiten untergliedert. In einer Gruppe wird im Landesdurchschnitt mit 18,4 Kindern gearbeitet, im Vorjahr waren es noch 18,6 Kinder.

Durch **regelmäßige ärztliche Betreuung** bzw. Reihenuntersuchungen stehen im Berichtsjahr die Kinder **in 413 oder 90 % der 458 Kindergärten** unter medizinischer Kontrolle. In 93 % der Kindergärten werden Sehtests und in 73 % Hörtests durch Fachärztinnen und -ärzte durchgeführt. Logopädische bzw. therapeutische Betreuung erfahren die Kinder in 88 % der Einrichtungen, ambulante Sonderkindergartenpädagoginnen bzw. -pädagogen stehen für 49 % der Kindergärten regelmäßig zur Verfügung.

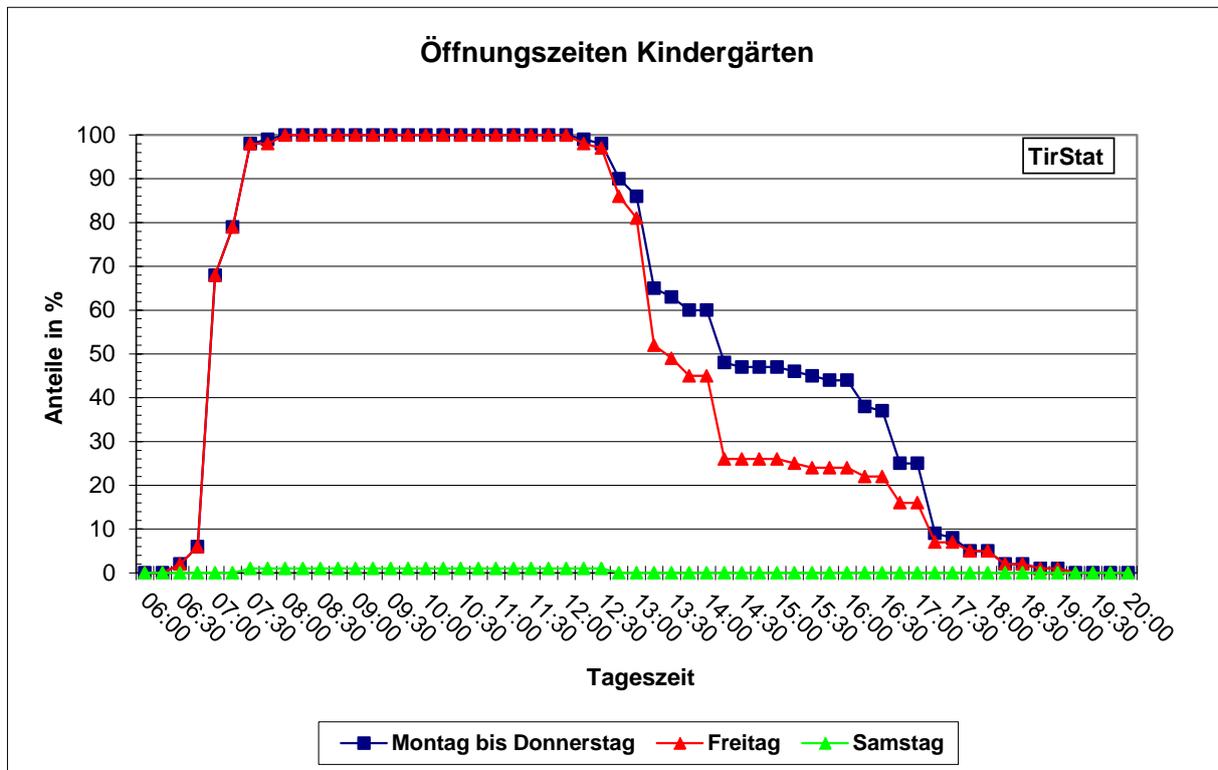
2.2.3 Öffnungszeiten

Die folgende Abbildung zeigt die Tagesprofile der Öffnungszeiten in den Kindergärten in der Untergliederung nach Wochentagen. Dabei werden Montag bis Donnerstag auf Grund nur geringfügiger Abweichungen als ein Mittelwert dargestellt, Freitag und Samstag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

- **Um 7 Uhr sind bereits 68 %, um 7:15 Uhr 79 % der Kindergärten in Betrieb**

In den Kindergärten verläuft die Startphase von Montag bis Freitag am Morgen nach folgendem Schema ab: Nur sechs Prozent der Einrichtungen nehmen schon vor 7 Uhr den Betrieb auf, um 7 Uhr sind zwei Drittel (68 %) der Betreuungseinrichtungen geöffnet. Bereits eine halbe Stunde später sind schon 98 % und um 8 Uhr beginnt mit einer Ausnahme, die erst eine Stunde später öffnet, in den letzten Kindergärten die Betreuung. Der Vollbetrieb läuft in den Einrichtungen bis 12 Uhr. In weiterer Folge bietet fast die Hälfte (48 %) von Montag bis Donnerstag nach 14 Uhr noch Betreuung an, nach 16:30 Uhr sinkt der Anteil der geöffneten Kindergärten auf 25 % und nach 19 Uhr sind bis auf zwei Ausnahmen alle Betriebe geschlossen. Nur fünf Prozent der Kindergärten bieten Betreuung bis nach 17:30 Uhr an. Am Freitag ist nach Mittag eine deutliche Tendenz zu früherem Betriebsschluss festzustellen: An diesem Tag sind ab 14 Uhr 74 % der Kindergärten bereits geschlossen.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten



An Samstagen bieten im laufenden Arbeitsjahr drei Betriebe Betreuung an.

- **Öffnungszeiten am Morgen und am Nachmittag deutlich verbessert**

Speziell für erwerbstätige Eltern sind die Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am **Abend** von besonderer Bedeutung, die Betreuungssituation in diesen Stunden mit der Entwicklung der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag seit 2004/05 zeigt die folgende Tabelle.

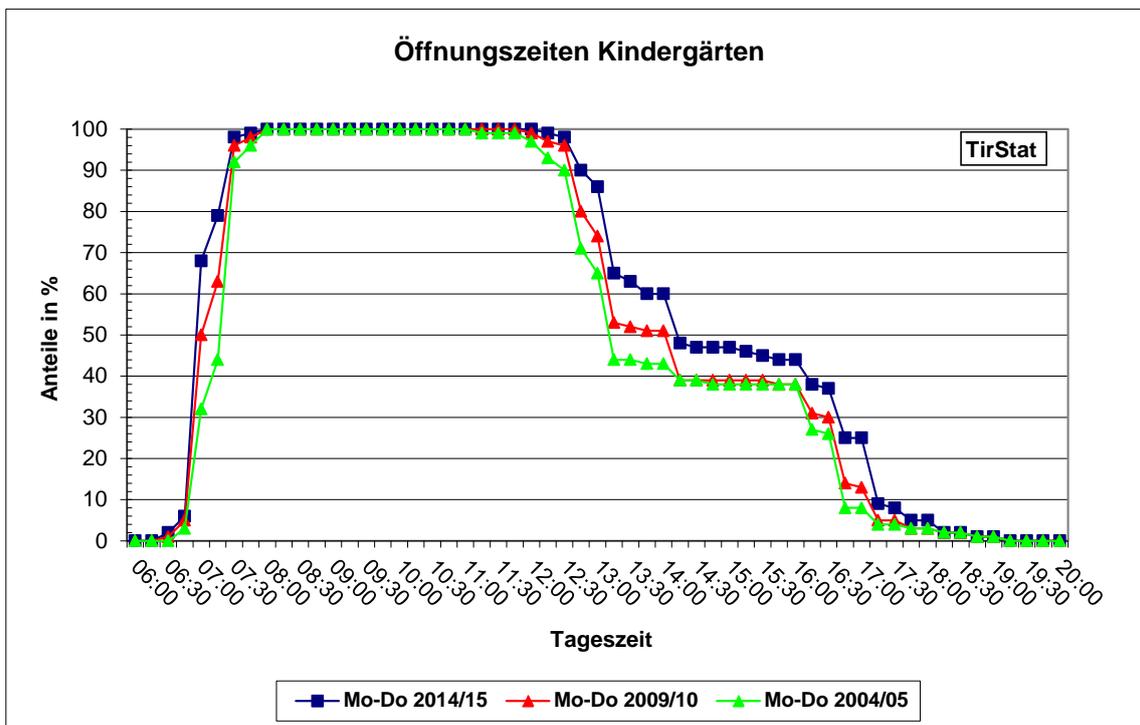
Sind die Schließzeiten nach 17 Uhr eher konstant geblieben, lässt sich für die **Morgenstunden und auch am späteren Nachmittag eine deutliche Ausweitung des Angebotes** erkennen - der Anteil der vor 7:30 Uhr geöffneten Kindergärten ist seit 2004/05 um 35, jener nach 16:30 Uhr geöffneten um 17 Prozentpunkte angestiegen.

Öffnungs- und Schließzeiten in den Kindergärten nach Wochentagen seit 2004/05

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	7:00	7:30	8:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
2014/15								
Montag - Donnerstag	6	79	99	25	9	5	2	1
Freitag	6	79	98	16	7	5	2	1
Samstag	-	-	1	-	-	-	-	-
Montag - Donnerstag								
2004/05	3	44	96	8	4	3	2	1
2005/06	3	50	97	9	4	3	2	1
2006/07	4	52	97	9	5	3	1	1
2007/08	4	54	97	10	4	3	2	1
2008/09	4	57	97	12	5	3	2	1
2009/10	5	63	98	14	5	3	2	1
2010/11	6	66	98	16	7	4	2	1
2011/12	5	70	98	19	8	4	2	1
2012/13	6	75	99	22	9	5	2	1
2013/14	7	78	99	23	9	4	2	-
2014/15	6	79	99	25	9	5	2	1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten seit 2004/05 (Montag bis Donnerstag)



2.2.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

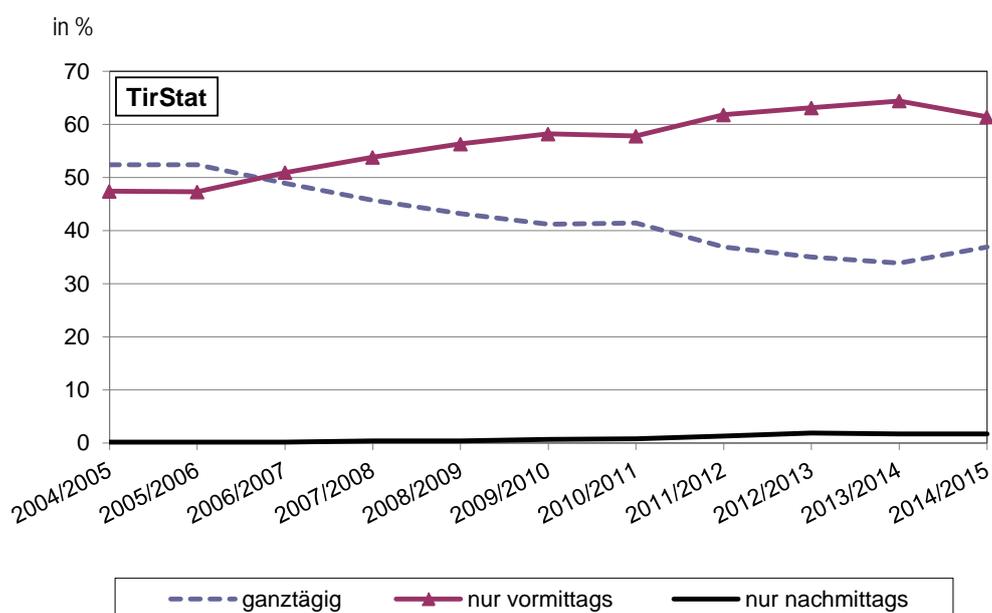
- 37 % der Kinder in Ganztagsbetreuung

Kinder in den Kindergärten nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kindergarten- kinder	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	2.967	34,3	65,3	0,4
Imst	1.632	52,0	46,4	1,7
Innsbruck-Land	4.895	37,5	59,2	3,3
Kitzbühel	1.393	26,3	70,6	3,1
Kufstein	3.013	29,1	70,8	0,1
Landeck	1.123	62,0	37,7	0,4
Lienz	1.320	29,8	68,3	1,9
Reutte	854	48,6	49,4	2,0
Schwaz	2.389	32,4	66,3	1,3
Insgesamt	19.586	36,9	61,4	1,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Kinder in den Kindergärten nach Aufenthaltsdauer seit 2004/2005



Landesweit werden heuer 36,9 % der Kinder ganztägig, also länger als 6 Stunden pro Tag, betreut (enthalten sind auch jene Kinder, die über Mittag den Kindergarten vorübergehend verlassen), 61,4 % besuchen die entsprechende Einrichtung nur am Vormittag und ein geringer Prozentsatz der Kinder (1,7 %) geht ausschließlich am Nachmittag in den Kindergarten. Die Entwicklung der vorangegangenen Jahre, die von starken Rückgängen der Ganztagsbetreuung geprägt war (2006/07 wurden noch 49 % der Kinder ganztägig betreut), wird im laufenden Arbeitsjahr mit einer deutlichen Zunahme von +3 Prozentpunkten unterbrochen. Dementsprechend ist ein Rückgang bei der Vormittagsbetreuung (- 3 Prozentpunkte) zu verbuchen. Die Nachmittagsbetreuung ist mit 1,7 % gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Der folgende Abschnitt beleuchtet das **Betreuungsangebot am Nachmittag** in den Kindergärten näher, wobei **mit 13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen wird. Auch in diesem Bereich ist eine merkliche Angebotsausweitung in den frühen (bis 14 Uhr), aber auch in den späteren Nachmittagsstunden bis 17 Uhr ersichtlich.

Derzeit haben 86 % der Tiroler Kindergärten von Montag bis Donnerstag um 13 Uhr geöffnet. Noch bis 16 Uhr steht mit 44 % ein relativ breites Betreuungsangebot zur Verfügung, welches in der Folge jedoch rapide absinkt - um 18 Uhr hat nur noch jede 20. Einrichtung (5 %) die Kinder in Betreuung. Am Freitag bieten wesentlich weniger Kindergärten Nachmittagsbetreuung, nur 25 % aller Kindergärten sind am Freitag länger als bis 15 Uhr in Betrieb.

Kindergärten nach Nachmittags- und Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2004/05

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet						
	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
2014/15							
Montag - Donnerstag	86	60	47	44	25	5	1
Freitag	81	45	26	24	16	5	1
Montag - Donnerstag							
2004/05	65	43	38	38	8	3	1
2005/06	66	44	38	38	9	3	1
2006/07	68	45	37	37	9	3	1
2007/08	71	46	38	37	10	3	1
2008/09	73	48	38	37	12	3	1
2009/10	74	51	39	38	13	3	1
2010/11	77	53	40	39	16	4	1
2011/12	80	56	41	40	19	4	1
2012/13	82	58	44	42	22	5	1
2013/14	84	58	46	43	23	4	-
2014/15	86	60	47	44	25	5	1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.2.5 Mittagessen im Kindergarten

- 56 % der Einrichtungen bieten Mittagstisch an

Von allen Kindergärten des Bundeslandes bieten 56 % (Vorjahr: 51 %) die Möglichkeit zur Einnahme des Mittagessens, diese Einrichtungen werden von 72 % (2013/14: 66 %) aller eingeschriebenen Kinder frequentiert. **Knapp drei Viertel aller Kinder** in den Kindergärten hätte also theoretisch die **Möglichkeit zum Mittagessen** in der Einrichtung. Besonders im Bezirk Landeck ist das Angebot von 7,4 % im Vorjahr auf 23,5 % im laufenden Arbeitsjahr gestiegen. Eine weitere deutliche Ausweitung (+12,5 Prozentpunkte) des Angebots konnte im Bezirk Imst registriert werden. Im Bezirk Reutte hingegen ist das Angebot geringfügig von 43,2 % im Vorjahr auf 43 % im laufenden Arbeitsjahr gesunken. **Tatsächlich essen aber nur 25 % (2013/14: 23 %) der Kindergartenkinder in der jeweiligen Betreuungseinrichtung.**

Mittagessen im Kindergarten

Bezirk	Kindergärten			Kinder		
	insgesamt absolut	dar. mit Mittagessen abs.	%	insgesamt absolut	darunter Mittagessen (%) angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	59	56	94,9	2.967	96,4	52,0
Imst	49	20	40,8	1.632	54,4	15,8
Innsbruck-Land	96	69	71,9	4.895	81,7	26,1
Kitzbühel	26	18	69,2	1.393	83,3	27,4
Kufstein	51	33	64,7	3.013	78,4	21,5
Landeck	42	8	19,0	1.123	23,5	4,8
Lienz	44	6	13,6	1.320	20,4	6,7
Reutte	34	10	29,4	854	43,0	16,7
Schwaz	57	35	61,4	2.389	77,2	19,0
Tirol	458	255	55,7	19.586	71,5	24,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

In der Stadt Innsbruck wird in 94,9 % der Kindergärten Mittagessen angeboten, noch etwas höher (96,4 %) ist der Anteil der Kinder, die dieses Angebot auch nutzen könnten, wobei es beachtliche 52 % aller BesucherInnen auch in Anspruch nehmen. Auch in den Bezirken Innsbruck-Land, Kitzbühel, Kufstein und Schwaz ist die Mittagsverpflegung in der Einrichtung relativ weit verbreitet, während dieses Angebot in den anderen Tiroler Bezirken, besonders in Lienz und Landeck, noch von untergeordneter Bedeutung ist.

2.2.6 Betreuung in den Ferienzeiten

- Unterschiedliche Betreuung in den Ferienzeiten - 36 % der Kindergärten während der Semesterferien, 7 % über die Sommerferien geöffnet

Ein Vergleich der während der Ferien geöffneten Kindergärten seit 2007/08 zeigt einen kontinuierlichen Anstieg der Einrichtungen, die auch in den „Urlaubszeiten“ Betreuung für Kinder anbieten.

Geöffnete Kindergärten während der Ferien seit 2007/08

	Geöffnete Kindergärten in %			
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien
2007/08	3,2	14,5	5,4	3,4
2008/09	3,6	14,4	6,3	2,9
2009/10	3,8	17,4	6,8	2,9
2010/11	4,7	17,2	8,1	2,5
2011/12	6,6	23,3	10,8	5,1
2012/13	5,5	29,3	15,2	6,4
2013/14	5,2	31,1	15,7	6,3
2014/15	6,3	36,2	17,5	7,0

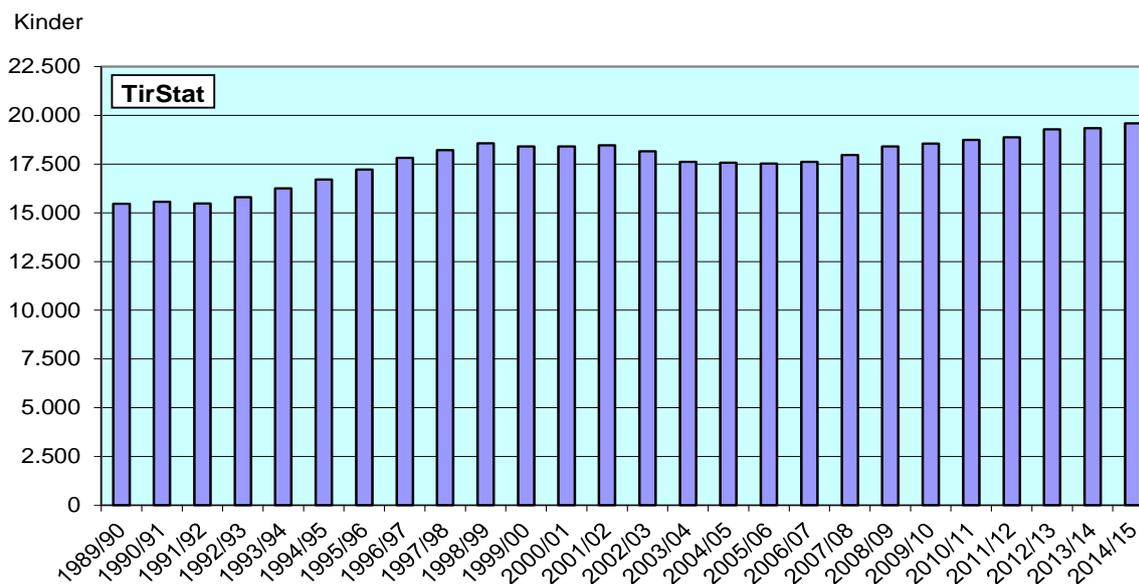
Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.2.7 Kindergartenkinder nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Die Tiroler Kindergärten betreuen im Arbeitsjahr 2014/15 **19.586 Kinder**, das sind **um 250 oder 1,3 % mehr** als im Vorjahr. 17.630 Kinder (90 %) sind in **öffentlichen** und 1.956 (10 %) in **privaten Kindergärten** eingeschrieben. Sowohl im öffentlichen Bereich ist die Zahl der Kinder gestiegen (+1,3 %), als auch bei den privaten Einrichtungen (+1,6 %).

- **Erhöhung der Kindergartenkinder (+250)** - Zahl der dreijährigen Kinder um +5,6 % (+282 Kinder) gestiegen, nur geringe Zunahmen bei den vierjährigen (+8 Kinder) und fünfjährigen (+2 Kinder)

Kindergartenkinder seit 1989/90



Kindergartenkinder nach ausgewählten Altersjahren

Bezirk	insgesamt	Kindergartenkinder		darunter Alter in %		
		Veränderung zu 2013/14 abs.	in %	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
Innsbruck-Stadt	2.967	-	-	29,4	32,3	31,0
Imst	1.632	32	2,0	26,8	33,0	35,4
Innsbruck-Land	4.895	39	0,8	26,8	33,9	32,4
Kitzbühel	1.393	-14	-1,0	23,0	33,7	38,6
Kufstein	3.013	106	3,6	26,5	35,6	35,6
Landeck	1.123	-4	-0,4	28,2	33,5	34,1
Lienz	1.320	17	1,3	23,6	33,6	33,6
Reutte	854	35	4,3	28,1	35,1	31,4
Schwaz	2.389	39	1,7	27,8	32,5	35,6
Insgesamt	19.586	250	1,3	26,9	33,7	33,9

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

- 13 % AusländerInnenanteil - 19 % der Kinder haben fremde Muttersprache

Die Erhebung über die Staatsbürgerschaft nach einzelnen Ländern weist 17.099 oder 87,3 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen und 2.487 oder 12,7 % als Angehörige anderer

Staaten aus. Gegenüber 2013/14 ist der Anteil der österreichischen KindergartenbesucherInnen (87,3 %) und jener der ausländischen (12,7 %) gleichgeblieben.

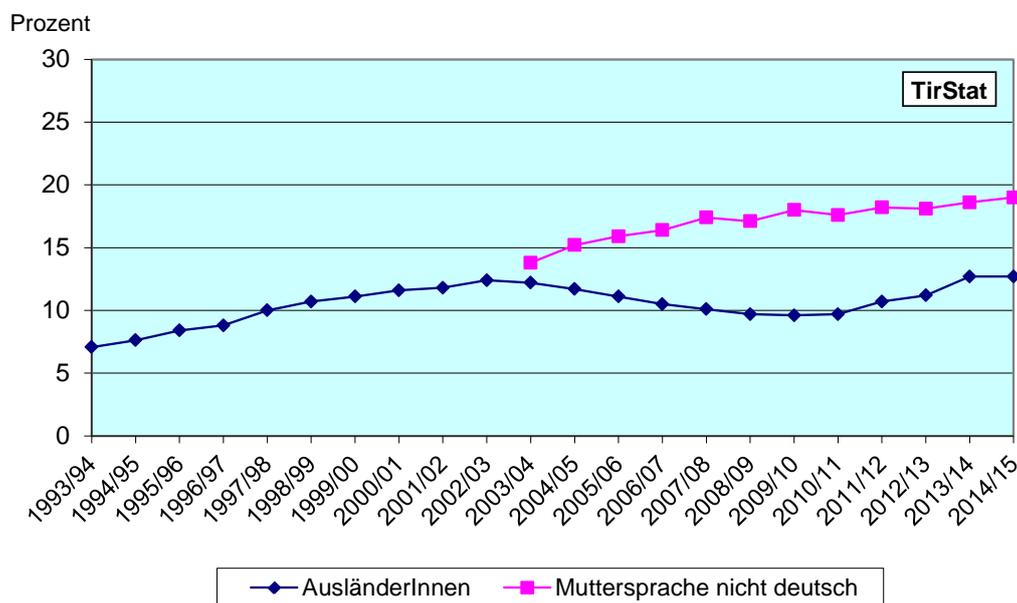
Deutlich höher als der Anteil der ausländischen KindergartenbesucherInnen ist jener von Kindern, die nicht deutsch als ihre Muttersprache verwenden, dieser liegt derzeit im Landesdurchschnitt bei 19 % (2013/14: 18,6 %). In der Landeshauptstadt liegt der Kinderanteil mit fremder Muttersprache mit 35,9 % am höchsten, den niedersten Wert weist der Bezirk Lienz mit 3,9 % auf.

Kindergartenkinder nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kindergartenkinder							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	2.967	2.253	75,9	714	24,1	1.903	64,1	1.064	35,9
Imst	1.632	1.462	89,6	170	10,4	1.424	87,3	208	12,7
Innsbruck-Land	4.895	4.394	89,8	501	10,2	4.021	82,1	874	17,9
Kitzbühel	1.393	1.200	86,1	193	13,9	1.232	88,4	161	11,6
Kufstein	3.013	2.624	87,1	389	12,9	2.398	79,6	615	20,4
Landeck	1.123	1.015	90,4	108	9,6	973	86,6	150	13,4
Lienz	1.320	1.266	95,9	54	4,1	1.269	96,1	51	3,9
Reutte	854	711	83,3	143	16,7	687	80,4	167	19,6
Schwaz	2.389	2.174	91,0	215	9,0	1.961	82,1	428	17,9
Tirol	19.586	17.099	87,3	2.487	12,7	15.868	81,0	3.718	19,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Entwicklung des AusländerInnenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache in den Kindergärten



2.2.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern

- Die Mütter von 63 % der Kindergartenkinder sind erwerbstätig, 84 % von ihnen in Teilzeitstellen

Im Rahmen der außerfamiliären Kinderbetreuung interessieren naturgemäß auch Fragen hinsichtlich der Erwerbstätigkeit der Mütter und der verbreiteten Familienform der allein erziehenden Mütter und Väter.

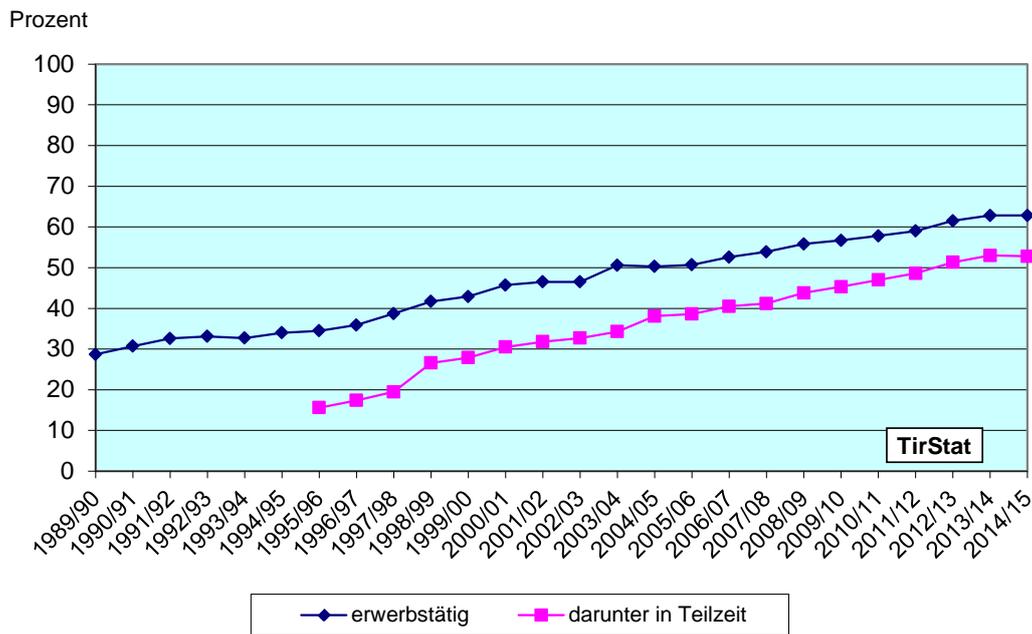
Die Erwerbsbeteiligung der Mütter aller eingeschriebenen Kinder in den Kindergärten beträgt wie bereits im Vorjahr 62,8 %, 84,2 % (Vorjahr: 84,4 %) dieser erwerbstätigen Mütter üben den Beruf in Teilzeitbeschäftigung aus. Die Mütter von 218 Kindern (1,1 %) befinden sich in Ausbildung. Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (allein erziehende Väter, 60 Kinder) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

Kindergartenkinder nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Aus- bildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerzie- hende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	2.967	62,8	21,7	78,3	2,6	14,2
Imst	1.632	62,8	17,1	82,9	0,7	7,8
Innsbruck-Land	4.895	64,1	12,7	87,3	0,9	7,7
Kitzbühel	1.393	68,8	17,5	82,5	0,4	8,7
Kufstein	3.013	64,5	14,2	85,8	0,6	7,4
Landeck	1.123	56,1	15,2	84,8	2,4	4,9
Lienz	1.320	57,0	12,0	88,0	0,4	9,1
Reutte	854	60,9	16,7	83,3	0,4	7,1
Schwaz	2.389	61,0	16,8	83,2	1,1	7,6
Insgesamt	19.586	62,8	15,8	84,2	1,1	8,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Kindergärten seit 1989/90

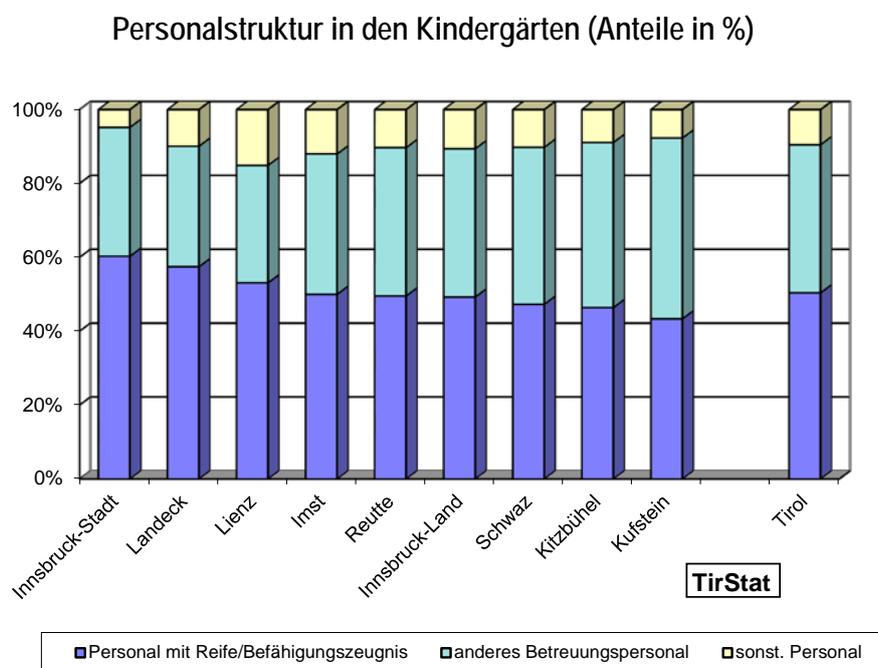


Die längerfristige Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Mütter von KindergartenbesucherInnen zeigt einen recht kontinuierlichen Verlauf, sie hat sich seit Ende der achtziger Jahre verdoppelt und ist dabei von knapp unter 30 % auf derzeit 62,8 % gestiegen. In kürzerer Zeit noch stärker angewachsen ist der Anteil der teilzeitbeschäftigten Mütter: War vor etwa 20 Jahren noch weniger als die Hälfte der erwerbstätigen Mütter in Teilzeit beschäftigt, so sind es mittlerweile acht von zehn (84 %) dieser Frauen. Jedenfalls steigen sowohl Erwerbsquote als auch Teilzeitquote kontinuierlich an.

Hinsichtlich des Anteiles allein erziehender Mütter und Väter hebt sich die Stadt Innsbruck von den anderen Bezirken ab: in dieser wächst jedes siebte Kind (14 %), das einen Kindergarten besucht, mit nur einem Elternteil auf, in den anderen Bezirken variieren diese Werte zwischen 4,9 % in Landeck und 9,1 % in Lienz.

2.2.9 Personal in den Kindergärten

Im Arbeitsjahr 2014/15 sind in den 458 Kindergärten insgesamt 2.628 Personen beschäftigt. Nach der Verwendung sind 2.379 Personen (darunter 1.043 Assistenzkräfte) mit der Kinderbetreuung und 249 Personen als Haus- oder Küchenpersonal beschäftigt. Hinsichtlich der Ausbildung gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) in 1.324 KindergartenpädagogInnen¹ mit spezifischem Reife/Befähigungszeugnis, weiters in 17 Personen mit anderer pädagogischer, 277 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 761 (Assistenzkräfte) ohne einschlägige Ausbildung.



Im Landesdurchschnitt entfallen rechnerisch 14,8 Kinder auf eine Person mit Reife/Befähigungszeugnis (2013/14: 15).

An dieser Stelle wiederum ein kurzer Blick auf die Männer in der Kinderbetreuung: im laufenden Arbeitsjahr sind in den Kindergärten Tirols von der Verwendung her 18 Männer als Kindergartenpädagogen und 16 Assistenzkräfte beschäftigt. Alle anderen Personen, die im Kinderdienst eingesetzt werden, sind Frauen.

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

2.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)

2.3.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Für die Betreuung von Kindern bis (in der Regel) zum Kindergartenalter stehen in Tirol im Jahr 2014/15 u. a. **226 Kinderkrippen** zur Verfügung. 201 dieser Einrichtungen sind **Kinderkrippen im herkömmlichen Sinn**, 25 sind als **Kindergruppen** klassifizierte Einrichtungen (2013/14: 181 Kinderkrippen, 28 Kindergruppen - eine beträchtliche Zahl von Kindergruppen wurde demnach organisatorisch in Kinderkrippen umgewandelt).

Im Vergleich zum Vorjahr wurden in folgenden Gemeinden neue oder zusätzliche Kinderkrippen eingerichtet: Nassereith, Neustift i.St., Ellbögen, Flauring, Absam, Rum, Going a.W.K., Kössen, Kufstein, Wörgl, Ried i.O., Serfaus, Pfunds, Aschau i.Z. und Steinberg a.R. Da gleichzeitig eine Kinderkrippe geschlossen und wie erwähnt etliche Kindergruppen in Kinderkrippen umgewandelt wurden, sind in Summe um elf Gemeinden mehr als 2013/14 mit Kinderkrippen ausgestattet.

Versorgung der politischen Bezirke mit Kinderkrippen; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kinderkrippen	Gemeinden mit Kinderkrippen		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kinderkrippen in %	Kinder in Kinderkrippen		
			abs.	in %		insges. abs.	dar. aus anderen Gemeinden in %	
Innsbruck-Stadt	1	47	1	100	-	814	131	16,1
Imst	24	17	15	62,5	19,8	519	100	19,3
Innsbruck-Land	65	46	34	52,3	24,2	1.099	130	11,8
Kitzbühel	20	21	15	75,0	9,4	428	64	15,0
Kufstein	30	38	23	76,7	11,7	905	158	17,5
Landeck	30	14	12	40,0	37,7	222	44	19,8
Lienz	33	8	4	12,1	55,2	143	44	30,8
Reutte	37	8	6	16,2	57,7	163	85	52,1
Schwaz	39	27	21	53,8	23,6	648	124	19,1
Insgesamt	279	226	131	47,0	20,9	4.941	880	17,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

In den 131 Kinderkrippen werden im Rahmen „Alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen“ auch 558 Kinder im Kindergartenalter und 56 Kinder im Schulalter betreut (siehe Tabelle 4.3.7 im Tabellenanhang).

- Kinderkrippen sind meist in „zentralen Orten“ eingerichtet - hohe „Pendelfrequenz“

41 % der Kinderkrippen sind in Innsbruck-Stadt und Innsbruck Land eingerichtet, die anderen 59 % verteilen sich auf die übrigen Bezirke - vorwiegend auf Kufstein, Schwaz und Kitzbühel. Da Kinderkrippen vorrangig in Bezirkshauptorten und anderen (einwohnerstarken) regionalen Zentren zur Verfügung stehen, sind derzeit 47 % der Tiroler Gemeinden, in denen aber 79 % der Tiroler Bevölkerung wohnen, mit derartigen Kinderbetreuungseinrichtungen ausgestattet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch auf einen wesentlich größeren Personenkreis, sodass jedes fünfte bis sechste Kind (18 %) außerhalb der Wohngemeinde betreut wird.

Versorgung der Gemeinden mit Kinderkrippen nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 1. 1. 2015 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Kinderkrippen	
		absolut	in %
unter 500	37	1	2,7
500 bis unter 1.000	57	7	12,3
1.000 bis unter 2.000	92	43	46,7
2.000 bis unter 5.000	70	57	81,4
5.000 bis unter 10.000	16	16	100,0
10.000 und mehr	7	7	100,0
Insgesamt	279	131	47,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.3.2 Erhalter und Gruppen

71 % der Tiroler Kinderkrippen werden von **privaten Organisationen**, 29 % von der **öffentlichen Hand** erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 65 Krippen und eine (Übungskinderkrippe) auf den Bund. Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche acht Einrichtungen, in 139 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf und 13 Kinderkrippen werden von einem Betrieb, einer Privatperson oder sonstigem Erhalter betrieben.

In den 226 Kinderkrippen sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt **320 Gruppen** eingerichtet.

2.3.3 Öffnungszeiten

- Um 7 Uhr haben fast zwei Drittel (65 %) der Kinderkrippen geöffnet

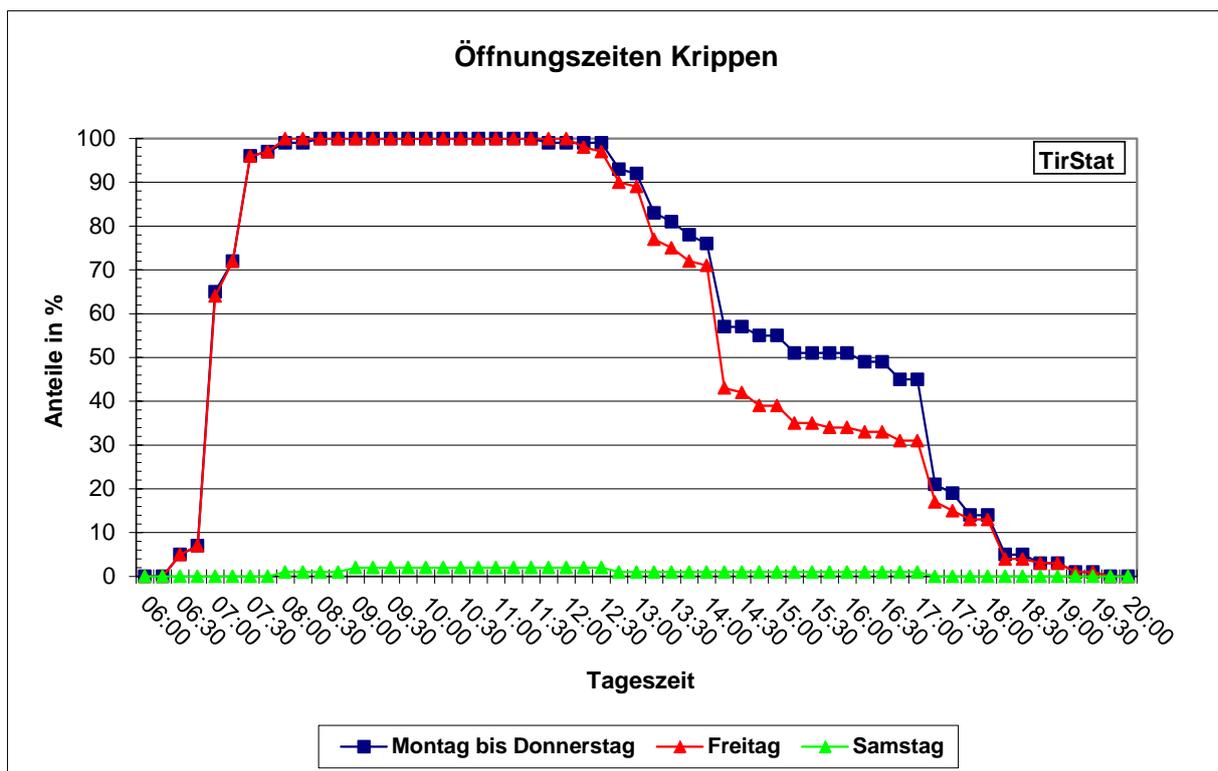
Die erste Einrichtung (in Innsbruck-Stadt) öffnet bereits um 6 Uhr und weitere elf um 6:30 Uhr ihre Pforten. 65 % der Krippen sind um 7 Uhr in Betrieb und eine halbe Stunde später sind 96 % der Betriebe geöffnet. Um 8 Uhr bieten bis auf einen Betrieb, der um 8:30 Uhr öffnet, alle Einrichtungen

Betreuung an. Dieser Vollbetrieb (mit zwei Ausnahmen) dauert bis 12:30 Uhr an. Danach beginnen der Reihe nach einzelne Kinderkrippen zu schließen, sodass bis 13 Uhr 8 % und eine Stunde später etwa ein Viertel (24 %) den Tagesbetrieb beendet hat. Im Anschluss daran nimmt der Anteil geöffneter Einrichtungen kontinuierlich ab, bis die letzte Krippe (Donnerstag und Freitag) um 20 Uhr ihre Pforten schließt. Dieser Verlauf ist von Montag bis Freitag mit Abweichungen zwischen 14 und 17 Uhr sehr ähnlich. Dieses Jahr bieten am Samstag vier Krippen ihre Dienste an.

Die folgende Abbildung zeigt wiederum die Tagesprofile der Öffnungszeiten in der Untergliederung nach Wochentagen. Auch für die Kinderkrippen werden Montag bis Donnerstag als ein (Mittel)Wert dargestellt, Freitag und Samstag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

Speziell für erwerbstätige Eltern sind die Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am Abend von besonderer Bedeutung, die Betreuungssituation in diesen Stunden - auch die Ausweitung des Angebotes in den vergangenen Jahren, besonders in den Morgen- und Nachmittagszeiten - zeigen nachfolgende Aufstellung und Grafik.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen

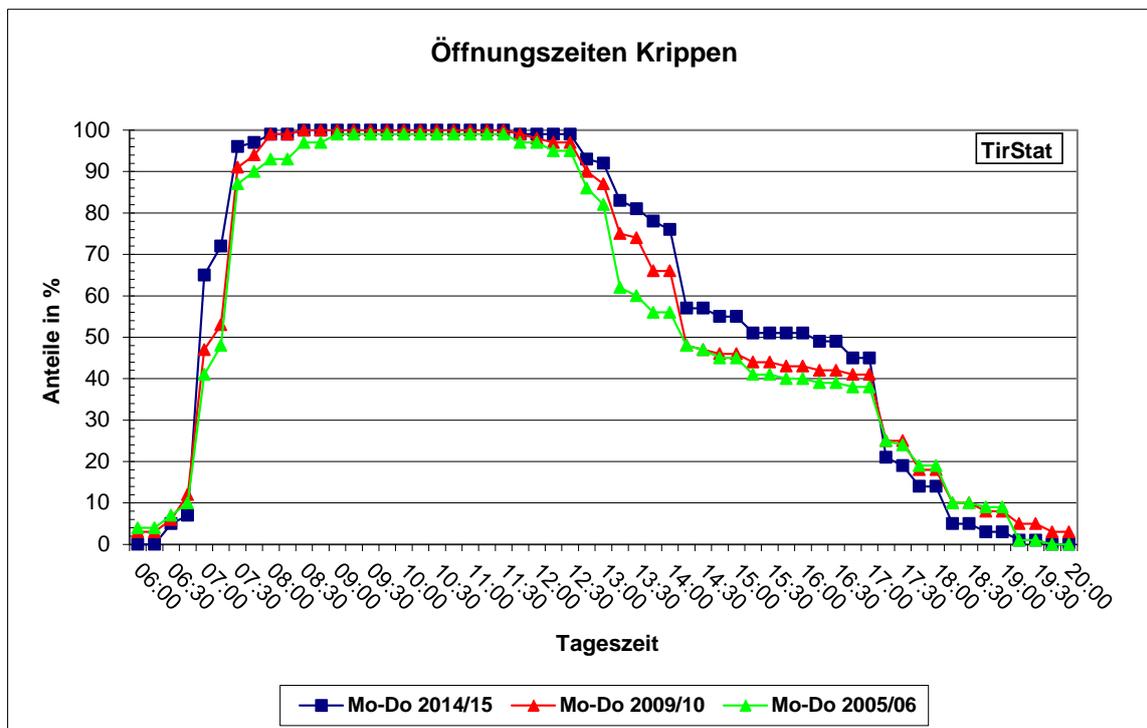


Öffnungs- und Schließzeiten in den Kinderkrippen nach Wochentagen seit 2005/06

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	7:00	7:30	8:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
2014/15								
Montag - Donnerstag	7	72	97	45	21	14	5	3
Freitag	7	72	97	31	17	13	4	3
Samstag	-	-	-	1	-	-	-	-
Montag - Donnerstag								
2005/06	10	48	90	38	25	19	10	9
2006/07	12	49	91	38	24	17	9	8
2007/08	10	49	94	37	23	17	9	8
2008/09	12	52	92	40	25	18	10	8
2009/10	12	53	94	41	25	18	10	8
2010/11	10	58	95	43	20	15	7	7
2011/12	9	64	98	46	22	14	6	5
2012/13	8	67	95	45	22	14	6	4
2013/14	8	71	97	43	23	16	6	4
2014/15	7	72	97	45	21	14	5	3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen seit 2005/06 (Montag bis Donnerstag)



2.3.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

- 28 % der Kinder sind ganztägig in der Kinderkrippe

Kinder in den Kinderkrippen nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kinder in den Kinderkrippen	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	814	47,4	50,9	1,7
Imst	519	25,4	57,6	17,0
Innsbruck-Land	1.099	26,2	70,0	3,8
Kitzbühel	428	26,4	70,6	3,0
Kufstein	905	30,2	67,4	2,4
Landeck	222	10,8	81,1	8,1
Lienz	143	14,7	78,3	7,0
Reutte	163	24,5	57,1	18,4
Schwaz	648	16,2	69,6	14,2
Insgesamt	4.941	28,0	65,4	6,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Landesweit wird ein Viertel der Kinder (28 %) ganztägig betreut, 65 % besuchen die entsprechende Einrichtung nur am Vormittag und 7 % werden ausschließlich am Nachmittag beaufsichtigt.

- **Starke Erweiterung des Betreuungsangebotes in den Nachmittagsstunden**

Zur Analyse des **Betreuungsangebotes am Nachmittag und in den Abendstunden** wird mit **13 Uhr** eine **fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen.

Um 13 Uhr sind von **Montag bis Donnerstag** 92 % und am **Freitag** 89 % aller Tiroler Kinderkrippen geöffnet. In den ersten vier Tagen schließen in den beiden folgenden Stunden 16 % bzw. 21 %, sodass um 15 Uhr etwas mehr als die Hälfte (55 %) in Betrieb sind. 14 % der Krippen schließen am Abend frühestens um 18 Uhr. Eine Kleinkinder-Betreuungseinrichtungen betreut am **Donnerstag** und **Freitag** bis 20 Uhr Kinder. Am **Freitag** ist der Verlauf ganz ähnlich, einige Krippen schließen jedoch früher als an den anderen Werktagen. Von den vier am **Samstag** geöffneten Kinderkrippen bieten zwei Einrichtungen sogar bis 17 Uhr Betreuung für die Kinder an.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die starke Ausweitung des Betreuungsangebotes in den Kinderkrippen und Kindergruppen in den Nachmittagsstunden im Laufe der letzten Jahre.

Kinderkrippen nach Nachmittags- und Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2005/06

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet						
	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
2014/15							
Montag - Donnerstag	92	76	55	51	45	14	3
Freitag	89	71	39	34	31	13	3
Samstag	1	1	1	1	1	-	-
Montag - Donnerstag							
2005/06	82	56	45	40	38	19	9
2006/07	80	54	44	39	38	17	8
2007/08	81	56	42	38	37	17	8
2008/09	84	61	44	42	40	18	8
2009/10	87	66	46	43	41	18	8
2010/11	92	70	48	45	43	15	7
2011/12	92	73	54	51	46	14	5
2012/13	91	72	51	48	45	14	4
2013/14	90	74	52	48	42	16	4
2014/15	92	76	55	51	45	14	3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.3.5 Mittagessen in der Kinderkrippe

- 90 % der Einrichtungen bieten Mittagstisch an, 52 % der Kinder essen in der Krippe

Von allen Kinderkrippen des Bundeslandes bieten 203 bzw. 89,8 % (2012/13: 167, 2013/14: 179 Krippen) die Möglichkeit zur Einnahme des Mittagessens in der Einrichtung. Diese werden von 92,5 % aller eingeschriebenen Kinder frequentiert, die damit theoretisch die Möglichkeit zum Mittagessen in der Krippe hätten. Tatsächlich essen aber „nur“ 51,7 % der BesucherInnen (Vorjahr: 52,8 %) in ihrer Kinderkrippe.

Mittagessen in der Kinderkrippe

Bezirk	insgesamt	Kinderkrippen		Kinder in den Kinderkrippen		
		dar. mit Mittagessen abs.	%	insgesamt	darunter Mittagessen angeboten	(%) genützt
Innsbruck-Stadt	47	43	91,5	814	93,6	79,9
Imst	17	15	88,2	519	92,3	36,2
Innsbruck-Land	46	41	89,1	1.099	93,1	40,7
Kitzbühel	21	19	90,5	428	91,6	53,5
Kufstein	38	36	94,7	905	96,9	68,0
Landeck	14	11	78,6	222	75,2	22,5
Lienz	8	7	87,5	143	87,4	30,1
Reutte	8	7	87,5	163	92,6	37,4
Schwaz	27	24	88,9	648	91,5	42,0
Tirol	226	203	89,8	4.941	92,5	51,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.3.6 Betreuung in den Ferienzeiten

- **Unterschiedliches Betreuungsangebot in den Ferienzeiten - 85 % der Kinderkrippen während der Semesterferien, 25 % über die Sommerferien geöffnet**

Geöffnete Kinderkrippen während der Ferien seit 2007/08

	Geöffnete Kinderkrippen in %			
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien
2007/08	31,7	77,9	65,5	33,8
2008/09	24,4	75,6	61,0	31,1
2009/10	24,4	76,7	64,5	33,1
2010/11	28,2	77,6	61,5	28,7
2011/12	27,3	80,9	62,3	30,1
2012/13	24,0	81,6	60,7	27,6
2013/14	23,4	83,7	63,2	29,7
2014/15	24,3	84,5	59,3	25,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.3.7 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

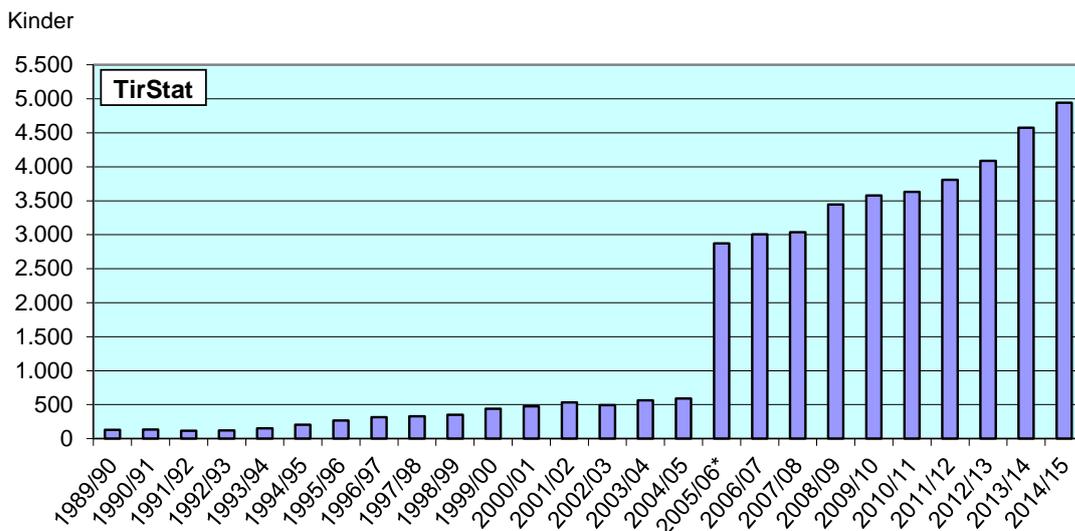
Die Tiroler Kinderkrippen werden im Arbeitsjahr 2014/15 von 4.941 Kindern frequentiert, das sind um beachtliche 366 bzw. 8 % mehr als im Jahr zuvor.

Kinder in den Kinderkrippen nach Alter

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Kinderkrippen					
		Veränderung zu 2013/14		davon Alter in %			
		abs.	in %	unter 2 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre und älter
Innsbruck-Stadt	814	-15	-1,8	40,8	52,9	5,5	0,7
Imst	519	86	19,9	29,5	49,7	10,0	10,8
Innsbruck-Land	1.099	153	16,2	28,8	61,4	7,6	2,1
Kitzbühel	428	36	9,2	32,5	51,4	16,1	-
Kufstein	905	85	10,4	32,3	58,1	9,5	0,1
Landeck	222	25	12,7	24,3	65,3	7,2	3,2
Lienz	143	-3	-2,1	32,2	53,8	8,4	5,6
Reutte	163	-3	-1,8	25,2	52,1	12,3	10,4
Schwaz	648	2	0,3	33,8	48,9	9,7	7,6
Insgesamt	4.941	366	8,0	32,2	55,3	9,0	3,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Kinder in Kinderkrippen seit 1989/90



* Einbeziehung der Kindergruppen, die die Kriterien der institutionellen Kinderbetreuung erfüllen

- 13 % AusländerInnenanteil sowie 12,6 % Kinder mit fremder Muttersprache

Die Erhebung über die Staatsbürgerschaft nach einzelnen Staaten weist 4.300 oder 87 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen und 641 oder 13 % als Angehörige anderer Staaten aus. Der AusländerInnenanteil in den Kinderkrippen betrug im vorangegangenen Jahr 13,2 % und ist somit um 0,2 Prozentpunkte gesunken.

Von 12,6 % der KrippenbesucherInnen wird im privaten bzw. Familienbereich als Umgangssprache eine andere Sprache als deutsch verwendet. Der Anteil der BesucherInnen mit deutscher Muttersprache liegt mit 87,4 % etwas höher als jener der Kinder mit österreichischer Staatsangehörigkeit (87 %).

Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Kinderkrippen							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	814	677	83,2	137	16,8	684	84,0	130	16,0
Imst	519	465	89,6	54	10,4	467	90,0	52	10,0
Innsbruck-Land	1.099	1.004	91,4	95	8,6	976	88,8	123	11,2
Kitzbühel	428	362	84,6	66	15,4	380	88,8	48	11,2
Kufstein	905	779	86,1	126	13,9	793	87,6	112	12,4
Landeck	222	202	91,0	20	9,0	202	91,0	20	9,0
Lienz	143	140	97,9	3	2,1	139	97,2	4	2,8
Reutte	163	122	74,8	41	25,2	129	79,1	34	20,9
Schwaz	648	549	84,7	99	15,3	546	84,3	102	15,7
Tirol	4.941	4.300	87,0	641	13,0	4.316	87,4	625	12,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.3.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern

- 75 % der Mütter von Kindern in den Kinderkrippen sind erwerbstätig, 86 % von ihnen in Teilzeitstellen

Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Ausbildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerziehende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	814	74,3	13,9	86,1	3,6	8,0
Imst	519	70,3	15,6	84,4	1,3	7,7
Innsbruck-Land	1.099	72,8	10,8	89,3	1,3	6,0
Kitzbühel	428	78,3	7,8	92,2	1,2	6,3
Kufstein	905	80,1	18,3	81,7	1,8	4,9
Landeck	222	68,9	14,4	85,6	2,7	5,4
Lienz	143	72,0	17,5	82,5	1,4	11,2
Reutte	163	77,9	16,5	83,5	0,6	7,4
Schwaz	648	76,5	12,1	87,9	2,6	5,9
Insgesamt	4.941	75,1	13,7	86,3	2,0	6,5

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

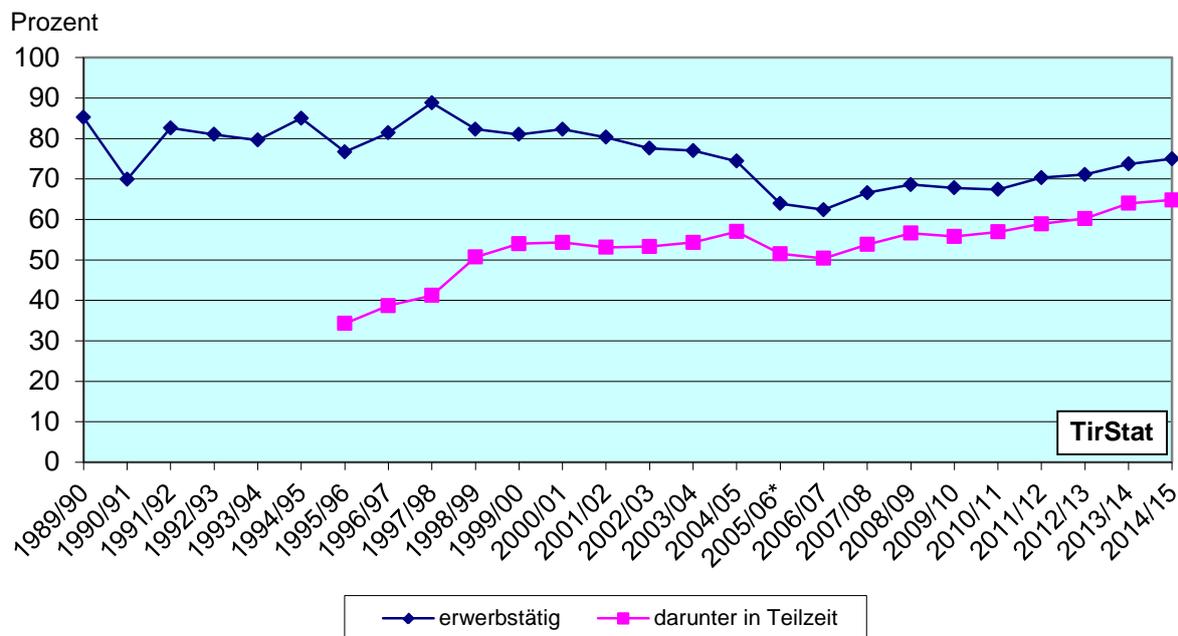
Die Erwerbsbeteiligung der Mütter aller eingeschriebenen Kinder in den Kinderkrippen beträgt 75,1 % (2013/14: 73,7 %), wobei 86,3 % der erwerbstätigen Mütter den Beruf in Teilzeitbeschäftigung ausüben. Die Mütter von 2 % der Krippenkinder absolvieren derzeit eine Ausbildung. In den Bezirken Kufstein, Kitzbühel, Reutte und Schwaz werden die höchsten Mütter-Erwerbsquoten registriert, in Landeck liegt dieser Wert weit unter dem Landesdurchschnitt. Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (sieben Kinder mit allein erziehendem Vater) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

Im Bundesland wächst jedes 15. Kind (6,5 %), das eine Kinderkrippe besucht, mit nur einem Elternteil auf, in den Bezirken Lienz und Innsbruck-Stadt liegt der Anteil allein erziehender Eltern in diesem Jahr am höchsten.

Seit Mitte der achtziger Jahre bis 2004/05 bewegte sich die Erwerbstätigkeit der Mütter von KinderkrippenbesucherInnen immer um die 80-Prozent-Marke, seit etwa sechs Jahren liegt sie bei annä-

hernd 70 %, und im heurigen Jahr ist wieder eine Zunahme der Berufstätigkeit um 1,4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Teilzeitquote sank im Vergleich zum Vorjahr von 86,8 % auf 86,3 %, dementsprechend stieg die Vollzeitquote von 13,2 auf 13,7 %.

Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Kinderkrippen seit 1989/90



* Einbeziehung der Kindergruppen, die die Kriterien der institutionellen Kinderbetreuung erfüllen

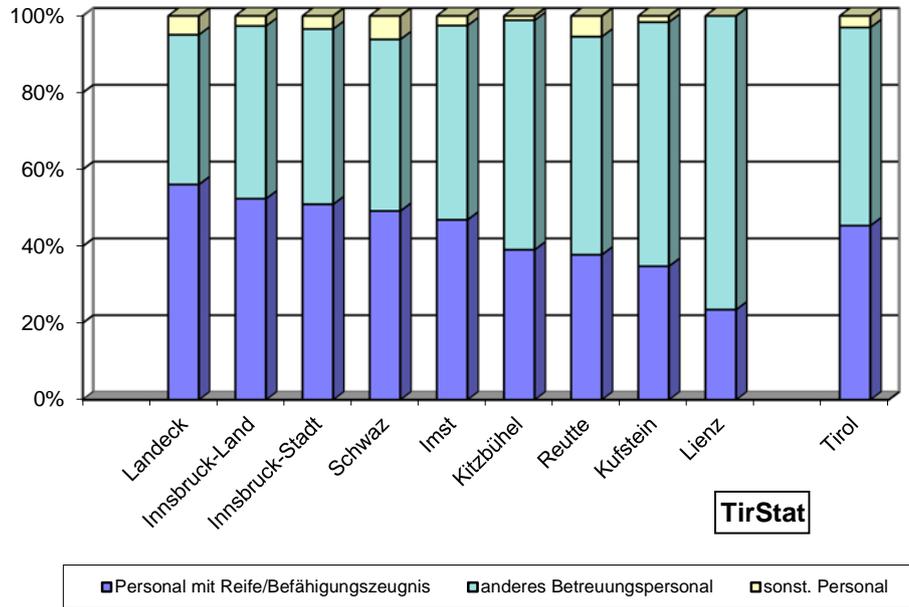
2.3.9 Personal in den Kinderkrippen

Im Arbeitsjahr 2014/15 sind in den 226 Kinderkrippen **insgesamt 1.003 Personen beschäftigt**. Nach der **Verwendung** sind 973 Kräfte (darunter 400 Assistenzkräfte) in der Kinderbetreuung und 30 Personen als Haus- oder Küchenpersonal tätig. Hinsichtlich der **Ausbildung** besteht der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) aus **455 FrüherzieherInnen bzw. KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungszeugnis¹**, weiters aus 36 Personen mit anderer pädagogischer, 272 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 210 (Assistenzkräfte) ohne einschlägige Ausbildung. **958 bzw. 98,5 % der insgesamt 973 Betreuungspersonen sind Frauen** und lediglich **15 sind Männer**, wovon sechs als pädagogische Fachkräfte sowie neun als Assistenzkräfte eingesetzt werden.

Im Landesdurchschnitt entfallen rechnerisch **10,9 Kinder auf eine(n) FrüherzieherIn bzw. KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungszeugnis**.

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Personalstruktur in den Kinderkrippen (Anteile in %)



2.4 Horte

2.4.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Als dritte Kategorie von Kinderbetreuungseinrichtungen stehen für SchülerInnen im Pflichtschulalter im Schuljahr 2014/15 **81 Horte** zur Verfügung, um **einen** mehr als im Jahr vorher. Seit der letztjährigen Erhebung sind **drei Horte neu eröffnet** und zwei Einrichtungen sind geschlossen worden.

Hinzuweisen ist auf **22 Horte mit alterserweiterten Gruppen**, wo gemeinsam mit den SchülerInnen auch **97 Kinder**, die sich nicht im Regelalter für Horte befinden, Aufnahme und Betreuung finden (siehe Tabelle 4.4.7 im Tabellenanhang), sowie auf das „**Splitten von Hortplätzen**“ in sechs weiteren Betreuungseinrichtungen, wo sich jeweils zwei Kinder einen Betreuungsplatz teilen.

Versorgung der politischen Bezirke mit Horten; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Horte	Gemeinden mit Horten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Horte in %	Kinder in Horten		
			abs.	in %		insges. abs.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	18	1	100,0	-	747	38	5,1
Imst	24	6	4	16,7	70,7	105	14	13,3
Innsbruck-Land	65	23	18	27,7	48,7	910	110	12,1
Kitzbühel	20	8	7	35,0	44,0	213	24	11,3
Kufstein	30	7	7	23,3	55,3	159	5	3,1
Landeck	30	4	2	6,7	85,7	178	77	43,3
Lienz	33	1	1	3,0	75,7	30	13	43,3
Reutte	37	3	3	8,1	70,6	101	33	32,7
Schwaz	39	11	9	23,1	51,3	378	104	27,5
Insgesamt	279	81	52	18,6	47,8	2.821	418	14,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

- **Horte sind wie Kinderkrippen überwiegend in zentralen Orten eingerichtet, daher hoher „PendlerInnenanteil“**

Die 63 Horte außerhalb der Landeshauptstadt verteilen sich auf 51 Gemeinden, mehrheitlich Bezirkshauptorte und andere regionale Zentren. Damit sind in 18,6 % der Tiroler Gemeinden, in denen die Hälfte (52,2 %) der Tiroler Bevölkerung lebt, Horte eingerichtet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch wegen der Zentralität vieler dieser Gemeinden auf einen wesentlich größeren Personenkreis, der „**PendlerInnenanteil**“ an den **HortschülerInnen** erreichte 2014/15 im Landesdurchschnitt 15 %. Durch die drei neu errichteten Horte (Fließ, Achenkirch, Weer) und zwei Schließungen (Münster,

Telfes i.St.) wurde in Summe eine Gemeinde zusätzlich im Vergleich zum Vorjahr mit derartigen Einrichtungen versorgt. Die Bezirke Landeck und Lienz (je 43,3 %) sowie Reutte (32,7 %) weisen die höchsten PendlerInnenanteile auf.

Neben den Horten stehen für Kinder im schulpflichtigen Alter noch die Betreuungsformen der alterserweiterten Betreuungsgruppen in Kindergärten, Tageseltern, Internate, Ganztagschulen sowie die Nachmittagsbetreuung in den (Pflicht-)Schulen zur Verfügung.

Versorgung der Gemeinden mit Horten nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 1. 1. 2015 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Horten	
		absolut	in %
unter 500	37	-	-
500 bis unter 1.000	57	1	1,8
1.000 bis unter 2.000	92	10	10,9
2.000 bis unter 5.000	70	25	35,7
5.000 bis unter 10.000	16	9	56,3
10.000 und mehr	7	7	100,0
Insgesamt	279	52	18,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.4.2 Erhalter und Gruppen

47 % der Tiroler Horte werden von privaten Trägern, 53 % von der öffentlichen Hand erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 40 Horte und auf den Bund drei (Übungshorte). Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche mit ihren Institutionen sieben Betreuungseinrichtungen für SchülerInnen, in 28 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf und drei Horte werden von einer Privatperson oder einem anderen Erhalter geführt.

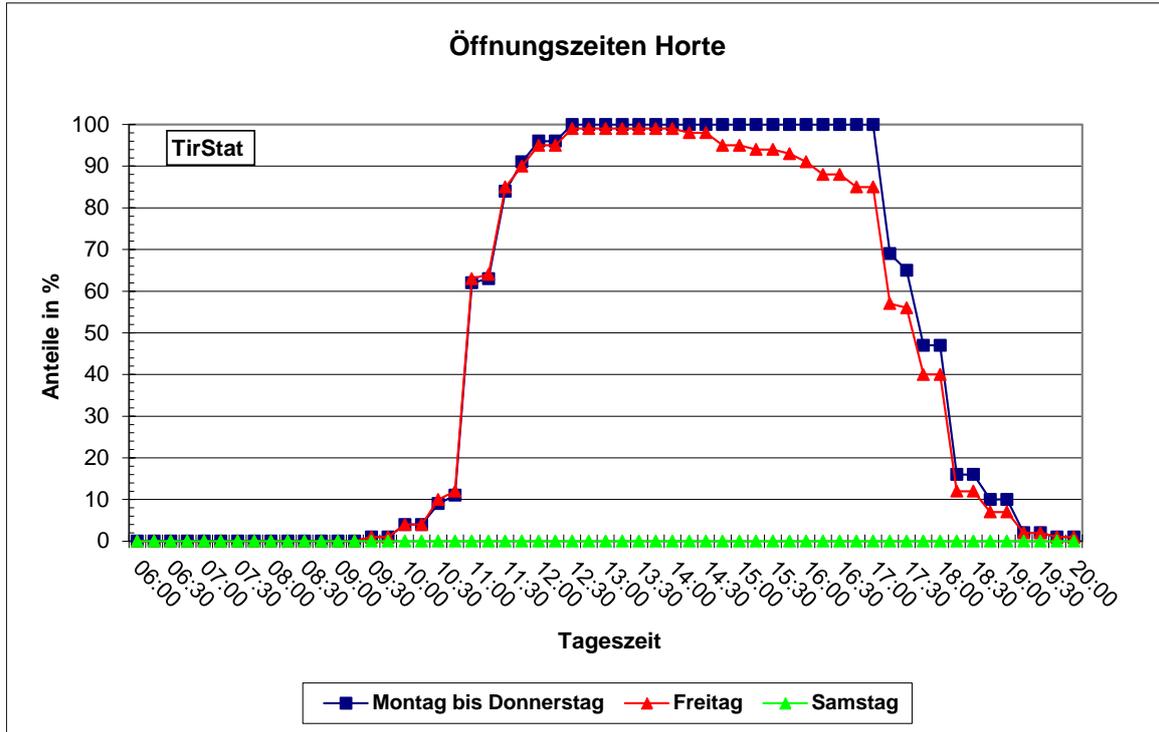
In den **81 Horten** sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt **127 Gruppen** eingerichtet (Vorjahr: 121).

2.4.3 Öffnungszeiten

- **Horte bieten von Montag bis Donnerstag bis mindestens 17 Uhr Betreuung an**

Der spezifische Zweck der SchülerInnenbetreuung in den Horten bedingt einen anderen Verlauf der Öffnungszeiten als in den Einrichtungen für die vorschulische Betreuung: Ein einziger Betrieb öffnet bereits um 9:30 Uhr, um 11:30 Uhr sind 84 % der Horte in Betrieb und erst um 12:30 Uhr wird das Maximum von 100 %, welches in den ersten vier Wochentagen bis 17 Uhr andauert, erreicht. Samstags findet keine Hortbetreuung in Tirol statt.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten

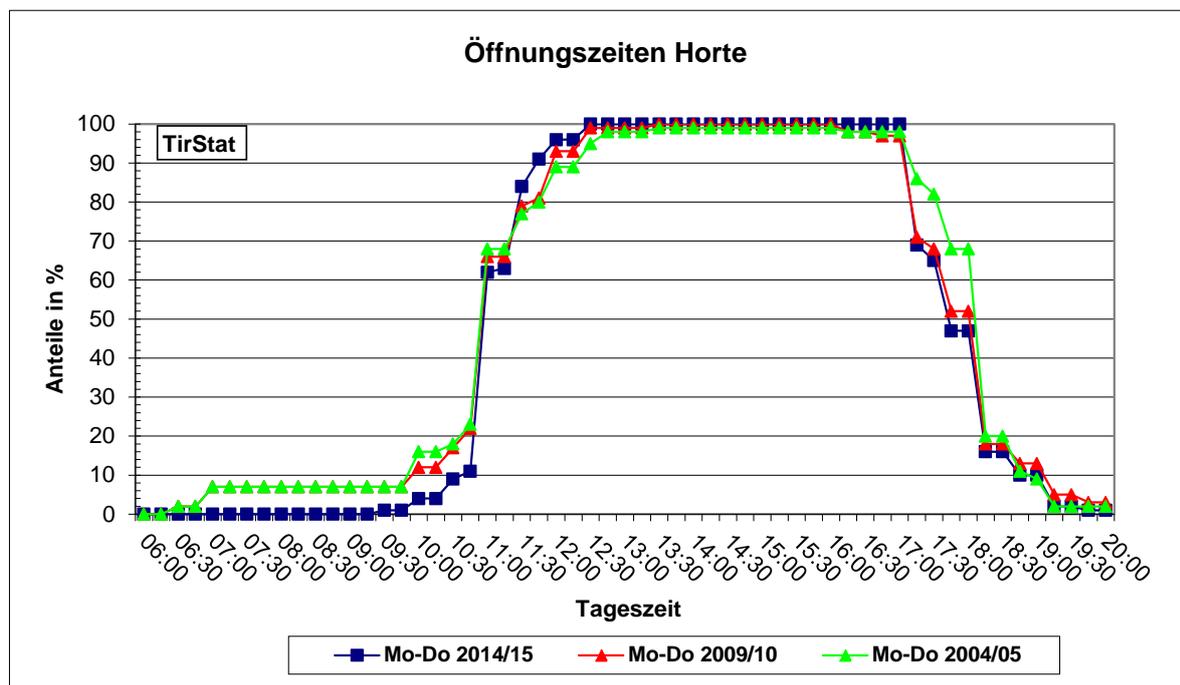


Öffnungs- und Schließzeiten in den Horten nach Wochentagen seit 2004/05

Wochentag	... % der Einrichtungen							
	10:30	öffnen vor ... Uhr 11:30	12:30	13:30	17:00	schließen nach ... Uhr 17:30	18:00	18:30
2014/15								
Montag - Donnerstag	4	63	96	100	69	47	16	10
Freitag	4	64	95	99	57	40	12	7
Montag - Donnerstag								
2004/05	16	68	89	98	86	68	20	11
2005/06	19	66	91	98	87	66	18	11
2006/07	15	64	93	98	80	59	16	9
2007/08	14	62	98	98	85	58	16	10
2008/09	14	65	92	98	77	54	17	11
2009/10	12	66	93	99	71	52	18	13
2010/11	4	60	96	100	64	42	10	7
2011/12	4	66	97	100	64	43	11	7
2012/13	9	67	97	100	64	44	13	8
2013/14	5	64	98	100	67	48	15	11
2014/15	4	63	96	100	69	47	16	10

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten seit 2004/05 (Montag bis Donnerstag)



2.4.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

- 55 % der Kinder in Ganztagsbetreuung

In der nächsten Tabelle ist die Aufenthaltsdauer der Kinder nach Bezirken dargestellt.

Kinder in den Horten nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kinder insgesamt	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	747	72,7	0,3	27,0
Imst	105	59,0	1,9	39,0
Innsbruck-Land	910	49,8	5,9	44,3
Kitzbühel	213	47,4	6,6	46,0
Kufstein	159	66,0	1,9	32,1
Landeck	178	78,7	0,6	20,8
Lienz	30	-	-	100,0
Reutte	101	51,5	-	48,5
Schwaz	378	26,5	0,8	72,8
Insgesamt	2.821	55,2	2,8	42,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Zur Darstellung des Betreuungsangebotes im Verlauf der zweiten Tageshälfte in der folgenden Tabelle wird wiederum mit 13 Uhr eine fiktive Grenze für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen, auch die Situation in den vergangenen Jahren wird aufgezeigt.

Horte nach Nachmittags- bzw. Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2004/05

Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet							
	13:00	14:00	16:00	17:00	18:00	18:30	19:00	19:30
2014/15								
Montag - Donnerstag	100	100	100	100	47	16	10	2
Freitag	99	99	91	85	40	12	7	2
Montag - Donnerstag								
2004/05	98	99	99	98	68	20	9	2
2005/06	98	100	100	98	66	18	9	2
2006/07	98	99	99	98	59	16	9	4
2007/08	98	99	99	98	58	16	10	6
2008/09	98	100	99	95	54	17	11	5
2009/10	99	100	100	97	52	18	13	5
2010/11	100	100	100	94	42	10	7	1
2011/12	100	100	100	97	43	11	7	3
2012/13	100	100	100	99	44	13	8	4
2013/14	100	100	100	100	48	15	11	4
2014/15	100	100	100	100	47	16	10	2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.4.5 Mittagessen im Hort

- Alle Betreuungseinrichtungen bieten Mittagstisch an, 86 % der Hortkinder nützen dieses Angebot

Besonders für die Kinder, die direkt nach dem Schulbesuch in den Hort wechseln und sich so ganztagig in der Betreuungseinrichtung aufhalten, ist die Frage der Mittagsverpflegung von Bedeutung. Folglich wird in den Horten „flächendeckend“ die Möglichkeit zum Mittagessen offeriert. Entsprechend hoch (86,4 %) ist daher auch der Anteil der SchülerInnen mit Mittagessen.

Mittagessen im Hort

Bezirk	insgesamt	Horte		insgesamt	Kinder in den Horten	
		dar. mit Mittagessen abs.	%		darunter Mittagessen (%) angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	18	18	100,0	747	100,0	75,5
Imst	6	6	100,0	105	100,0	70,5
Innsbruck-Land	23	23	100,0	910	100,0	94,9
Kitzbüchel	8	8	100,0	213	100,0	86,9
Kufstein	7	7	100,0	159	100,0	97,5
Landeck	4	4	100,0	178	100,0	72,5
Lienz	1	1	100,0	30	100,0	86,7
Reutte	3	3	100,0	101	100,0	94,1
Schwaz	11	11	100,0	378	100,0	91,3
Tirol	81	81	100,0	2.821	100,0	86,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.4.6 Betreuung in den Ferienzeiten

- 14 % der Horte sind während der Sommer- und 12 % in den Weihnachtsferien geöffnet

Geöffnete Horte während der Ferien seit 2007/08

	Geöffnete Horte in %			
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien
2007/08	12,2	55,1	32,7	12,2
2008/09	14,3	50,0	28,6	7,1
2009/10	10,0	50,0	26,7	8,3
2010/11	9,0	49,3	26,9	6,0
2011/12	13,9	62,5	31,9	11,1
2012/13	13,3	60,0	33,3	13,3
2013/14	12,5	66,3	38,8	13,8
2014/15	12,3	70,4	40,7	13,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

2.4.7 Kinder in den Horten nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Kinder in den Horten nach Alter

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Horten				
		Veränderung zu 2013/14 abs.	in %	unter 6 Jahre	davon Alter in %	
				6 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre	
Innsbruck-Stadt	747	-	-	0,1	64,7	35,2
Imst	105	2	1,9	2,9	64,8	32,4
Innsbruck-Land	910	28	3,2	1,5	74,3	24,2
Kitzbühel	213	22	11,5	8,5	75,1	16,4
Kufstein	159	-12	-7,0	7,5	69,2	23,3
Landeck	178	69	63,3	2,2	35,4	62,4
Lienz	30	-	-	20,0	56,7	23,3
Reutte	101	-7	-6,5	19,8	66,3	13,9
Schwaz	378	67	21,5	5,0	61,6	33,3
Insgesamt	2.821	169	6,4	3,4	66,5	30,0

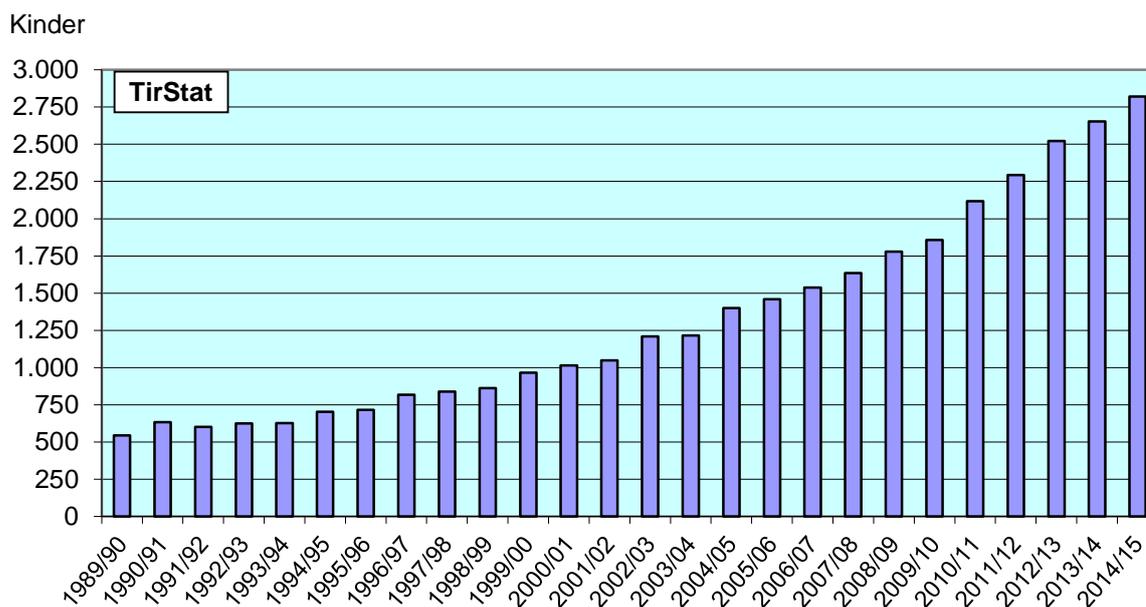
Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Da im Arbeitsjahr 2014/15 wie erwähnt ein Hort mehr zur Verfügung steht als im vorangegangenen Jahr, ist auch die Zahl der BesucherInnen gestiegen. **2.821 Kinder**, das sind **um 169 bzw. 6,4 % mehr** als im Jahr zuvor, frequentieren regelmäßig die Betreuungseinrichtungen für Schulpflichtige. 66,5 % der SchülerInnen waren zum Stichtag 1. September zwischen 6 und 9 Jahre alt, 30 % waren 10 bis 14 Jahre alt. Die restlichen 97 Kinder (3,4 %) sind noch jünger als sechs Jahre, diese besuchen die 22 Horte mit **alterserweiterten Betreuungsgruppen**.

- **AusländerInnenanteil: 15 Prozent - 26 Prozent haben eine fremde Muttersprache**

Die Erhebung über die **Staatsbürgerschaft** weist 2.394 oder **84,9 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen** und 427 oder **15,1 % als Angehörige anderer Staaten** aus, die Ermittlung der **Muttersprache** ergibt für **25,7 % der SchülerInnen** überwiegend eine **andere Sprache als die deutsche** als Umgangssprache im privaten bzw. Familienbereich. Der Anteil ausländischer Kinder ist gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % Prozentpunkte gestiegen, jener mit nicht deutscher Muttersprache ist um 0,7 Prozentpunkte gesunken.

Zahl der Kinder in Horten seit 1989/90



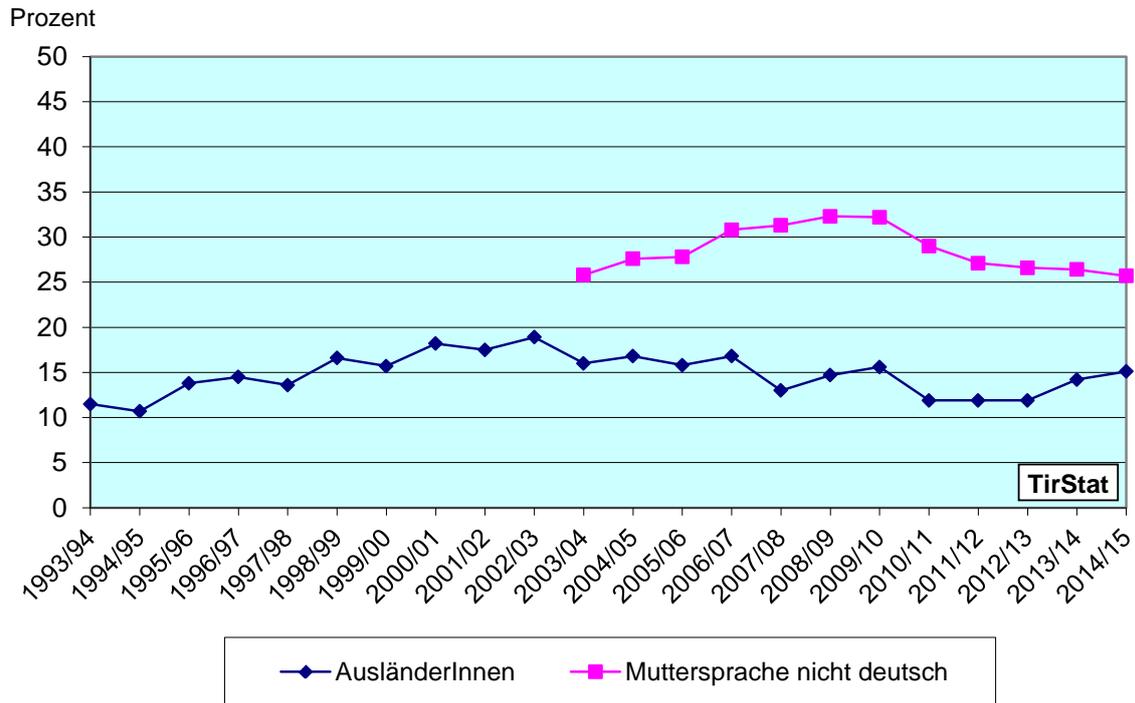
Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Horten							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	747	619	82,9	128	17,1	399	53,4	348	46,6
Imst	105	79	75,2	26	24,8	66	62,9	39	37,1
Innsbruck-Land	910	810	89,0	100	11,0	781	85,8	129	14,2
Kitzbühel	213	177	83,1	36	16,9	169	79,3	44	20,7
Kufstein	159	125	78,6	34	21,4	131	82,4	28	17,6
Landeck	178	163	91,6	15	8,4	148	83,1	30	16,9
Lienz	30	29	96,7	1	3,3	29	96,7	1	3,3
Reutte	101	72	71,3	29	28,7	73	72,3	28	27,7
Schwaz	378	320	84,7	58	15,3	299	79,1	79	20,9
Tirol	2.821	2.394	84,9	427	15,1	2.095	74,3	726	25,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Wie schon in den Kindergärten ist auch in den Horten die Quote der BesucherInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (15,1 %) deutlich niedriger als jene mit nicht deutscher Muttersprache (25,7 %).

Entwicklung des AusländerInnenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache in den Horten



2.4.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern

- 83 % der Mütter von Hortkindern sind erwerbstätig, knapp zwei Drittel von ihnen (64 %) in Teilzeitstellen

Die **Erwerbsbeteiligung** der Mütter von allen eingeschriebenen Kinder in den Horten beträgt im Berichtsjahr 82,9 % (2013/14: 82,2 %). 35,7 % der erwerbstätigen Mütter üben den Beruf in Vollzeit- und 64,3 % in Teilzeitbeschäftigung aus - im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der vollzeitbeschäftigten Mütter um -0,9 Prozentpunkte gesunken, jener der Teilzeitbeschäftigten im selben Ausmaß gestiegen. Die Mütter von 44 Kindern (1,6 % aller Hortkinder) absolvieren im Berichtsjahr eine **Ausbildung**.

Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (58 Kinder mit allein erziehendem Vater) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

Im ganzen Bundesland wachsen derzeit 25 % der Hortkinder mit nur einem Elternteil auf, im Bezirk Imst (33 %) erreicht der Kinderanteil allein erziehender Eltern eine weit überdurchschnittliche Höhe. Ein ebenfalls hoher Anteil (30 %) an allein erziehenden Eltern ist im Bezirk Lienz zu finden - hier ist er wohl durch das relativ geringe Angebot an Hortplätzen in diesem Bezirk bedingt.

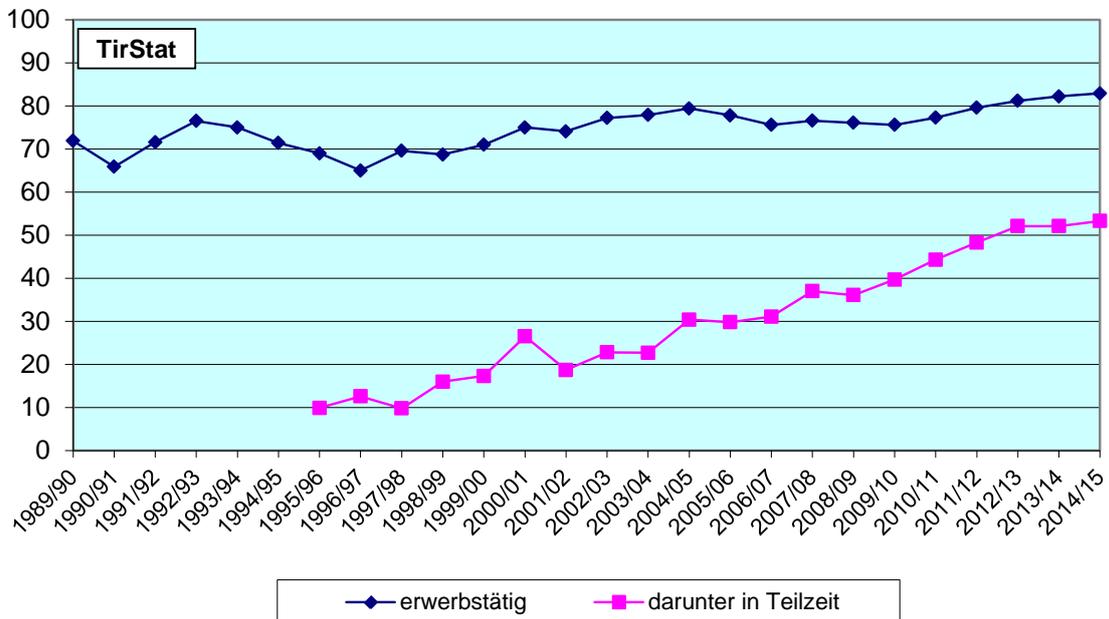
Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Aus- bildung (in % v. Sp. 1)	Alleiner- ziehende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	747	73,9	44,6	55,4	2,4	26,0
Imst	105	72,4	40,8	59,2	4,8	33,3
Innsbruck-Land	910	86,7	31,9	68,1	1,4	25,1
Kitzbüchel	213	86,4	50,5	49,5	-	26,8
Kufstein	159	87,4	23,7	76,3	2,5	26,4
Landeck	178	81,5	35,2	64,8	0,6	19,7
Lienz	30	86,7	65,4	34,6	-	30,0
Reutte	101	94,1	23,2	76,8	1,0	29,7
Schwaz	378	88,1	27,3	72,7	0,5	21,4
Insgesamt	2.821	82,9	35,7	64,3	1,6	25,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Horten seit 1989/90

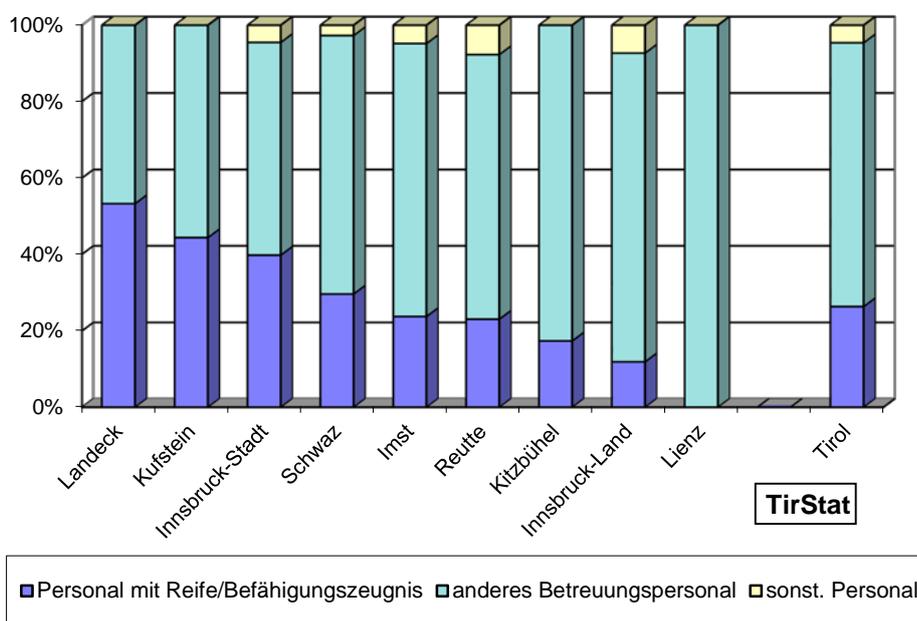
Prozent



2.4.9 Personal in den Horten

Im Arbeitsjahr 2014/15 sind in den 81 Horten insgesamt 329 Personen beschäftigt. Nach der Verwendung sind 314 Personen (darunter 125 Assistenzkräfte) in der Kinderbetreuung und 15 Personen als Haus- oder Küchenpersonal tätig. Hinsichtlich der Ausbildung gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) in 87 HorterzieherInnen bzw. KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungszeugnis¹, weiters in 93 Personen mit anderer pädagogischer, 76 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 58 (Assistenzkräfte) ohne diesbezügliche Ausbildung.

Personalstruktur in den Horten (Anteile in %)



Von den 314 Personen, die in der SchülerInnenbetreuung arbeiten, sind 41 Männer (13 %). 26 von ihnen gehören zum Kreis der pädagogischen Fachkräfte und 15 sind als Assistenzkräfte tätig.

Im Landesdurchschnitt entfallen heuer rechnerisch 32,4 Kinder auf eine Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis.

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

3. Anderer Kinderbetreuungsbereich - Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

Die Kinderbetreuung außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen, der „andere Kinderbetreuungsbereich“, umfasst die Kinderspielgruppen, das sind jene (restlichen) Kindergruppen mit einer Wochenöffnungszeit von weniger als 20 Stunden, weiters die Tagesbetreuung - entweder bei Tageseltern oder auch in Gruppen in geeigneten Räumlichkeiten¹ - und schließlich noch die Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen (Hauptschulen, Volksschulen, Allgemeine Sonderschulen/Heilpädagogische Zentren und (zwei) Polytechnische Schulen) sowie ein Internat.

Insgesamt 5.759 Kinder unter 15 Jahren², von denen 81 % schon im schulpflichtigen Alter sind, erfahren 2014/15 in Tirol Betreuung durch eine dieser Einrichtungen. Im Folgenden nun sowohl eine Gesamtübersicht über all diese Einrichtungen als auch eine detaillierte Aufstellung für jede einzelne Betreuungsform.

Einrichtungen und betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung

Bezirk/ Einrichtung	Zahl der Einrich- tungen	insges.	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	69	1.807	135	7,5	21	1,2	1.326	73,4	325	18,0
Imst	39	392	77	19,6	30	7,7	211	53,8	74	18,9
Innsbruck-Land	102	1.174	314	26,7	100	8,5	538	45,8	222	18,9
Kitzbühel	25	299	41	13,7	17	5,7	191	63,9	50	16,7
Kufstein	60	759	76	10,0	37	4,9	446	58,8	200	26,4
Landeck	26	557	26	4,7	10	1,8	168	30,2	353	63,4
Lienz	14	181	22	12,2	13	7,2	99	54,7	47	26,0
Reutte	14	96	9	9,4	10	10,4	22	22,9	55	57,3
Schwaz	25	494	134	27,1	50	10,1	97	19,6	213	43,1
Kinderspielgruppen	45	657	534	81,3	123	18,7	-	-	-	-
Tagesbetreuung (Tageseltern)	194	652	300	46,0	165	25,3	154	23,6	33	5,1
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ²	134	4.430	-	-	-	-	2.937	66,3	1.493	33,7
Internate	1	20	-	-	-	-	7	35,0	13	65,0
Insgesamt	374	5.759	834	14,5	288	5,0	3.098	53,8	1.539	26,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

¹ Derzeit gibt es in Tirol die „Tagesbetreuung in Gruppen mit geeigneten Räumlichkeiten“ nicht.

² Inkl. 47 Kinder, die eine Polytechnische Schule besuchen und daher schon älter als 14 Jahre sind.

3.1 Kinderspielgruppen

- 657 Kinder in 45 Kinderspielgruppen

Verbreitet erfolgt im Bundesland Tirol auch die Kinderbetreuung im Rahmen von (**überwiegend elternorganisierten**) Kinderspielgruppen mit einer Öffnungszeit von weniger als 20 Stunden pro Woche, welche auch nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres geöffnet haben müssen.

Kinderspielgruppen und betreute Kinder nach Alter

Bezirk	Zahl der Spiel- Gruppen	Gruppen	insg.	Zahl der betreuten Kinder davon Alter in %							
				unter 2 Jahre abs. in %	2 Jahre abs. in %	3 Jahre abs. in %	4 Jahre u. älter abs. in %				
Innsbruck-Stadt	4	4	43	16	37,2	25	58,1	2	4,7	-	-
Imst	5	7	70	13	18,6	48	68,6	9	12,9	-	-
Innsbruck-Land	17	23	249	44	17,7	166	66,7	37	14,9	2	0,8
Kitzbühel	3	3	26	6	23,1	16	61,5	4	15,4	-	-
Kufstein	5	5	61	15	24,6	35	57,4	11	18,0	-	-
Landeck	2	2	19	4	21,1	13	68,4	2	10,5	-	-
Lienz	2	2	20	3	15,0	9	45,0	8	40,0	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	7	9	169	57	33,7	64	37,9	47	27,8	1	0,6
Insgesamt	45	55	657	158	24,0	376	57,2	120	18,3	3	0,5

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

45 Kinderspielgruppen sind landesweit 2014/15 in Betrieb, diese werden mehr oder weniger regelmäßig von **657 Kindern ausschließlich im vorschulischen Alter** besucht. Im Vergleich zum Jahr 2013/14 wurde der Bestand um zwei Spielgruppen verringert, die Zahl der Kinder in diesen Einrichtungen ist um 139 (- 17,5 %) gesunken.

Knapp ein Fünftel der betreuten Kinder (19 %) ist im kindergartenfähigen Alter, mehr als die Hälfte (57 %) ist zwei Jahre alt und 24 % sind noch jünger.

Die **Gliederung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache** zeigt, dass in diesem Betreuungsbe- reich die Kinder mit ausländischer Staatsbürgerschaft (3,5 %) und mit nicht deutscher Muttersprache (4,7 %) wesentlich niedrigere Anteile erreichen als in den institutionellen Kinderbetreuungseinrich-

tungen. (2013/14: Kinder mit ausländischer Staatsbürgerschaft und mit nicht deutscher Muttersprache jeweils 3,5 %.

Kinder in Kinderspielgruppen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	betreute Kinder in Kinderspielgruppen							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	43	38	88,4	5	11,6	33	76,7	10	23,3
Imst	70	68	97,1	2	2,9	66	94,3	4	5,7
Innsbruck-Land	249	239	96,0	10	4,0	243	97,6	6	2,4
Kitzbühel	26	26	100,0	-	-	25	96,2	1	3,8
Kufstein	61	60	98,4	1	1,6	61	100,0	-	-
Landeck	19	19	100,0	-	-	19	100,0	-	-
Lienz	20	20	100,0	-	-	20	100,0	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	169	164	97,0	5	3,0	159	94,1	10	5,9
Insgesamt	657	634	96,5	23	3,5	626	95,3	31	4,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch 95 Personen, 29 von ihnen haben eine kindergarten-, kinder-
krippen- oder hortspezifische Ausbildung absolviert. Im Landesdurchschnitt bilden jeweils rund 12
Kinder eine Gruppe. In der regionalen Gliederung hat die Betreuung in Kinderspielgruppen in Inns-
bruck-Land, Schwaz, Imst und Kufstein die Schwerpunkte, in Reutte steht diese Betreuungsart zur
Zeit nicht zur Verfügung.

3.2 Tagesbetreuung (Tageseltern)

- 652 Kinder erfahren eine Tagesbetreuung durch 194 Tageseltern

Im Arbeitsjahr 2014/15 werden im Bundesland 652 Kinder aus Tirol - 301 Mädchen und 351 Knaben - unter 15 Jahren von insgesamt 194 Tagesmüttern (im laufenden Berichtsjahr ist kein Tagesvater beschäftigt) betreut, die in fünf Trägerorganisationen vereint und in folgenden Bezirken tätig sind:

- „Aktion Tageseltern des Katholischen Familienverbandes Tirol“ (112 Tagesmütter, 360 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Imst, Innsbruck-Land und Kufstein
- „Frauen im Brennpunkt“ (53 Tagesmütter, 195 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land, Reutte und Schwaz
- „Sozial- und Gesundheitssprengel Tagesmütter Kitzbühel, Aurach und Jochberg“ (13 Tagesmütter, 47 Kinder) in Kitzbühel
- „Verein zur Ausbildung und Vermittlung Tagesmütter Bezirk Landeck“ (12 Tagesmütter, 32 Kinder) in Landeck und
- „Osttiroler Kinderbetreuungszenrum Lienz“ (4 Tagesmütter, 18 Kinder) in Lienz

Tageseltern und betreute Kinder

Bezirk	insgesamt	Tageseltern		insgesamt	betreute Kinder	
		Veränderung zu 2013/14 abs.	in %		Veränderung zu 2013/14 abs.	in %
Innsbruck-Stadt	36	4	12,5	131	29	28,4
Imst	19	-	-	66	-1	-1,5
Innsbruck-Land	60	-5	-7,7	230	-32	-12,2
Kitzbühel	13	-	-	46	-6	-11,5
Kufstein	34	-3	-8,1	82	-25	-23,4
Landeck	12	1	9,1	32	-1	-3,0
Lienz	4	-	-	18	-2	-10,0
Reutte	10	-	-	28	-	-
Schwaz	6	-3	-33,3	19	-11	-36,7
Insgesamt	194	- 6	-3,0	652	- 49	-7,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

552 oder 85 % der von Tageseltern betreuten Tiroler Kinder besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft, 100 Kinder bzw. 15 % gehören einem ausländischen Staat an. Deutsch ist für 92 % der Kinder die Muttersprache und 8 % verwenden eine andere Sprache im täglichen Umgang im Familienkreis. 159 Kinder (24 %) besuchen zusätzlich eine Kinderbetreuungseinrichtung, überwiegend einen Kindergarten (109 Kinder).

Tageseltern und betreute Kinder nach Alter der Kinder

Bezirk	Zahl der Tageseltern	insges.	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	36	131	94	71,8	19	14,5	15	11,5	3	2,3
Imst	19	66	16	24,2	21	31,8	19	28,8	10	15,2
Innsbruck-Land	60	230	104	45,2	61	26,5	53	23,0	12	5,2
Kitzbüchel	13	46	19	41,3	13	28,3	13	28,3	1	2,2
Kufstein	34	82	26	31,7	26	31,7	26	31,7	4	4,9
Landeck	12	32	9	28,1	8	25,0	15	46,9	-	-
Lienz	4	18	10	55,6	5	27,8	3	16,7	-	-
Reutte	10	28	9	32,1	10	35,7	8	28,6	1	3,6
Schwaz	6	19	13	68,4	2	10,5	2	10,5	2	10,5
Insgesamt	194	652	300	46,0	165	25,3	154	23,6	33	5,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Im Durchschnitt haben Tageseltern zwischen drei und vier Kinder in ihrer Obhut. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Tageseltern um -3 %, jene der von ihnen betreuten Kinder um -7 % gesunken. 46 % der Kinder sind unter drei Jahre alt, 25 % zwischen 3 und 5 und weitere 29 % schon im Pflichtschulalter, also sechs Jahre oder älter. Am meisten Kinder sind in den einwohnerstärksten Bezirken Innsbruck-Land, Innsbruck-Stadt und Kufstein in Tagesbetreuung bei Tageseltern, hingegen ist diese Betreuungsform in Osttirol und Schwaz derzeit noch weniger etabliert.

3.3 Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

- Nachmittagsbetreuung an den Pflichtschulen hat gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen

Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung, Internate sowie betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung

Bezirk/ Einrichtung	Zahl der Einrichtungen	insgesamt	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren			
			6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	29	1.633	1.311	80,3	322	19,7
Imst	15	256	192	75,0	64	25,0
Innsbruck-Land	25	695	485	69,8	210	30,2
Kitzbühel	9	227	178	78,4	49	21,6
Kufstein	21	616	420	68,2	196	31,8
Landeck	12	506	153	30,2	353	69,8
Lienz	8	143	96	67,1	47	32,9
Reutte	4	68	14	20,6	54	79,4
Schwaz	12	306	95	31,0	211	69,0
Ganztagsbetreuung an Pflichtschulen ¹	134	4.430	2.937	66,3	1.493	33,7
Internate	1	20	7	35,0	13	65,0
Insgesamt	135	4.450	2.944	66,2	1.506	33,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2014/15

Im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung werden im Schuljahr 2014/15 4.430 Kinder in 134 Pflichtschulen (Volksschulen, Hauptschulen, Heilpädagogische Zentren in Allgemeine Sonderschulen und in Polytechnischen Schulen) auch am Nachmittag „versorgt“. Im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl bei den SchülerInnen im Volksschulalter ein Anstieg um +259 Kinder (+9,7 %) als auch bei jenen im Hauptschulalter eine Zunahme um +115 (inkl. 47 Kinder in zwei Polytechnischen Schulen) Kinder (+8,3 %) zu verzeichnen. Im laufenden Arbeitsjahr besuchen sieben Kinder im Alter zwischen 6 bis 9 Jahren und 13 Kinder im Alter zwischen 10 bis 14 Jahren ein Internat im Pflichtschulbereich.

¹ Volksschule, Hauptschule, Sonderpädagogisches Zentrum an Allgemeiner Sonderschule, Polytechnische Schule.

4. Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen - Verzeichnis

Tabelle	Seite
4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen - Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte	
4.1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form	63
4.2 Kindergärten	
4.2.1 Kindergärten nach geöffneten Stunden pro Woche	64
4.2.2 Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	65
4.2.3 Kindergärten nach Schließtagen in den Ferienzeiten	66
4.2.4 Kindergärten nach der Gruppenszahl	67
4.2.5 Gruppen in den Kindergärten nach der Kinderzahl	68
4.2.6 Kinder in den Kindergärten nach Alter (Geburtsmonat)	69
4.2.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach Alter	70
4.2.8 Kinder in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	71
4.2.9 Kinder in den Kindergärten nach Muttersprache und Geschlecht	72
4.2.10 Kinder in den Kindergärten nach Berufstätigkeit der Mutter	73
4.2.11 Kinder in den Kindergärten mit allein erziehenden Müttern und Vätern	74
4.2.12 Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des Kindergartens	75
4.2.13 Personal in den Kindergärten nach der <u>Verwendung</u>	76
4.2.14 Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der <u>Ausbildung</u>	77
4.2.15 Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	78
4.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	
4.3.1a Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe	79
4.3.1b Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro Woche	80
4.3.2 Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	81
4.3.3 Kinderkrippen nach Schließtagen in den Ferienzeiten	82
4.3.4 Kinderkrippen nach der Gruppenszahl	83

Tabelle	Seite
4.3.5 Gruppen in den Kinderkrippen nach der Kinderzahl	84
4.3.6 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter (Geburtsmonat)	85
4.3.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach Alter	86
4.3.8 Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	87
4.3.9 Kinder in den Kinderkrippen nach Muttersprache und Geschlecht	88
4.3.10 Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter	89
4.3.11 Kinder in den Kinderkrippen mit allein erziehenden Müttern und Vätern	90
4.3.12 Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der Kinderkrippe	91
4.3.13 Personal in den Kinderkrippen nach der <u>Verwendung</u>	92
4.3.14 Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der <u>Ausbildung</u>	93
4.3.15 Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	94
4.4 Horte	
4.4.1 Horte nach geöffneten Stunden pro Woche	95
4.4.2 Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	96
4.4.3 Horte nach Schließtagen in den Ferienzeiten	97
4.4.4 Horte nach der Gruppenzahl	98
4.4.5 Gruppen in den Horten nach der Kinderzahl	99
4.4.6 Kinder in den Horten nach Alter (Geburtsmonat)	100
4.4.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach Alter	101
4.4.8 Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	102
4.4.9 Kinder in den Horten nach Muttersprache und Geschlecht	103
4.4.10 Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter	104
4.4.11 Kinder in den Horten mit allein erziehenden Müttern und Vätern	105
4.4.12 Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des Hortes	106
4.4.13 Personal in den Horten nach der <u>Verwendung</u>	107
4.4.14 Betreuungspersonal in den in den Horten nach der <u>Ausbildung</u>	108
4.4.15 Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	109

4. Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen

4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte

Tab. 4.1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form

Bezirk	Einrichtungen insgesamt		„Allgemeine“ Kindergärten		Integrative ¹ Kindergärten		Heilpädagog. Kindergärten		Kinderkrippen ² (inkl. Kindergruppen)		„Allgemeine“ Horte ³		Integrative Horte	
	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder
Innsbruck-Stadt	124	4.528	55	2.852	4	115	-	-	47	814	17	724	1	23
Imst	72	2.256	48	1.617	1	15	-	-	17	519	6	105	-	-
Innsbruck-Land	165	6.904	93	4.787	2	81	1	27	46	1.099	22	879	1	31
Kitzbüchel	55	2.034	26	1.393	-	-	-	-	21	428	8	213	-	-
Kufstein	96	4.077	51	3.013	-	-	-	-	38	905	7	159	-	-
Landeck	60	1.523	42	1.123	-	-	-	-	14	222	4	178	-	-
Lienz	53	1.493	43	1.305	1	15	-	-	8	143	1	30	-	-
Reutte	45	1.118	34	854	-	-	-	-	8	163	3	101	-	-
Schwaz	95	3.415	55	2.368	1	15	1	6	27	648	11	378	-	-
TIROL	765	27.348	447	19.312	9	241	2	33	226	4.941	79	2.767	2	54

¹ Kindergärten, die nur eine Integrationsgruppe führen, sind bei den „allgemeinen“ Kindergärten enthalten.

² Darunter eine Integrationskinderkrippe in Innsbruck mit 13 Kindern.

³ Darunter ein „Sozialpädagogischer Schülerhort“ in Stams mit 11 Kindern.

4.2 Kindergärten

Tab. 4.2.1 Kindergärten nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Kindergärten insgesamt	geöffnet an ... Stunden pro Woche											
		unter 25		25 bis unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	59	-	-	4	6,8	15	25,4	26	44,1	12	20,3	2	3,4
Imst	49	-	-	34	69,4	8	16,3	6	12,2	1	2,0	-	-
Innsbruck-Land	96	3	3,1	24	25,0	36	37,5	30	31,3	3	3,1	-	-
Kitzbühel	26	-	-	8	30,8	6	23,1	12	46,2	-	-	-	-
Kufstein	51	-	-	16	31,4	11	21,6	23	45,1	1	2,0	-	-
Landeck	42	3	7,1	30	71,4	5	11,9	4	9,5	-	-	-	-
Lienz	44	-	-	33	75,0	8	18,2	2	4,5	1	2,3	-	-
Reutte	34	1	2,9	23	67,6	6	17,6	4	11,8	-	-	-	-
Schwaz	57	-	-	23	40,4	19	33,3	12	21,1	3	5,3	-	-
TIROL	458	7	1,5	195	42,6	114	24,9	119	26,0	21	4,6	2	0,4

Tab. 4.2.2 Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Kindergärten insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag ¹ um ... Uhr									
			vor 7:00		7:00 bis 7:29		7:30 bis 7:59		8:00 bis 8:29		8:30 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo - Fr	59	6	10,2	46	78,0	6	10,2	1	1,7	-	-
Imst	Mo - Fr	49	2	4,1	35	71,4	12	24,5	-	-	-	-
Innsbruck-Land	Mo - Fr	96	3	3,1	80	83,3	12	12,5	1	1,0	-	-
Kitzbühel	Mo - Fr	26	3	11,5	22	84,6	1	3,8	-	-	-	-
Kufstein	Mo - Fr	51	5	9,8	41	80,4	5	9,8	-	-	-	-
Landeck	Mo - Do	42	-	-	18	42,9	22	52,4	2	4,8	-	-
	Freitag	41	-	-	17	41,5	22	53,7	2	4,9	-	-
Lienz	Mo - Fr	44	4	9,1	34	77,3	4	9,1	1	2,3	1	2,3
Reutte	Mo - Fr	34	-	-	16	47,1	18	52,9	-	-	-	-
Schwaz	Mo - Fr	57	7	12,3	40	70,6	10	17,1	-	-	-	-
	Freitag	57	7	12,3	40	70,2	10	17,5	-	-	-	-
T I R O L	Mo bis Do	458	30	6,6	332	72,5	90	19,6	5	1,1	1	0,2
	Freitag	457	30	6,6	331	72,4	90	19,7	5	1,1	1	0,2

¹ Ein Kindergarten im Bezirk Landeck hat am Freitag geschlossen. Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.2.3 Kindergärten nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Kindergärten insgesamt	geschlossen in den ...					durchschnittliche Schließtage (alle Kindergärten) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	59	50	43	14	39	36	25,3	3,8	1,2	3,8	1,4	35,5
Imst	49	48	49	39	40	39	32,4	5,5	4,0	4,7	3,8	50,3
Innsbruck-Land	96	88	93	64	83	72	25,8	5,5	3,3	4,7	2,7	42,0
Kitzbüchel	26	26	24	13	21	18	22,6	5,6	2,5	4,5	1,7	36,8
Kufstein	51	43	50	26	41	37	19,2	5,5	2,5	4,7	2,5	34,5
Landeck	42	42	41	38	40	37	36,7	5,5	4,5	5,4	5,5	57,5
Lienz	44	43	42	39	42	39	36,1	5,3	4,3	5,5	2,8	54,1
Reutte	34	33	32	30	30	30	33,7	5,3	4,4	5,4	4,7	53,4
Schwaz	57	53	55	29	42	39	25,9	5,2	2,5	4,2	3,2	41,0
TIROL	458	426	429	292	378	347	28,1	5,2	3,2	4,7	3,0	44,2

Tab. 4.2.4 Kindergärten nach der Gruppenzahl

Bezirk	Kindergärten insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		4 Gruppen		5 Gruppen		6 und mehr Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	59	16	27,1	17	28,8	8	13,6	9	15,3	7	11,9	2	3,4
Imst	49	21	42,9	17	34,7	7	14,3	4	8,2	-	-	-	-
Innsbruck-Land	96	25	26,0	30	31,3	15	15,6	14	14,6	7	7,3	5	5,2
Kitzbühel	26	5	19,2	9	34,6	5	19,2	3	11,5	2	7,7	2	7,7
Kufstein	51	14	27,5	8	15,7	11	21,6	6	11,8	4	7,8	8	15,7
Landeck	42	19	45,2	16	38,1	6	14,3	1	2,4	-	-	-	-
Lienz	44	24	54,5	10	22,7	7	15,9	1	2,3	2	4,5	-	-
Reutte	34	21	61,8	8	23,5	4	11,8	1	2,9	-	-	-	-
Schwaz	57	23	40,4	14	24,6	11	19,3	2	3,5	5	8,8	2	3,5
TIROL	458	168	36,7	129	28,2	74	16,2	41	9,0	27	5,9	19	4,1

Tab. 4.2.5 Gruppen in den Kindergärten nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 und mehr Kinder		durchschn. Kinder- zahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	157	-	-	18	11,5	55	35,0	83	52,9	1	0,6	18,9
Imst	92	2	2,2	19	20,7	41	44,6	27	29,3	3	3,3	17,7
Innsbruck-Land	253	1	0,4	20	7,9	100	39,5	121	47,8	11	4,3	19,3
Kitzbühel	74	-	-	6	8,1	38	51,4	28	37,8	2	2,7	18,8
Kufstein	155	2	1,3	13	8,4	46	29,7	94	60,6	-	-	19,4
Landeck	73	4	5,5	28	38,4	33	45,2	8	11,0	-	-	15,4
Lienz	79	3	3,8	21	26,6	38	48,1	16	20,3	1	1,3	16,7
Reutte	53	6	11,3	8	15,1	24	45,3	15	28,3	-	-	16,1
Schwaz	129	4	3,1	9	7,0	58	45,0	56	43,4	2	1,6	18,5
TIROL	1.065	22	2,1	142	13,3	433	40,7	448	42,1	20	1,9	18,4

Tab. 4.2.6 Kinder in den Kindergärten nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	unter 2 Jahre (ab Sept. 2012)		2 Jahre (Sept. 2011 - Aug. 2012)		3 Jahre (Sept. 2010 - Aug. 2011)		4 Jahre (Sept. 2009 - Aug. 2010)		5 Jahre (Sept. 2008 - Aug. 2009)		6 Jahre u. älter (bis Aug. 2008)	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.967	2	0,1	187	6,3	873	29,4	957	32,3	919	31,0	29	1,0
Imst	1.632	1	0,1	27	1,7	438	26,8	538	33,0	577	35,4	51	3,1
Innsbruck-Land	4.895	5	0,1	94	1,9	1.313	26,8	1.661	33,9	1.588	32,4	234	4,8
Kitzbühel	1.393	-	-	14	1,0	321	23,0	469	33,7	538	38,6	51	3,7
Kufstein	3.013	-	-	38	1,3	797	26,5	1.073	35,6	1.072	35,6	33	1,1
Landeck	1.123	-	-	19	1,7	317	28,2	376	33,5	383	34,1	28	2,5
Lienz	1.320	-	-	33	2,5	312	23,6	443	33,6	444	33,6	88	6,7
Reutte	854	-	-	27	3,2	240	28,1	300	35,1	268	31,4	19	2,2
Schwaz	2.389	3	0,1	32	1,3	665	27,8	777	32,5	850	35,6	62	2,6
TIROL	19.586	11	0,1	471	2,4	5.276	26,9	6.594	33,7	6.639	33,9	595	3,0

Tab. 4.2.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach Alter

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Kindergärten mit alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	48	218	189	-	29	-
Imst	21	79	28	-	51	-
Innsbruck-Land	68	333	99	-	230	4
Kitzbüchel	14	65	14	-	50	1
Kufstein	31	71	38	-	32	1
Landeck	22	47	19	-	28	-
Lienz	28	121	33	-	87	1
Reutte	18	46	27	-	19	-
Schwaz	31	97	35	-	62	-
TIROL	281	1.077	482	-	588	7

¹ Zahl der Kinder, die sich nicht im Regelalter für Kindergärten befinden.

Tab. 4.2.8 Kinder in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	2.967	2.253	1.149	714	336	185	87	126	58	75	37	163	84	165	70
Imst	1.632	1.462	747	170	77	57	30	28	10	36	16	29	11	20	10
Innsbruck-Land	4.895	4.394	2.159	501	235	121	57	75	29	82	43	133	62	90	44
Kitzbühel	1.393	1.200	594	193	89	22	12	24	14	73	30	56	24	18	9
Kufstein	3.013	2.624	1.291	389	187	117	56	61	25	88	35	84	50	39	21
Landeck	1.123	1.015	501	108	51	37	17	17	10	16	6	31	14	7	4
Lienz	1.320	1.266	625	54	23	1	1	16	8	9	4	20	8	8	2
Reutte	854	711	349	143	71	17	7	17	7	61	32	43	22	5	3
Schwaz	2.389	2.174	1.064	215	94	22	8	52	25	60	29	57	23	24	9
TIROL	19.586	17.099	8.479	2.487	1.163	579	275	416	186	500	232	616	298	376	172

Tab. 4.2.9 Kinder in den Kindergärten nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	2.967	1.482	1.485	1.903	939	964	1.064	543	521
Imst	1.632	808	824	1.424	704	720	208	104	104
Innsbruck-Land	4.895	2.501	2.394	4.021	2.053	1.968	874	448	426
Kitzbühel	1.393	710	683	1.232	631	601	161	79	82
Kufstein	3.013	1.535	1.478	2.398	1.230	1.168	615	305	310
Landeck	1.123	571	552	973	492	481	150	79	71
Lienz	1.320	672	648	1.269	644	625	51	28	23
Reutte	854	434	420	687	338	349	167	96	71
Schwaz	2.389	1.231	1.158	1.961	990	971	428	241	187
TIROL	19.586	9.944	9.642	15.868	8.021	7.847	3.718	1.923	1.795

Tab. 4.2.10 Kinder in den Kindergärten nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	2.967	1.940	65,4	405	13,7	1.459	49,2	76	2,6	1.008	34,0
Imst	1.632	1.036	63,5	175	10,7	850	52,1	11	0,7	593	36,3
Innsbruck-Land	4.895	3.186	65,1	399	8,2	2.741	56,0	46	0,9	1.691	34,5
Kitzbühel	1.393	965	69,3	168	12,1	791	56,8	6	0,4	426	30,6
Kufstein	3.013	1.962	65,1	277	9,2	1.667	55,3	18	0,6	1.042	34,6
Landeck	1.123	657	58,5	96	8,5	534	47,6	27	2,4	464	41,3
Lienz	1.320	757	57,3	90	6,8	662	50,2	5	0,4	560	42,4
Reutte	854	523	61,2	87	10,2	433	50,7	3	0,4	331	38,8
Schwaz	2.389	1.483	62,1	245	10,3	1.212	50,7	26	1,1	902	37,8
TIROL	19.586	12.509	63,9	1.942	9,9	10.349	52,8	218	1,1	7.017	35,8

Tab. 4.2.11 Kinder in den Kindergärten mit allein erziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit allein erziehender Mutter insg.		Kinder mit allein erziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit allein erziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	2.967	403	13,6	103	3,5	160	5,4	20	0,7	19	0,6
Imst	1.632	125	7,7	37	2,3	65	4,0	1	0,1	3	0,2
Innsbruck-Land	4.895	360	7,4	77	1,6	210	4,3	6	0,1	18	0,4
Kitzbühel	1.393	119	8,5	28	2,0	75	5,4	3	0,2	2	0,1
Kufstein	3.013	214	7,1	68	2,3	109	3,6	1	-	9	0,3
Landeck	1.123	53	4,7	18	1,6	24	2,1	3	0,3	2	0,2
Lienz	1.320	117	8,9	24	1,8	51	3,9	-	-	3	0,2
Reutte	854	61	7,1	12	1,4	38	4,4	-	-	-	-
Schwaz	2.389	177	7,4	48	2,0	100	4,2	5	0,2	4	0,2
TIROL	19.586	1.629	8,3	415	2,1	832	4,2	39	0,2	60	0,3

Tab. 4.2.12 Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des Kindergartens

Bezirk	in öffentlichen Kindergärten			in privaten Kindergärten			in allen Kindergärten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.060	885	43,0	907	658	72,5	2.967	1.543	52,0
Imst	1.500	192	12,8	132	66	50,0	1.632	258	15,8
Innsbruck-Land	4.607	1.105	24,0	288	173	60,1	4.895	1.278	26,1
Kitzbühel	1.342	335	25,0	51	47	92,2	1.393	382	27,4
Kufstein	2.769	480	17,3	244	167	68,4	3.013	647	21,5
Landeck	1.108	46	4,2	15	8	53,3	1.123	54	4,8
Lienz	1.287	69	5,4	33	20	60,6	1.320	89	6,7
Reutte	836	127	15,2	18	16	88,9	854	143	16,7
Schwaz	2.121	353	16,6	268	101	37,7	2.389	454	19,0
TIROL	17.630	3.592	20,4	1.956	1.256	64,2	19.586	4.848	24,8

Tab. 4.2.13 Personal in den Kindergärten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	398	45	12	123	69	130	19	62,6
Imst	216	49	1	50	3	87	26	47,7
Innsbruck-Land	672	83	13	194	52	259	71	50,9
Kitzbühel	179	25	1	53	1	83	16	44,7
Kufstein	392	50	1	113	12	186	30	44,9
Landeck	141	41	-	35	2	49	14	55,3
Lienz	179	42	1	38	5	66	27	48,0
Reutte	117	32	2	22	2	47	12	49,6
Schwaz	334	48	7	85	24	136	34	49,1
TIROL	2.628	415	38	713	170	1.043	249	50,8

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.2.14 Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	379	240	1	49	89	63,3
Imst	190	108	3	8	71	56,8
Innsbruck-Land	601	331	8	57	205	55,1
Kitzbühel	163	83	1	19	60	50,9
Kufstein	362	170	1	44	147	47,0
Landeck	127	81	-	12	34	63,8
Lienz	152	95	2	21	34	62,5
Reutte	105	58	-	7	40	55,2
Schwaz	300	158	1	60	81	52,7
TIROL	2.379	1.324	17	277	761	55,7

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.15 Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Kindergärten	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	Kindergartenkinder	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Kindergarten	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	59	157	240	2.967	50,3	18,9	12,4
Imst	49	92	108	1.632	33,3	17,7	15,1
Innsbruck-Land	96	253	331	4.895	51,0	19,3	14,8
Kitzbüchel	26	74	83	1.393	53,6	18,8	16,8
Kufstein	51	155	170	3.013	59,1	19,4	17,7
Landeck	42	73	81	1.123	26,7	15,4	13,9
Lienz	44	79	95	1.320	30,0	16,7	13,9
Reutte	34	53	58	854	25,1	16,1	14,7
Schwaz	57	129	158	2.389	41,9	18,5	15,1
TIROL	458	1.065	1.324	19.586	42,8	18,4	14,8

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

4.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)

Tab. 4.3.1a Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe

	Kinderkrippen insgesamt			„Klassische“ Kinderkrippen			Kindergruppen		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
Innsbruck-Stadt	47	66	814	41	58	723	6	8	91
Imst	17	25	519	15	23	470	2	2	49
Innsbruck-Land	46	70	1.099	42	65	1.022	4	5	77
Kitzbühel	21	32	428	16	26	335	5	6	93
Kufstein	38	56	905	34	51	823	4	5	82
Landeck	14	14	222	13	13	207	1	1	15
Lienz	8	8	143	6	6	108	2	2	35
Reutte	8	10	163	8	10	163	-	-	-
Schwaz	27	39	648	26	38	635	1	1	13
TIROL	226	320	4.941	201	290	4.486	25	30	455

Tab. 4.3.1b Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	geöffnet an ... Stunden pro Woche											
		unter 25		25 bis unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	47	-	-	18	38,3	8	17,0	14	29,8	4	8,5	3	6,4
Imst	17	-	-	4	23,5	3	17,6	8	47,1	2	11,8	-	-
Innsbruck-Land	46	1	2,2	13	28,3	19	41,3	13	28,3	-	-	-	-
Kitzbühel	21	-	-	6	28,6	5	23,8	6	28,6	3	14,3	1	4,8
Kufstein	38	-	-	9	23,7	7	18,4	17	44,7	4	10,5	1	2,6
Landeck	14	-	-	8	57,1	1	7,1	3	21,4	-	-	2	14,3
Lienz	8	1	12,5	1	12,5	1	12,5	2	25,0	1	12,5	2	25,0
Reutte	8	-	-	3	37,5	-	-	1	12,5	1	12,5	3	37,5
Schwaz	27	1	3,7	7	25,9	4	14,8	12	44,4	3	11,1	-	-
TIROL	226	3	1,3	69	30,5	48	21,2	76	33,6	18	8,0	12	5,3

Tab. 4.3.2 Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Kinderkrippen insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag ¹ um ... Uhr									
			vor 7:00		7:00 bis 7:29		7:30 bis 7:59		8:00 bis 8:29		8:30 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo – Do	47	3	6,4	25	53,7	17	35,6	2	4,3	-	-
	<i>Freitag</i>	47	3	6,4	25	53,2	17	36,2	2	4,3	-	-
Imst	Mo - Fr	17	1	5,9	12	70,6	4	23,5	-	-	-	-
Innsbruck-Land	Mo - Do	46	1	2,2	36	78,3	9	19,6	-	-	-	-
	<i>Freitag</i>	46	1	2,2	35	76,1	10	21,7	-	-	-	-
Kitzbüchel	Mo - Do	21	1	4,8	16	76,2	4	19,0	-	-	-	-
Kufstein	Mo - Do	38	3	7,9	33	86,8	2	5,3	-	-	-	-
Landeck	Mo - Fr	14	1	7,1	7	50,0	6	42,9	-	-	-	-
Lienz	Mo - Fr	8	3	37,5	1	12,5	2	25,0	1	12,5	1	12,5
Reutte	Mo - Fr	8	2	25,0	3	37,5	3	37,5	-	-	-	-
Schwaz	Mo – Fr	27	2	7,5	13	49,1	10	37,7	2	5,7	-	-
	<i>Freitag</i>	27	2	7,4	13	48,1	10	37,0	2	7,4	-	-
T I R O L	Mo bis Do	226	17	7,5	146	64,9	57	25,2	5	2,0	1	0,4
	<i>Freitag</i>	226	17	7,5	145	64,2	58	25,7	5	2,2	1	0,4

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.3.3 Kinderkrippen nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	geschlossen in den ...					durchschnittliche Schließtage (alle Krippen) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	47	35	34	6	17	21	13,0	3,9	0,6	1,5	1,4	20,4
Imst	17	14	15	3	7	7	12,4	4,5	0,9	1,8	1,6	21,1
Innsbruck-Land	46	41	38	16	31	28	18,0	4,8	1,7	3,3	1,9	29,7
Kitzbühel	21	19	13	-	9	1	9,0	3,3	-	2,0	0,1	14,4
Kufstein	38	22	33	1	7	10	6,2	4,5	0,1	0,8	1,1	12,5
Landeck	14	14	10	4	6	9	17,4	3,3	1,4	1,6	4,9	28,6
Lienz	8	1	1	1	1	7	5,6	0,9	0,6	0,6	1,8	9,5
Reutte	8	6	6	-	1	3	8,8	3,6	-	0,6	2,8	15,8
Schwaz	27	17	21	4	13	9	10,2	3,6	0,7	2,4	1,3	18,2
TIROL	226	169	171	35	92	95	12,0	4,0	0,8	1,9	1,6	20,2

Tab. 4.3.4 Kinderkrippen nach der Gruppenzahl

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		4 Gruppen		5 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	47	31	66,0	13	27,7	3	6,4	-	-	-	-
Imst	17	10	58,8	6	35,3	1	5,9	-	-	-	-
Innsbruck-Land	46	28	60,9	12	26,1	6	13,0	-	-	-	-
Kitzbühel	21	12	57,1	8	38,1	-	-	1	4,8	-	-
Kufstein	38	22	57,9	15	39,5	-	-	1	2,6	-	-
Landeck	14	14	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	8	6	75,0	2	25,0	-	-	-	-	-	-
Schwaz	27	17	63,0	9	33,3	-	-	1	3,7	-	-
TIROL	226	148	65,5	65	28,8	10	4,4	3	1,3	-	-

Tab. 4.3.5 Gruppen in den Kinderkrippen nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 und mehr Kinder		durchschn. Kinder- zahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	66	11	16,7	42	63,6	11	16,7	2	3,0	-	-	12,3
Imst	25	-	-	6	24,0	7	28,0	7	28,0	5	20,0	20,8
Innsbruck-Land	70	6	8,6	23	32,9	28	40,0	10	14,3	3	4,3	15,7
Kitzbüchel	32	3	9,4	18	56,3	9	28,1	2	6,3	-	-	13,4
Kufstein	56	3	5,4	18	32,1	22	39,3	12	21,4	1	1,8	16,2
Landeck	14	-	-	3	21,4	9	64,3	2	14,3	-	-	15,9
Lienz	8	-	-	1	12,5	4	50,0	3	37,5	-	-	17,9
Reutte	10	1	10,0	5	50,0	1	10,0	1	10,0	2	20,0	16,3
Schwaz	39	1	2,6	17	43,6	13	33,3	4	10,3	4	10,3	16,6
TIROL	320	25	7,8	133	41,6	104	32,5	43	13,4	15	4,7	15,4

Tab. 4.3.6 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	0 Jahre (ab Sept. 2013)	1 Jahr (Sept. 2012 - Aug. 2013)	2 Jahre (Sept. 2011 - Aug. 2012)	3 Jahre (Sept. 2010 - Aug. 2011)	4 Jahre (Sept. 2009 - Aug. 2010)	5 Jahre (Sept. 2008 - Aug. 2009)	6 Jahre u. älter (bis Aug. 2008)
Innsbruck-Stadt	814	26	306	431	45	1	5	-
Imst	519	16	137	258	52	14	16	26
Innsbruck-Land	1.099	13	304	675	84	7	8	8
Kitzbühel	428	3	136	220	69	-	-	-
Kufstein	905	22	270	526	86	1	-	-
Landeck	222	5	49	145	16	4	3	-
Lienz	143	2	44	77	12	4	4	-
Reutte	163	2	39	85	20	8	6	3
Schwaz	648	15	204	317	63	11	19	19
TIROL	4.941	104	1.489	2.734	447	50	61	56

Tab. 4.3.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach Alter

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Kinderkrippen mit alterserweiterten Kinderbe- treuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	21	51	-	51	-	-
Imst	12	108	-	82	22	4
Innsbruck-Land	25	107	-	99	7	1
Kitzbüchel	16	69	-	69	-	-
Kufstein	25	87	-	87	-	-
Landeck	5	23	-	23	-	-
Lienz	5	20	-	20	-	-
Reutte	5	37	-	34	3	-
Schwaz	17	112	-	93	19	-
TIROL	131	614	-	558	51	5

¹ Zahl der Kinder, die sich nicht im Regelalter für Kinderkrippen befinden.

Tab. 4.3.8 Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	814	677	326	137	68	10	4	8	6	51	24	46	23	22	11
Imst	519	465	216	54	23	5	2	4	-	25	14	18	7	2	-
Innsbruck-Land	1.099	1.004	505	95	39	10	5	14	5	31	12	31	14	9	3
Kitzbühel	428	362	181	66	33	5	3	8	4	25	9	23	14	5	3
Kufstein	905	779	363	126	68	4	3	11	7	70	41	31	11	10	6
Landeck	222	202	98	20	9	3	1	5	1	8	4	3	2	1	1
Lienz	143	140	63	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Reutte	163	122	57	41	25	9	3	8	7	16	11	7	3	1	1
Schwaz	648	549	263	99	53	17	7	22	14	30	15	27	16	3	1
TIROL	4.941	4.300	2.072	641	318	63	28	80	44	256	130	189	90	53	26

Tab. 4.3.9 Kinder in den Kinderkrippen nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	814	420	394	684	351	333	130	69	61
Imst	519	280	239	467	248	219	52	32	20
Innsbruck-Land	1.099	555	544	976	482	494	123	73	50
Kitzbühel	428	214	214	380	196	184	48	18	30
Kufstein	905	474	431	793	416	377	112	58	54
Landeck	222	115	107	202	105	97	20	10	10
Lienz	143	80	63	139	77	62	4	3	1
Reutte	163	81	82	129	66	63	34	15	19
Schwaz	648	332	316	546	285	261	102	47	55
TIROL	4.941	2.551	2.390	4.316	2.226	2.090	625	325	300

Tab. 4.3.10 Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	814	634	77,9	84	10,3	521	64,0	29	3,6	179	22,0
Imst	519	372	71,7	57	11,0	308	59,3	7	1,3	147	28,3
Innsbruck-Land	1.099	814	74,1	86	7,8	714	65,0	14	1,3	284	25,8
Kitzbühel	428	340	79,4	26	6,1	309	72,2	5	1,2	85	19,9
Kufstein	905	741	81,9	133	14,7	592	65,4	16	1,8	162	17,9
Landeck	222	159	71,6	22	9,9	131	59,0	6	2,7	63	28,4
Lienz	143	105	73,4	18	12,6	85	59,4	2	1,4	38	26,6
Reutte	163	128	78,5	21	12,9	106	65,0	1	0,6	35	21,5
Schwaz	648	513	79,2	60	9,3	436	67,3	17	2,6	135	20,8
TIROL	4.941	3.806	77,0	507	10,3	3.202	64,8	97	2,0	1.128	22,8

Tab. 4.3.11 Kinder in den Kinderkrippen mit allein erziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit allein erziehender Mutter insg.		Kinder mit allein erziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit allein erziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	814	64	7,9	8	1,0	42	5,2	6	0,7	1	0,1
Imst	519	40	7,7	11	2,1	21	4,0	2	0,4	-	-
Innsbruck-Land	1.099	65	5,9	13	1,2	41	3,7	1	0,1	1	0,1
Kitzbühel	428	24	5,6	9	2,1	13	3,0	1	0,2	3	0,7
Kufstein	905	42	4,6	14	1,5	25	2,8	2	0,2	2	0,2
Landeck	222	12	5,4	3	1,4	5	2,3	2	0,9	-	-
Lienz	143	16	11,2	2	1,4	5	3,5	2	1,4	-	-
Reutte	163	12	7,4	5	3,1	5	3,1	-	-	-	-
Schwaz	648	38	5,9	8	1,2	23	3,5	1	0,2	-	-
TIROL	4.941	313	6,3	73	1,5	180	3,6	17	0,3	7	0,1

Tab. 4.3.12 Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der Kinderkrippe

Bezirk	in öffentlichen Kinderkrippen			in privaten Kinderkrippen			in allen Kinderkrippen		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	14	8	57,1	800	642	80,3	814	650	79,9
Imst	267	88	33,0	252	100	39,7	519	188	36,2
Innsbruck-Land	766	227	29,6	333	220	66,1	1.099	447	40,7
Kitzbühel	69	16	23,2	359	213	59,3	428	229	53,5
Kufstein	125	63	50,4	780	552	70,8	905	615	68,0
Landeck	110	13	11,8	112	37	33,0	222	50	22,5
Lienz	-	-	-	143	43	30,1	143	43	30,1
Reutte	25	1	4,0	138	60	43,5	163	61	37,4
Schwaz	298	124	41,6	350	148	42,3	648	272	42,0
TIROL	1.674	540	32,3	3.267	2.015	61,7	4.941	2.555	51,7

Tab. 4.3.13 Personal in den Kinderkrippen nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	pädagogische Fachkräfte gruppen- führend	unterstützend	Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
Innsbruck-Stadt	208	31	10	41	43	76	7	60,1
Imst	81	12	3	19	12	33	2	56,8
Innsbruck-Land	191	35	5	44	32	70	5	60,7
Kitzbühel	92	19	1	19	12	40	1	55,4
Kufstein	187	28	7	31	46	72	3	59,9
Landeck	41	8	2	6	4	19	2	48,8
Lienz	34	7	-	3	6	18	-	47,1
Reutte	37	9	-	3	4	19	2	43,2
Schwaz	132	20	3	29	19	53	8	53,8
TIROL	1.003	169	31	195	178	400	30	57,1

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.3.14 Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	201	106	12	50	33	52,7
Imst	79	38	5	11	25	48,1
Innsbruck-Land	186	100	7	44	35	53,8
Kitzbühel	91	36	1	39	15	39,6
Kufstein	184	65	3	67	49	35,3
Landeck	39	23	-	6	10	59,0
Lienz	34	8	7	19	-	23,5
Reutte	35	14	-	10	11	40,0
Schwaz	124	65	1	26	32	52,4
TIROL	973	455	36	272	210	46,8

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.3.15 Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Kinderkrippen	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	Kinder in den Kinderkrippen	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Kinderkrippe	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Gruppe	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	47	66	106	814	17,3	12,3	7,7
Imst	17	25	38	519	30,5	20,8	13,7
Innsbruck-Land	46	70	100	1.099	23,9	15,7	11,0
Kitzbüchel	21	32	36	428	20,4	13,4	11,9
Kufstein	38	56	65	905	23,8	16,2	13,9
Landeck	14	14	23	222	15,9	15,9	9,7
Lienz	8	8	8	143	17,9	17,9	17,9
Reutte	8	10	14	163	20,4	16,3	11,6
Schwaz	27	39	65	648	24,0	16,6	10,0
TIROL	226	320	455	4.941	21,9	15,4	10,9

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

4.4 Horte

Tab. 4.4.1 Horte nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Horte insgesamt	unter 25		25 bis unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	18	-	-	5	27,8	13	72,2	-	-	-	-	-	-
Imst	6	-	-	3	50,0	3	50,0	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	23	-	-	19	82,6	4	17,4	-	-	-	-	-	-
Kitzbühel	8	-	-	4	50,0	3	37,5	1	12,5	-	-	-	-
Kufstein	7	-	-	5	71,4	2	28,6	-	-	-	-	-	-
Landeck	4	1	25,0	2	50,0	1	25,0	-	-	-	-	-	-
Lienz	1	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-
Reutte	3	-	-	1	33,3	1	33,3	1	33,3	-	-	-	-
Schwaz	11	1	9,1	8	72,7	2	18,2	-	-	-	-	-	-
TIROL	81	2	2,5	47	58,0	29	35,8	3	3,7	-	-	-	-

Tab. 4.4.2 Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Horte insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag ¹ um ... Uhr											
			vor 8:00		8:00 bis 9:59		10:00 bis 10:59		11:00 bis 11:59		12:00 bis 12:59		13:00 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo-Fr	18	-	-	-	-	1	5,6	17	94,4	-	-	-	-
Imst	Mo-Do	6	-	-	-	-	2	33,3	3	50,0	1	16,7	-	-
	<i>Freitag</i>	6	-	-	-	-	3	50,0	2	33,3	1	16,7	-	-
Innsbruck-Land	Mo-Do	23	-	-	-	-	1	4,3	21	90,2	1	5,4	-	-
	<i>Freitag</i>	23	-	-	-	-	1	4,3	21	91,3	1	4,3	-	-
Kitzbüchel	Mo-Fr	8	-	-	-	-	2	25,0	5	62,5	1	12,5	-	-
Kufstein	Mo-Do	7	-	-	-	-	1	14,3	6	85,7	-	-	-	-
Landeck	Mo-Fr	4	-	-	-	-	1	25,0	1	31,3	2	43,8	-	-
	<i>Freitag</i>	4	-	-	-	-	1	25,0	2	50,0	1	25,0	-	-
Lienz	Mo-Fr	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reutte	Mo-Fr	3	-	-	1	33,3	-	-	2	66,7	-	-	-	-
Schwaz	Mo-Do	11	-	-	-	-	-	-	9	81,8	2	18,2	-	-
	<i>Freitag</i>	10	-	-	-	-	-	-	7	70,0	3	30,0	-	-
TIROL	Mo bis Do	81	-	-	1	1,2	8	9,9	65	80,2	7	8,6	-	-
	<i>Freitag</i>	80	-	-	1	1,3	9	11,3	63	78,8	7	8,8	-	-

¹ Ein Hort im Bezirk Schwaz hat am Freitag geschlossen. Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.4.3 Horte nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Horte insgesamt	geschlossen in den ...					durchschnittliche Schließtage (alle Horte) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommerferien	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	sonstige Schließtage	Sommerferien	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	18	17	15	5	13	12	31,8	4,3	1,4	4,3	1,2	43,0
Imst	6	4	6	2	3	5	21,0	6,0	1,7	3,0	4,7	36,3
Innsbruck-Land	23	21	22	11	17	15	25,0	5,7	2,4	4,0	2,2	39,2
Kitzbüchel	8	8	4	1	4	3	11,4	2,5	0,6	2,4	1,4	18,3
Kufstein	7	6	7	1	4	4	15,3	5,7	0,7	3,6	1,1	26,4
Landeck	4	4	4	2	3	2	28,8	5,5	2,5	3,3	3,0	43,0
Lienz	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2,0	2,0
Reutte	3	2	3	-	-	-	6,7	5,7	-	-	-	12,3
Schwaz	11	8	10	2	4	4	12,7	4,6	0,9	2,1	1,6	22,0
TIROL	81	70	71	24	48	46	21,6	4,9	1,5	3,3	1,9	33,0

Tab. 4.4.4 Horte nach der Gruppenzahl

Bezirk	Horte insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		mehr als 3 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	18	5	27,8	6	33,3	7	38,9	-	-
Imst	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	23	11	47,8	9	39,1	2	8,7	1	4,3
Kitzbüchel	8	7	87,5	1	12,5	-	-	-	-
Kufstein	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-
Landeck	4	2	50,0	1	25,0	-	-	1	25,0
Lienz	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Reutte	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Schwaz	11	7	63,6	4	36,4	-	-	-	-
TIROL	81	48	59,3	22	27,2	9	11,1	2	2,5

Tab. 4.4.5 Gruppen in den Horten nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 u. mehr Kinder		durchschn. Kinder- zahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	38	2	5,3	2	5,3	12	31,6	22	57,9	-	-	19,7
Imst	6	-	-	1	16,7	2	33,3	3	50,0	-	-	17,5
Innsbruck-Land	39	-	-	2	5,1	13	33,3	15	38,5	9	23,1	23,3
Kitzbüchel	9	-	-	2	22,2	1	11,1	5	55,6	1	11,1	23,7
Kufstein	7	1	14,3	1	14,3	1	14,3	2	28,6	2	28,6	22,7
Landeck	8	-	-	-	-	-	-	6	75,0	2	25,0	22,3
Lienz	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0	30,0
Reutte	4	-	-	-	-	2	50,0	-	-	2	50,0	25,3
Schwaz	15	-	-	-	-	8	53,3	-	-	7	46,7	25,2
TIROL	127	3	2,4	8	6,3	39	30,7	53	41,7	24	18,9	22,2

Tab. 4.4.6 Kinder in den Horten nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	unter 6 J. (nach Aug. 2008)	6 Jahre (Sept. 2007 - Aug. 2008)	7 Jahre (Sept. 2006 - Aug. 2007)	8 Jahre (Sept. 2005 - Aug. 2006)	9 Jahre (Sept. 2004 - Aug. 2005)	10 Jahre (Sept. 2003 - Aug. 2004)	11 Jahre (Sept. 2002 - Aug. 2003)	12 Jahre (Sept. 2001 - Aug. 2002)	13 Jahre (Sept. 2000 - Aug. 2001)	14 Jahre (vor Sept. 2000)
Innsbruck-Stadt	747	1	113	102	131	137	89	68	58	27	21
Imst	105	3	10	13	18	27	12	8	5	5	4
Innsbruck-Land	910	14	188	156	194	138	68	46	31	38	37
Kitzbühel	213	18	37	36	52	35	11	10	9	1	4
Kufstein	159	12	17	35	33	25	24	10	3	-	-
Landeck	178	4	16	19	17	11	30	30	22	27	2
Lienz	30	6	4	5	3	5	5	1	-	1	-
Reutte	101	20	21	18	19	9	8	2	1	2	1
Schwaz	378	19	54	61	61	57	47	37	21	20	1
TIROL	2.821	97	460	445	528	444	294	212	150	121	70

Tab. 4.4.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach Alter

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Horte mit alterserweiterten Kinderbe- treuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	1	1	-	1	-	-
Imst	2	3	-	3	-	-
Innsbruck-Land	5	14	-	14	-	-
Kitzbüchel	4	18	-	18	-	-
Kufstein	4	12	-	12	-	-
Landeck	1	4	-	4	-	-
Lienz	1	6	-	6	-	-
Reutte	1	20	-	20	-	-
Schwaz	3	19	-	19	-	-
TIROL	22	97	-	97	-	-

¹ Zahl der Kinder, die sich nicht im Regelalter für Horte befinden.

Tab. 4.4.8 Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	747	619	293	128	55	42	19	19	9	12	6	32	12	23	9
Imst	105	79	40	26	13	6	2	6	3	3	1	6	3	5	4
Innsbruck-Land	910	810	353	100	43	10	4	16	5	35	11	24	16	15	7
Kitzbühel	213	177	86	36	17	6	2	6	2	9	3	11	9	4	1
Kufstein	159	125	57	34	12	8	3	7	3	12	3	5	2	2	1
Landeck	178	163	120	15	9	10	6	1	1	1	-	3	2	-	-
Lienz	30	29	13	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	101	72	39	29	17	7	5	4	1	14	9	2	1	2	1
Schwaz	378	320	154	58	24	5	1	10	3	19	9	21	10	3	1
TIROL	2.821	2.394	1.155	427	190	94	42	70	27	105	42	104	55	54	24

Tab. 4.4.9 Kinder in den Horten nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	747	399	348	399	209	190	348	190	158
Imst	105	52	53	66	33	33	39	19	20
Innsbruck-Land	910	514	396	781	449	332	129	65	64
Kitzbühel	213	110	103	169	86	83	44	24	20
Kufstein	159	90	69	131	73	58	28	17	11
Landeck	178	49	129	148	36	112	30	13	17
Lienz	30	17	13	29	16	13	1	1	-
Reutte	101	45	56	73	32	41	28	13	15
Schwaz	378	200	178	299	152	147	79	48	31
TIROL	2.821	1.476	1.345	2.095	1.086	1.009	726	390	336

Tab. 4.4.10 Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	747	570	76,3	246	32,9	306	41,0	18	2,4	163	21,8
Imst	105	81	77,1	31	29,5	45	42,9	5	4,8	20	19,0
Innsbruck-Land	910	802	88,1	252	27,7	537	59,0	13	1,4	85	9,3
Kitzbühel	213	184	86,4	93	43,7	91	42,7	-	-	25	11,7
Kufstein	159	143	89,9	33	20,8	106	66,7	4	2,5	12	7,5
Landeck	178	146	82,0	51	28,7	94	52,8	1	0,6	30	16,9
Lienz	30	26	86,7	17	56,7	9	30,0	-	-	4	13,3
Reutte	101	96	95,0	22	21,8	73	72,3	1	1,0	5	5,0
Schwaz	378	335	88,6	91	24,1	242	64,0	2	0,5	36	9,5
TIROL	2.821	2.383	84,5	836	29,6	1.503	53,3	44	1,6	380	13,5

Tab. 4.4.11 Kinder in den Horten mit allein erziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit allein erziehender Mutter insg.		Kinder mit allein erziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit allein erziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	747	180	24,1	97	13,0	53	7,1	6	0,8	14	1,9
Imst	105	31	29,5	15	14,3	10	9,5	3	2,9	4	3,8
Innsbruck-Land	910	205	22,5	84	9,2	93	10,2	2	0,2	23	2,5
Kitzbühel	213	53	24,9	38	17,8	13	6,1	-	-	4	1,9
Kufstein	159	38	23,9	10	6,3	22	13,8	4	2,5	4	2,5
Landeck	178	33	18,5	18	10,1	12	6,7	-	-	2	1,1
Lienz	30	9	30,0	4	13,3	3	10,0	-	-	-	-
Reutte	101	30	29,7	7	6,9	20	19,8	-	-	-	-
Schwaz	378	74	19,6	30	7,9	37	9,8	-	-	7	1,9
TIROL	2.821	653	23,1	303	10,7	263	9,3	15	0,5	58	2,1

Tab. 4.4.12 Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des Hortes

Bezirk	in öffentlichen Horten			in privaten Horten			in allen Horten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	615	456	74,1	132	108	81,8	747	564	75,5
Imst	37	29	78,4	68	45	66,2	105	74	70,5
Innsbruck-Land	555	521	93,9	355	343	96,6	910	864	94,9
Kitzbühel	55	40	72,7	158	145	91,8	213	185	86,9
Kufstein	61	61	100,0	98	94	95,9	159	155	97,5
Landeck	80	61	76,3	98	68	69,4	178	129	72,5
Lienz	-	-	-	30	26	86,7	30	26	86,7
Reutte	39	39	100,0	62	56	90,3	101	95	94,1
Schwaz	205	172	83,9	173	173	100,0	378	345	91,3
TIROL	1.647	1.379	83,7	1.174	1.058	90,1	2.821	2.437	86,4

Tab. 4.4.13 Personal in den Horten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	88	14	4	26	18	22	4	70,5
Imst	21	2	4	5	1	8	1	57,1
Innsbruck-Land	109	17	4	23	13	44	8	52,3
Kitzbüchel	23	8	1	1	-	13	-	43,5
Kufstein	18	7	-	-	1	10	-	44,4
Landeck	15	2	-	6	2	5	-	66,7
Lienz	5	1	-	-	-	4	-	20,0
Reutte	13	3	-	1	1	7	1	38,5
Schwaz	37	10	-	7	7	12	1	64,9
TIROL	329	64	13	69	43	125	15	57,4

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.4.14 Betreuungspersonal in den Horten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	84	35	23	18	8	41,7
Imst	20	5	7	2	6	25,0
Innsbruck-Land	101	13	40	30	18	12,9
Kitzbühel	23	4	6	10	3	17,4
Kufstein	18	8	2	1	7	44,4
Landeck	15	8	2	2	3	53,3
Lienz	5	-	1	4	-	-
Reutte	12	3	1	3	5	25,0
Schwaz	36	11	11	6	8	30,6
TIROL	314	87	93	76	58	27,7

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.4.15 Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Horte	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	Kinder in den Horten	Hort	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis ²
Innsbruck-Stadt	18	38	35	747	41,5	19,7	21,3
Imst	6	6	5	105	17,5	17,5	21,0
Innsbruck-Land	23	39	13	910	39,6	23,3	70,0
Kitzbühel	8	9	4	213	26,6	23,7	53,3
Kufstein	7	7	8	159	22,7	22,7	19,9
Landeck	4	8	8	178	44,5	22,3	22,3
Lienz	1	1	-	30	30,0	30,0	-
Reutte	3	4	3	101	33,7	25,3	33,7
Schwaz	11	15	11	378	34,4	25,2	34,4
TIROL	81	127	87	2.821	34,8	22,2	32,4

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

² In etlichen Horten erfolgt die Betreuung ausschließlich durch Personen mit „anderer Ausbildung“ (LehrerInnen/ErzieherInnen, SozialpädagogInnen etc.)

5. Gemeindetabellen

	Seite
Gemeindetabelle 5.1 <u>Alle Einrichtungen der Kinderbetreuung</u> - Anzahl und betreute Kinder	111
<ul style="list-style-type: none"> Kinderbetreuungseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) Kindergärten Horte Anderer Kinderbetreuungsbereich <ul style="list-style-type: none"> Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen: <ul style="list-style-type: none"> Volksschulen Hauptschulen Polytechnische Schulen Sonderpädagogische Zentren (SPZ) an Allgemeinen Sonderschulen (ASO) Internate (für SchülerInnen im Pflichtschulalter) Tagesbetreuung (Tageseltern) Kinderspielgruppen 	
Gemeindetabelle 5.2 <u>Kindergärten</u> - Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	126
Gemeindetabelle 5.3 <u>Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)</u> - Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	140
Gemeindetabelle 5.4 <u>Horte</u> - Anzahl, Gruppen, Hortkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
TIROL	1.139	33.107	226	4.941	458	19.586	81	2.821	134	4.430	1	20	194	652	45	657
INNSBRUCK-STADT	193	6.335	47	814	59	2.967	18	747	29	1.633	-	-	36	131	4	43
IMST	111	2.648	17	519	49	1.632	6	105	15	256	-	-	19	66	5	70
Arzl im Pitztal	7	100	-	-	3	81	-	-	1	9	-	-	3	10	-	-
Haiming	12	263	1	36	4	139	-	-	3	49	-	-	3	11	1	28
Imst	21	507	2	61	7	284	2	41	5	99	-	-	5	22	-	-
Imsterberg	1	12	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jerzens	1	31	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karres	2	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Karrösten	1	21	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Längenfeld	6	170	1	24	4	126	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Mieming	6	235	2	66	3	164	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Mils bei Imst	3	39	1	12	2	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mötz	2	50	-	-	1	38	-	-	-	-	-	-	-	1	1	11
Nassereith	4	94	1	14	1	53	-	-	1	22	-	-	1	5	-	-
Obsteig	2	52	-	-	1	34	1	17	-	-	-	-	-	1	-	-
Oetz	4	116	1	56	2	57	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Rietz	4	113	1	23	1	71	-	-	-	-	-	-	1	5	1	14
Roppen	2	59	1	18	1	40	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
St. Leonhard im Pitztal	4	41	-	-	3	34	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7
Sautens	5	83	1	26	1	37	-	-	1	20	-	-	2	-	-	-
Silz	4	159	1	69	1	68	-	-	1	12	-	-	-	-	1	10
Sölden	4	93	1	24	3	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sams	4	63	-	-	1	35	2	27	-	-	-	-	1	1	-	-
Tarrenz	3	112	1	32	1	62	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-
Umhausen	6	146	1	36	3	83	-	-	2	27	-	-	-	-	-	-
Wens	3	75	1	22	2	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNSBRUCK-LAND	267	8.078	46	1.099	96	4.895	23	910	24	675	1	20	60	230	17	249
Absam	12	398	3	80	3	185	-	-	3	122	-	-	3	11	-	-
Aldrans	3	166	1	29	1	99	1	38	-	-	-	-	-	-	-	-
Ampass	3	124	1	20	1	52	1	51	-	-	-	-	-	1	-	-
Axams	12	267	1	14	4	149	1	53	-	-	1	20	4	7	1	24
Baumkirchen	3	66	-	-	1	59	-	-	-	-	-	-	1	-	1	7
Birgitz	2	24	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Ellbögen	2	38	1	6	1	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flauring	3	69	1	16	1	53	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Fritzens	3	89	-	-	1	65	1	19	-	-	-	-	1	5	-	-
Fulpmes	7	239	2	66	1	103	2	67	-	-	-	-	2	3	-	-
Gnadenwald	2	41	1	14	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Götzens	3	180	1	18	1	108	1	49	-	-	-	-	-	5	-	-
Gries am Brenner	2	50	-	-	1	33	-	-	1	15	-	-	-	2	-	-
Gries im Sellrain	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grinzens	3	78	1	24	1	52	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Gschnitz	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hall in Tirol	20	514	4	91	7	272	3	107	1	24	-	-	5	20	-	-
Hatting	3	78	-	-	1	48	-	-	1	25	-	-	1	5	-	-
Inzing	5	257	1	53	2	131	1	52	-	-	-	-	-	1	1	20
Kematen in Tirol	4	163	1	50	1	75	1	37	-	-	-	-	1	1	-	-
Kolsass	3	65	-	-	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	2	20
Kolsassberg	1	26	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Lans	2	65	1	14	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leutasch	2	60	-	-	1	49	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-
Matrei am Brenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mieders	2	61	-	-	1	51	-	-	-	-	-	-	-	2	1	8
Mils	8	218	2	55	3	128	-	-	1	19	-	-	2	16	-	-
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutters	3	104	1	34	1	43	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-
Natters	2	73	-	-	1	65	-	-	-	-	-	-	-	1	1	7
Navis	1	58	-	-	1	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustift im Stubaital	7	240	1	19	1	112	2	74	-	-	-	-	2	5	1	30

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Oberhofen im Inntal	4	84	1	22	1	55	-	-	-	-	-	-	2	7	-	-
Obernberg am Brenner	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberperfuss	2	111	1	19	1	91	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Patsch	3	42	-	-	1	23	1	18	-	-	-	-	1	1	-	-
Petttau	1	36	-	-	1	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfaffenhofen	2	59	1	17	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfons	5	128	1	17	2	81	-	-	1	20	-	-	-	1	1	9
Polling in Tirol	2	67	1	20	1	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ranggen	4	62	-	-	1	45	-	-	-	-	-	-	2	2	1	15
Reith bei Seefeld	4	55	1	10	1	43	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
Rinn	2	119	1	30	1	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rum	16	419	4	71	4	238	-	-	3	96	-	-	4	3	1	11
St. Sigmund im Sellrain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharnitz	3	57	-	-	1	40	1	12	-	-	-	-	1	5	-	-
Schmirn	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schönberg im Stubaital	2	57	1	18	1	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seefeld in Tirol	4	166	1	32	1	92	1	40	-	-	-	-	1	2	-	-
Sellrain	3	43	1	16	1	22	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Sistrans	5	163	1	33	2	85	1	33	-	-	-	-	1	12	-	-
Steinach am Brenner	6	133	1	26	1	78	-	-	1	18	-	-	3	11	-	-
Telfes im Stubai	1	51	-	-	1	50	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Telfs	25	635	2	30	8	420	2	73	3	64	-	-	10	48	-	-
Thaur	5	210	-	-	1	134	-	-	1	20	-	-	2	5	1	51
Trins	1	40	-	-	1	39	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Tulfes	2	44	-	-	2	42	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Unterperfuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vals	1	21	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Völs	7	259	1	31	4	171	-	-	1	53	-	-	1	4	-	-
Volders	5	200	-	-	1	107	1	62	-	-	-	-	1	7	2	24
Wattenberg	1	19	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Wattens	12	409	1	27	3	222	1	41	2	84	-	-	2	12	3	23
Wildermieming	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zirl	11	482	2	77	4	238	1	84	3	77	-	-	1	6	-	-
KITZBÜHEL	80	2.333	21	428	26	1.393	8	213	9	227	-	-	13	46	3	26
Aurach bei Kitzbühel	1	19	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Brixen im Thale	3	79	1	12	1	49	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-
Fieberbrunn	3	132	1	23	1	95	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Going am Wilden Kaiser	3	64	1	13	1	39	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochfilzen	1	38	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Hopfgarten im Brixental	6	205	1	24	2	112	1	55	-	-	-	-	1	4	1	10
Itter	2	48	-	-	1	29	-	-	1	18	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Jochberg	2	50	1	10	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchberg in Tirol	5	161	2	33	2	89	-	-	1	39	-	-	-	-	-	-
Kirchdorf in Tirol	5	133	1	38	2	68	1	21	-	-	-	-	1	6	-	-
Kitzbühel	8	273	2	56	2	162	1	50	-	-	-	-	3	5	-	-
Kössen	5	145	2	38	1	95	-	-	-	-	-	-	1	2	1	10
Oberndorf in Tirol	4	114	2	34	1	55	1	19	-	-	-	-	-	6	-	-
Reith bei Kitzbühel	3	84	-	-	1	47	-	-	1	28	-	-	-	3	1	6
St. Jakob in Haus	1	40	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann in Tirol	17	449	3	74	3	234	2	42	4	90	-	-	5	9	-	-
St. Ulrich am Pillersee	2	67	1	15	1	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwendt	2	33	1	10	1	22	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Waidring	3	62	1	24	1	35	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Westendorf	4	137	1	24	1	76	-	-	1	34	-	-	1	3	-	-
KUFSTEIN	156	4.836	38	905	51	3.013	7	159	21	616	-	-	34	82	5	61
Alpbach	5	97	1	20	2	62	-	-	1	13	-	-	1	2	-	-
Angath	3	40	1	21	1	17	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Angerberg	4	75	1	20	1	39	-	-	1	16	-	-	1	-	-	-
Bad Häring	5	121	1	20	1	63	-	-	1	31	-	-	1	1	1	6
Brandenberg	2	55	1	12	1	42	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Breitenbach am Inn	3	135	-	-	1	113	1	22	-	-	-	-	1	-	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Brixlegg	4	117	1	33	1	59	-	-	1	25	-	-	1	-	-	-
Ebbs	6	214	2	42	1	141	-	-	1	25	-	-	2	6	-	-
Ellmau	3	120	1	31	1	65	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-
Erl	2	56	1	18	1	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchbichl	6	289	1	45	2	166	-	-	3	75	-	-	-	3	-	-
Kramsach	7	223	1	39	1	132	-	-	1	25	-	-	2	6	2	21
Kufstein	29	968	9	211	9	551	1	14	4	175	-	-	6	17	-	-
Kundl	7	315	2	98	3	177	1	39	-	-	-	-	1	1	-	-
Langkampfen	8	196	3	45	2	137	-	-	1	8	-	-	2	6	-	-
Mariastein	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Münster	5	138	1	37	2	100	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
Niederndorf	4	105	1	16	1	83	-	-	-	-	-	-	2	6	-	-
Niederndorferberg	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Radfeld	5	108	1	24	2	60	-	-	1	20	-	-	1	4	-	-
Rattenberg	1	37	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reith im Alpbachtal	3	71	-	-	1	58	-	-	-	-	-	-	1	-	1	13
Rettenschöss	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheffau am Wild.Kaiser	3	52	1	16	1	28	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwoich	4	84	1	18	1	60	-	-	-	-	-	-	2	6	-	-
Söll	4	185	1	36	1	110	1	34	-	-	-	-	1	5	-	-
Thiersee	4	80	1	11	2	67	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Walchsee	3	68	1	12	1	43	-	-	1	12	-	-	-	1	-	-
Wildschönau	4	152	-	-	3	131	-	-	-	-	-	-	-	-	1	21
Wörgl	19	682	4	80	4	381	1	18	5	191	-	-	5	12	-	-
LANDECK	86	2.080	14	222	42	1.123	4	178	12	506	-	-	12	32	2	19
Faggen	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fendels	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fiss	1	26	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fließ	7	132	1	15	5	94	1	20	-	-	-	-	-	3	-	-
Flirsch	1	27	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galtür	2	24	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7
Grins	2	55	1	18	1	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ischgl	3	64	-	-	2	48	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-
Kappl	1	57	-	-	1	56	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Kaunerberg	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaunertal	2	36	1	12	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauns	2	13	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Ladis	2	30	1	17	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landeck	15	308	2	35	5	186	-	-	4	76	-	-	4	11	-	-
Nauders	2	53	-	-	1	51	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Pettneu am Arlberg	2	39	-	-	2	37	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Pfunds	3	158	1	15	1	77	-	-	1	66	-	-	-	-	-	-
Pians	1	32	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Prutz	6	125	1	22	1	54	-	-	1	32	-	-	2	5	1	12
Ried im Oberinntal	3	248	1	10	1	25	-	-	1	213	-	-	-	-	-	-
St. Anton am Arlberg	6	96	1	18	2	47	-	-	2	29	-	-	1	2	-	-
Schönwies	2	56	1	15	1	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
See	1	26	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serfaus	2	34	1	18	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spiss	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanz bei Landeck	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strengen	1	33	-	-	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tobadill	2	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Tösens	1	26	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zams	11	306	2	27	2	43	3	158	2	74	-	-	2	4	-	-
LIENZ	67	1.674	8	143	44	1.320	1	30	8	143	-	-	4	18	2	20
Abfaltersbach	2	37	-	-	1	27	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-
Ainet	1	27	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amlach	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anras	2	44	-	-	2	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Assling	3	56	-	-	3	55	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Außervillgraten	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dölsach	1	55	-	-	1	54	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Gaimberg	2	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Heinfels	1	27	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hopfgarten in Def.	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innervillgraten	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iselsberg-Stronach	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kals am Großglockner	3	36	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	1	4	1	12
Kartitsch	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lavant	1	9	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Leisach	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	16	475	4	71	5	266	1	30	4	93	-	-	1	7	1	8
Matrei in Osttirol	5	161	1	20	3	136	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
Nikolsdorf	1	36	-	-	1	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nußdorf-Debant	5	146	2	36	2	84	-	-	1	23	-	-	-	3	-	-
Oberlienz	1	41	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obertilliach	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prägraten am Großv.	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Jakob in Deferegggen	1	27	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann im Walde	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Veit in Deferegggen	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Schlaiten	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sillian	4	83	1	16	2	55	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-
Strassen	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thurn	1	25	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tristach	2	47	-	-	1	46	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Untertilliach	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Virgen	1	77	-	-	1	77	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REUTTE	59	1.214	8	163	34	854	3	101	4	68	-	-	10	28	-	-
Bach	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berwang	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberwier	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bichlbach	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitenwang	7	155	2	31	3	92	1	30	-	-	-	-	1	2	-	-
Ehenbichl	2	21	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Ehrwald	4	93	1	12	1	53	-	-	2	28	-	-	-	-	-	-
Elbigenalp	2	59	1	29	1	29	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Elmen	2	17	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
Forchach	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grän	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gramais	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Häselgehr	2	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Heiterwang	1	8	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höfen	1	30	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Holzgau	1	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Jungholz	1	5	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	1	62	-	-	1	61	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Lermoos	2	43	1	12	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musau	1	6	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Namlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfafflar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflach	1	39	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Pinswang	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	11	283	2	66	2	133	1	32	2	40	-	-	4	12	-	-
Schattwald	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanzach	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steeg	2	19	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Tannheim	2	40	1	13	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vils	2	71	-	-	1	32	1	39	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Vorderhornbach	1	12	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wängle	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißbach am Lech	2	42	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	120	3.909	27	648	57	2.389	11	378	12	306	-	-	6	19	7	169
Achenkirch	3	98	1	32	1	50	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschau im Zillertal	3	90	1	34	1	55	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Brandberg	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruck am Ziller	1	32	-	-	1	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buch in Tirol	3	111	1	18	1	65	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-
Eben am Achensee	5	144	1	39	3	68	1	37	-	-	-	-	-	-	-	-
Finkenberg	2	42	-	-	2	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fügen	6	218	2	64	1	94	-	-	3	60	-	-	-	-	-	-
Fügenberg	1	56	-	-	1	55	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Gallzein	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlos	2	32	1	13	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlosberg	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hainzenberg	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hart im Zillertal	1	58	-	-	1	56	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Hippach	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Jenbach	7	301	1	45	2	193	1	33	1	15	-	-	1	2	1	13
Kaltenbach	2	50	-	-	1	31	1	18	-	-	-	-	-	1	-	-
Mayrhofen	3	174	1	25	1	119	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-
Pill	2	40	-	-	2	39	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Ramsau im Zillertal	2	83	1	12	1	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ried im Zillertal	1	44	-	-	1	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrberg	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlitters	1	38	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Schwaz	27	815	6	116	10	389	3	144	3	95	-	-	1	3	4	68
Schwendau	4	122	1	15	3	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stans	2	103	1	36	1	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinberg am Rofan	1	9	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strass im Zillertal	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stumm	4	100	1	24	1	56	-	-	1	20	-	-	1	-	-	-
Stummerberg	1	17	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Terfens	4	117	-	-	2	87	-	-	-	-	-	-	1	2	1	28
Tux	4	93	1	13	1	51	-	-	2	29	-	-	-	-	-	-
Uderns	4	88	1	17	3	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vomp	4	180	1	30	1	118	1	30	-	-	-	-	1	2	-	-
Weer	3	139	1	46	1	51	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-
Weerberg	2	100	1	29	1	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2014/15

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Wiesing	3	83	1	19	2	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell am Ziller	5	204	1	12	1	44	-	-	2	87	-	-	-	1	1	60
Zellberg	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 110

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungs- ¹
TIROL	458	1.065	19.586	764	2.628	1.324	15
INNSBRUCK-STADT	59	157	2.967	158	398	240	12
IMST	49	92	1.632	56	216	108	15
Arzl im Pitztal	3	5	81	3	12	5	16
Haiming	4	8	139	6	19	11	13
Imst	7	13	284	6	38	16	18
Imsterberg	1	1	12	-	3	1	12
Jerzens	1	2	31	-	4	2	16
Karres	1	1	14	-	2	1	14
Karrösten	1	1	20	-	3	1	20
Längenfeld	4	7	126	-	17	9	14
Mieming	3	8	164	16	17	8	21
Mils bei Imst	2	2	27	19	6	5	5
Mötz	1	2	38	3	5	2	19
Nassereith	1	3	53	-	8	4	13
Obsteig	1	2	34	-	4	3	11
Oetz	2	4	57	-	9	5	11
Rietz	1	4	71	1	9	4	18
Roppen	1	2	40	-	4	2	20
St. Leonhard im Pitztal	3	3	34	-	4	3	11

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungs ¹
Sautens	1	2	37	-	5	2	19
Silz	1	3	68	1	7	4	17
Sölden	3	5	69	-	13	6	12
Stams	1	2	35	-	4	2	18
Tarrenz	1	3	62	-	6	3	21
Umhausen	3	6	83	-	8	6	14
Wenns	2	3	53	1	9	3	18
INNSBRUCK-LAND	96	253	4.895	167	672	331	15
Absam	3	9	185	12	30	13	14
Aldrans	1	5	99	1	12	8	12
Ampass	1	3	52	-	8	4	13
Axams	4	8	149	10	25	13	11
Baumkirchen	1	2	59	5	7	4	15
Birgitz	1	2	22	1	3	2	11
Ellbögen	1	2	32	-	5	2	16
Flauring	1	2	53	3	5	3	18
Fritzens	1	4	65	-	9	5	13
Fulpmes	1	5	103	-	11	5	21
Gnadenwald	1	2	27	-	5	2	14
Götzens	1	6	108	3	19	9	12
Gries am Brenner	1	2	33	-	4	3	11

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Gries im Sellrain	1	1	21	2	2	1	21
Grinzens	1	2	52	3	4	2	26
Gschnitz	1	1	16	-	2	1	16
Hall in Tirol	7	14	272	21	49	23	12
Hatting	1	3	48	-	7	3	16
Inzing	2	7	131	1	15	8	16
Kematen in Tirol	1	4	75	5	11	5	15
Kolsass	1	2	45	-	6	2	23
Kolsassberg	1	1	25	1	4	1	25
Lans	1	2	51	-	5	4	13
Leutasch	1	3	49	-	6	3	16
Matrei am Brenner	-	-	-	-	-	-	-
Mieders	1	3	51	-	7	3	17
Mils	3	7	128	5	15	13	10
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-	-
Mutters	1	3	43	-	7	3	14
Natters	1	3	65	1	6	3	22
Navis	1	4	58	-	4	4	15
Neustift im Stubaital	1	6	112	-	11	5	22
Oberhofen im Inntal	1	3	55	1	6	3	18
Obernberg am Brenner	1	1	15	-	2	1	15
Oberperfuss	1	5	91	-	11	6	15

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Patsch	1	2	23	-	3	2	12
Petttau	1	1	36	5	5	2	18
Pfaffenhofen	1	2	42	-	4	3	14
Pfons	2	5	81	-	16	10	8
Polling in Tirol	1	2	47	-	4	2	24
Ranggen	1	2	45	-	5	2	23
Reith bei Seefeld	1	2	43	2	6	3	14
Rinn	1	3	89	1	9	3	30
Rum	4	12	238	9	39	17	14
St. Sigmund im Sellrain	-	-	-	-	-	-	-
Scharnitz	1	2	40	3	5	2	20
Schmirn	1	1	22	-	2	1	22
Schönberg im Stubaital	1	2	39	5	4	2	20
Seefeld in Tirol	1	5	92	5	11	7	13
Sellrain	1	1	22	2	4	2	11
Sistrans	2	5	85	6	12	5	17
Steinach am Brenner	1	4	78	3	8	4	20
Telfes im Stubai	1	3	50	-	7	3	17
Telfs	8	22	420	23	71	29	14
Thaur	1	7	134	-	17	8	17
Trins	1	2	39	1	4	2	20
Tulfes	2	2	42	3	5	2	21

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Unterperfluss	-	-	-	-	-	-	-
Vals	1	1	20	6	3	1	20
Völs	4	8	171	4	22	9	19
Volders	1	5	107	-	11	5	21
Wattenberg	1	1	18	1	4	1	18
Wattens	3	11	222	9	35	19	12
Wildermieming	1	1	22	-	2	2	11
Zirl	4	12	238	4	31	16	15
KITZBÜHEL	26	74	1.393	43	179	83	17
Aurach bei Kitzbühel	1	1	17	-	2	1	17
Brixen im Thale	1	3	49	1	7	3	16
Fieberbrunn	1	5	95	-	15	7	14
Going am Wild. Kaiser	1	3	39	2	6	3	13
Hochfilzen	1	2	37	1	4	3	12
Hopfgarten im Brixental	2	5	112	-	14	5	22
Itter	1	2	29	-	2	2	15
Jochberg	1	2	40	-	4	2	20
Kirchberg in Tirol	2	5	89	3	13	5	18
Kirchdorf in Tirol	2	3	68	5	8	3	23
Kitzbühel	2	9	162	9	25	12	14
Kössen	1	5	95	-	10	5	19

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Oberndorf in Tirol	1	3	55	5	7	3	18
Reith bei Kitzbühel	1	3	47	-	5	3	16
St. Jakob in Haus	1	2	40	1	4	2	20
St. Johann in Tirol	3	12	234	16	30	15	16
St. Ulrich am Pillersee	1	2	52	-	6	2	26
Schwendt	1	1	22	-	3	1	22
Waidring	1	2	35	-	5	2	18
Westendorf	1	4	76	-	9	4	19
KUFSTEIN	51	155	3.013	89	392	170	18
Alpbach	2	4	62	-	9	4	16
Angath	1	1	17	-	3	1	17
Angerberg	1	3	39	-	5	3	13
Bad Häring	1	3	63	-	7	3	21
Brandenberg	1	3	42	-	4	3	14
Breitenbach am Inn	1	5	113	-	12	5	23
Brixlegg	1	4	59	1	10	5	12
Ebbs	1	6	141	-	14	6	24
Ellmau	1	4	65	1	7	4	16
Erl	1	2	38	-	5	2	19
Kirchbichl	2	8	166	3	19	8	21
Kramsach	1	6	132	1	17	7	19

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungs ¹
Kufstein	9	28	551	25	82	32	17
Kundl	3	9	177	29	24	14	13
Langkampfen	2	7	137	1	18	6	23
Mariastein	1	1	21	-	2	1	21
Münster	2	5	100	-	13	7	14
Niederndorf	1	4	83	-	9	4	21
Niederndorferberg	1	1	19	-	2	1	19
Radfeld	2	3	60	-	10	4	15
Rattenberg	1	2	37	-	5	2	19
Reith im Alpbachtal	1	3	58	-	7	4	15
Rettenhösch	1	1	13	1	2	1	13
Scheffau am Wilden Kaiser	1	2	28	-	3	1	28
Schwoich	1	3	60	-	8	3	20
Söll	1	6	110	3	13	6	18
Thiersee	2	4	67	-	10	4	17
Walchsee	1	3	43	2	6	3	14
Wildschönau	3	7	131	-	14	6	22
Wörgl	4	17	381	22	52	20	19
LANDECK	42	73	1.123	51	141	81	14
Faggen	1	1	14	-	3	1	14
Fendels	1	1	7	-	1	1	7

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Fiss	1	2	26	3	4	2	13
Fließ	5	7	94	4	17	9	10
Flirsch	1	2	27	-	4	3	9
Galtür	1	1	17	-	2	1	17
Grins	1	2	37	-	3	2	19
Ischgl	2	4	48	-	4	4	12
Kappl	1	3	56	3	5	4	14
Kaunerberg	1	1	14	-	2	1	14
Kaunertal	1	1	24	2	4	2	12
Kauns	1	1	12	-	1	1	12
Ladis	1	1	13	-	2	1	13
Landeck	5	10	186	-	26	11	17
Nauders	1	3	51	-	4	3	17
Pettneu am Arlberg	2	3	37	1	4	4	9
Pfunds	1	4	77	-	8	4	19
Pians	1	2	31	8	4	3	10
Prutz	1	3	54	1	6	3	18
Ried im Oberinntal	1	2	25	-	5	2	13
St. Anton am Arlberg	2	3	47	-	5	3	16
Schönwies	1	3	41	-	7	2	21
See	1	2	26	5	2	2	13
Serfaus	1	1	16	-	2	1	16

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Spiss	1	1	7	6	1	1	7
Stanz bei Landeck	1	1	20	-	3	1	20
Strengen	1	2	33	-	2	2	17
Tobadill	1	1	14	-	1	1	14
Tösens	1	2	26	3	3	2	13
Zams	2	3	43	15	6	4	11
LIENZ	44	79	1.320	41	179	95	14
Abfaltersbach	1	2	27	3	4	2	14
Ainet	1	2	27	-	4	2	14
Amlach	1	1	16	4	2	1	16
Anras	2	2	44	-	7	4	11
Assling	3	3	55	-	8	4	14
Außervillgraten	1	1	15	-	2	1	15
Dölsach	1	3	54	1	7	3	18
Gaimberg	1	2	24	1	2	2	12
Heinfels	1	2	27	-	4	2	14
Hopfgarten in Deferegggen	1	1	18	-	3	1	18
Innervillgraten	1	1	16	-	2	1	16
Iselsberg-Stronach	1	1	14	2	3	1	14
Kals am Großglockner	1	1	20	-	3	1	20
Kartitsch	1	1	22	-	2	1	22

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Lavant	1	1	8	-	2	1	8
Leisach	1	2	17	-	3	2	9
Lienz	5	15	266	9	35	21	13
Matrei in Osttirol	3	7	136	4	18	7	19
Nikolsdorf	1	2	36	-	5	2	18
Nußdorf-Debant	2	5	84	2	11	8	11
Oberlienz	1	2	41	-	5	2	21
Obertilliach	1	1	10	-	1	1	10
Prägraten am Großvenediger	1	2	24	-	4	2	12
St. Jakob in Deferegggen	1	2	27	-	4	3	9
St. Johann im Walde	1	1	17	-	2	1	17
St. Veit in Deferegggen	1	1	18	-	2	1	18
Schlaiten	1	1	19	-	1	1	19
Sillian	2	4	55	10	7	5	11
Strassen	1	1	21	-	3	1	21
Thurn	1	1	25	-	4	1	25
Tristach	1	3	46	-	6	3	15
Untertilliach	1	1	14	5	2	1	14
Virgen	1	4	77	-	11	6	13

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
REUTTE	34	53	854	60	117	58	15
Bach	1	1	17	1	2	1	17
Berwang	1	1	16	2	2	1	16
Biberwier	1	1	17	-	2	1	17
Bichlbach	1	1	22	-	2	1	22
Breitenwang	3	5	92	21	15	5	18
Ehenbichl	1	1	20	-	2	1	20
Ehrwald	1	3	53	-	8	3	18
Elbigenalp	1	2	29	-	4	2	15
Elmen	1	1	13	1	1	1	13
Forchach	1	1	7	-	2	1	7
Grän	1	1	21	1	3	3	7
Gramais	-	-	-	-	-	-	-
Häselgehr	1	1	16	4	2	1	16
Heiterwang	1	1	8	-	1	1	8
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-	-
Höfen	1	2	29	2	3	2	15
Holzgau	1	1	11	-	1	1	11
Jungholz	1	1	5	-	2	1	5
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	1	3	61	-	7	3	20
Lermoos	1	3	31	1	5	3	10

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Musau	1	1	6	-	1	1	6
Namlos	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	1	1	19	-	3	1	19
Pfafflar	-	-	-	-	-	-	-
Pflach	1	2	37	1	5	2	19
Pinswang	1	1	11	-	1	1	11
Reutte	2	7	133	4	23	10	13
Schattwald	1	1	23	6	2	1	23
Stanzach	1	1	7	-	1	1	7
Steeg	1	1	18	-	2	1	18
Tannheim	1	2	27	-	3	2	14
Vils	1	2	32	2	4	2	16
Vorderhornbach	1	1	12	8	1	1	12
Wängle	1	1	21	-	2	1	21
Weißbach am Lech	1	2	40	6	5	2	20
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	57	129	2.389	99	334	158	15
Achenkirch	1	3	50	-	6	3	17
Aschau im Zillertal	1	3	55	-	9	5	11
Brandberg	1	1	10	1	2	1	10
Bruck am Ziller	1	2	32	-	6	2	16

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Buch in Tirol	1	4	65	1	8	5	13
Eben am Achensee	3	4	68	1	10	4	17
Finkenberg	2	3	42	2	5	3	14
Fügen	1	5	94	2	11	5	19
Fügenberg	1	3	55	10	8	3	18
Gallzein	1	1	23	1	3	1	23
Gerlos	1	1	19	-	2	1	19
Gerlosberg	1	1	17	-	3	1	17
Hainzenberg	1	1	22	-	2	1	22
Hart im Zillertal	1	3	56	1	7	4	14
Hippach	-	-	-	-	-	-	-
Jenbach	2	10	193	-	30	12	16
Kaltenbach	1	2	31	1	6	2	16
Mayrhofen	1	6	119	-	15	6	20
Pill	2	2	39	-	4	2	20
Ramsau im Zillertal	1	3	71	7	7	4	18
Ried im Zillertal	1	3	44	-	6	3	15
Rohrberg	1	2	22	-	4	2	11
Schlitters	1	2	37	-	4	2	19
Schwaz	10	21	389	30	63	29	13
Schwendau	3	5	107	12	12	5	21
Stans	1	3	67	10	8	7	10

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2014/15

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Steinberg am Rofan	-	-	-	-	-	-	-
Strass im Zillertal	1	1	17	-	3	2	9
Stumm	1	3	56	4	8	4	14
Stummerberg	1	1	16	-	3	1	16
Terfens	2	5	87	1	10	6	15
Tux	1	2	51	-	7	2	26
Uderns	3	4	71	10	13	9	8
Vomp	1	6	118	-	17	7	17
Weer	1	3	51	2	8	3	17
Weerberg	1	4	71	-	6	4	18
Wiesing	2	3	64	-	7	3	21
Zell am Ziller	1	2	44	2	8	3	15
Zellberg	1	1	16	1	3	1	16

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2014/15

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
TIROL	226	320	4.941	880	1.003	455	11
INNSBRUCK-STADT	47	66	814	131	208	106	8
IMST	17	25	519	100	81	38	14
Haiming	1	1	36	5	5	-	-
Imst	2	3	61	22	12	6	10
Längenfeld	1	2	24	-	5	2	12
Mieming	2	3	66	27	11	5	13
Mils bei Imst	1	1	12	12	3	2	6
Nassereith	1	1	14	-	3	1	14
Oetz	1	2	56	-	8	3	19
Rietz	1	2	23	5	5	5	5
Roppen	1	1	18	-	2	1	18
Sautens	1	1	26	4	3	-	-
Silz	1	3	69	11	9	5	14
Sölden	1	1	24	-	3	1	24
Tarrenz	1	2	32	5	4	2	16
Umhausen	1	1	36	-	5	4	9
Wenns	1	1	22	9	3	1	22
INNSBRUCK-LAND	46	70	1.099	130	191	100	11
Absam	3	5	80	26	14	12	7
Aldrans	1	2	29	-	6	5	6
Ampass	1	1	20	-	3	2	10

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2014/15

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Axams	1	1	14	-	2	1	14
Ellbögen	1	1	6	-	2	1	6
Flauring	1	1	16	1	2	1	16
Fulpmes	2	4	66	4	9	5	13
Gnadenwald	1	1	14	3	3	1	14
Götzens	1	1	18	-	3	2	9
Grinzens	1	1	24	4	5	3	8
Hall in Tirol	4	6	91	11	15	6	15
Inzing	1	3	53	4	6	-	-
Kematen in Tirol	1	2	50	4	7	3	17
Lans	1	1	14	2	2	1	14
Mils	2	4	55	11	12	6	9
Mutters	1	2	34	2	5	2	17
Neustift im Stubaital	1	1	19	1	2	1	19
Oberhofen im Inntal	1	1	22	1	3	1	22
Oberperfuss	1	1	19	-	2	1	19
Pfaffenhofen	1	1	17	9	3	2	9
Pfons	1	1	17	1	5	3	6
Polling in Tirol	1	1	20	3	2	1	20
Reith bei Seefeld	1	1	10	4	3	1	10
Rinn	1	2	30	1	5	2	15
Rum	4	7	71	17	20	11	6
Schönberg im Stubaital	1	1	18	6	2	2	9
Seefeld in Tirol	1	3	32	1	7	4	8
Sellrain	1	1	16	1	2	1	16

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2014/15

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Sistrans	1	2	33	-	5	2	17
Steinach am Brenner	1	1	26	2	3	-	-
Telfs	2	2	30	5	8	2	15
Völs	1	2	31	-	7	4	8
Wattens	1	2	27	4	6	5	5
Zirl	2	4	77	2	10	6	13
KITZBÜHEL	21	32	428	64	92	36	12
Brixen im Thale	1	1	12	-	4	-	-
Fieberbrunn	1	2	23	10	8	3	8
Going am Wilden Kaiser	1	1	13	-	2	-	-
Hopfgarten im Brixental	1	2	24	3	6	-	-
Jochberg	1	1	10	2	2	1	10
Kirchberg in Tirol	2	2	33	1	7	2	17
Kirchdorf in Tirol	1	2	38	-	5	1	38
Kitzbühel	2	5	56	12	12	7	8
Kössen	2	2	38	-	5	2	19
Oberndorf in Tirol	2	2	34	13	7	5	7
St. Johann in Tirol	3	6	74	16	18	8	9
St. Ulrich am Pillersee	1	1	15	-	2	2	8
Schwendt	1	1	10	5	3	3	3
Waidring	1	2	24	1	5	2	12
Westendorf	1	2	24	1	6	-	-

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2014/15

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
KUFSTEIN	38	56	905	158	187	65	14
Alpbach	1	1	20	-	3	2	10
Angath	1	1	21	13	4	3	7
Angerberg	1	1	20	4	3	-	-
Bad Häring	1	1	20	-	3	-	-
Brandenberg	1	1	12	-	2	2	6
Brixlegg	1	2	33	9	6	2	17
Ebbs	2	3	42	2	7	1	42
Ellmau	1	2	31	7	5	1	31
Erl	1	1	18	3	7	3	6
Kirchbichl	1	2	45	8	10	3	15
Kramsach	1	2	39	-	7	4	10
Kufstein	9	12	211	37	47	16	13
Kundl	2	6	98	35	15	8	12
Langkampfen	3	4	45	22	12	3	15
Münster	1	2	37	-	5	3	12
Niederndorf	1	1	16	1	3	-	-
Radfeld	1	2	24	9	9	6	4
Scheffau am Wilden Kaiser	1	1	16	-	3	-	-
Schwoich	1	1	18	-	3	-	-
Söll	1	2	36	1	5	-	-
Thiersee	1	1	11	-	4	-	-
Walchsee	1	1	12	2	4	-	-
Wörgl	4	6	80	5	20	8	10

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2014/15

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
LANDECK	14	14	222	44	41	23	10
Fließ	1	1	15	-	3	2	8
Grins	1	1	18	6	4	3	6
Kaunertal	1	1	12	-	3	1	12
Ladis	1	1	17	4	2	1	17
Landeck	2	2	35	9	7	4	9
Pfunds	1	1	15	-	3	1	15
Prutz	1	1	22	6	4	4	6
Ried im Oberinntal	1	1	10	6	3	1	10
St. Anton am Arlberg	1	1	18	-	2	1	18
Schönwies	1	1	15	4	2	1	15
Serfaus	1	1	18	-	2	1	18
Zams	2	2	27	9	6	3	9
LIENZ	8	8	143	44	34	8	18
Lienz	4	4	71	20	19	5	14
Matrei in Osttirol	1	1	20	4	4	1	20
Nußdorf-Debant	2	2	36	15	7	-	-
Sillian	1	1	16	5	4	2	8
REUTTE	8	10	163	85	37	14	12
Breitenwang	2	3	31	24	10	4	8
Ehrwald	1	1	12	-	3	1	12
Elbigenalp	1	1	29	19	7	2	15
Lermoos	1	1	12	4	2	1	12

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2014/15

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungs- ¹
Reutte	2	3	66	34	13	5	13
Tannheim	1	1	13	4	2	1	13
SCHWAZ	27	39	648	124	132	65	10
Achenkirch	1	2	32	1	7	3	11
Aschau im Zillertal	1	1	34	-	4	3	11
Buch in Tirol	1	1	18	2	6	5	4
Eben am Achensee	1	2	39	-	10	6	7
Fügen	2	3	64	17	10	4	16
Gerlos	1	1	13	1	2	1	13
Jenbach	1	4	45	2	14	4	11
Mayrhofen	1	2	25	4	5	4	6
Ramsau im Zillertal	1	1	12	5	3	2	6
Schwaz	6	7	116	17	25	12	10
Schwendau	1	1	15	1	5	1	15
Stans	1	2	36	16	4	3	12
Steinberg am Rofan	1	1	9	2	3	1	9
Stumm	1	2	24	12	7	3	8
Tux	1	1	13	2	2	-	-
Uderns	1	1	17	7	3	1	17
Vomp	1	2	30	-	6	4	8
Weer	1	2	46	29	6	2	23
Weerberg	1	1	29	2	4	2	15
Wiesing	1	1	19	2	3	1	19
Zell am Ziller	1	1	12	2	3	3	4

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2014/15

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungs- zeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
TIROL	81	127	2.821	418	329	87	32
INNSBRUCK-STADT	18	38	747	38	88	35	21
IMST	6	6	105	14	21	5	21
Imst	2	2	41	-	9	3	14
Längenfeld	1	1	20	-	2	1	20
Obsteig	1	1	17	-	3	1	17
Sams	2	2	27	14	7	-	-
INNSBRUCK-LAND	23	39	910	110	109	13	70
Aldrans	1	1	38	-	4	1	38
Ampass	1	1	51	1	4	1	51
Axams	1	1	53	6	4	1	53
Fritzens	1	1	19	-	2	1	19
Fulpmes	2	4	67	37	14	-	-
Götzens	1	2	49	-	4	1	49
Hall in Tirol	3	4	107	7	10	2	54
Inzing	1	2	52	-	5	-	-
Kematen in Tirol	1	1	37	8	5	-	-
Neustift im Stubaital	2	4	74	48	12	1	74
Patsch	1	1	18	-	2	1	18
Scharnitz	1	1	12	-	2	-	-

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2014/15

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungs- zeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Seefeld in Tirol	1	2	40	-	6	-	-
Sistrans	1	1	33	-	2	-	-
Telfs	2	4	73	-	15	2	37
Volders	1	3	62	3	6	-	-
Wattens	1	2	41	-	4	2	21
Zirl	1	4	84	-	8	-	-
KITZBÜHEL	8	9	213	24	23	4	53
Fieberbrunn	1	1	14	1	2	-	-
Going am Wilden Kaiser	1	1	12	-	2	1	12
Hopfgarten im Brixental	1	1	55	-	2	-	-
Kirchdorf in Tirol	1	1	21	2	4	-	-
Kitzbühel	1	2	50	9	5	1	50
Oberndorf in Tirol	1	1	19	1	2	1	19
St. Johann in Tirol	2	2	42	11	6	1	42
KUFSTEIN	7	7	159	5	18	8	20
Breitenbach am Inn	1	1	22	-	3	3	7
Ellmau	1	1	24	4	2	1	24
Kufstein	1	1	14	1	2	-	-
Kundl	1	1	39	-	2	1	39
Scheffau a. Wilden Kaiser	1	1	8	-	2	-	-

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2014/15

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde		mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹		
Söll	1	1	34	-	3	2	17	
Wörgl	1	1	18	-	4	1	18	
LANDECK	4	8	178	77	15	8	22	
Fließ	1	1	20	-	5	2	10	
Zams	3	7	158	77	10	6	26	
LIENZ	1	1	30	13	5	-	-	
Lienz	1	1	30	13	5	-	-	
REUTTE	3	4	101	33	13	3	34	
Breitenwang	1	1	30	24	5	-	-	
Reutte	1	2	32	4	6	3	11	
Vils	1	1	39	5	2	-	-	
SCHWAZ	11	15	378	104	37	11	34	
Achenkirch	1	1	16	-	3	1	16	
Buch in Tirol	1	1	28	-	3	2	14	
Eben am Achensee	1	1	37	3	3	1	37	
Jenbach	1	2	33	-	4	-	-	
Kaltenbach	1	1	18	6	2	1	18	

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2014/15

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungs- zeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
Mayrhofen	1	1	30	11	2	1	30
Schwaz	3	6	144	60	15	3	48
Vomp	1	1	30	1	2	1	30
Weer	1	1	42	23	3	1	42

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20.., jährlich seit 1982/83; ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Tourismus im Winter 20.., jährlich seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstands-erhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Tourismus im Sommer 20.., jährlich seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20.., jährlich seit 1985 (bis 2003)
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 2013 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20.., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, jährlich seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Insti-tut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befra-gung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Inns-bruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck Sep-tember 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Feb-ruar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 - Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck, Juni 2004, 104 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- 26 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2006, Innsbruck 2006, 381 S.
- 27 Einkommen und Armut in Tirol für die Jahre 2003/2004, jährlich seit 2005

- 28 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2008, 22 S.
- 29 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.
- 30 Die Auswirkungen der Fußball-EM auf die Lebensmittelpreise, Innsbruck 2009, 4 S.
- 31 Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in Tirol 2009, 13 S.
- 32 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2007, Innsbruck 2009, 24 S.
- 33 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2009, 29 S.
- 34 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung der Jahre 2002 bis 2006, Innsbruck 2009, 25 S.
- 35 Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf den Tiroler Arbeitsmarkt, Innsbruck 2010, 7 S.
- 36 Die Tiroler Wirtschaft im ersten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2008, Innsbruck 2010, 22 S.
- 37 Die Tiroler Wirtschaft im zweiten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2009, Innsbruck 2011, 22 S.
- 38 SITRO - Datenkatalog 2011, Innsbruck 2011, 124 S.
- 39 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2011, 30 S.
- 40 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2010, Innsbruck 2013, 27 S.
- 41 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2010, Innsbruck 2013, 56 S.
- 42 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Registerzählung 2011, Innsbruck 2014, 143 S.
- 43 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2011, Innsbruck 2014, 29 S.
- 44 Armut und soziale Eingliederung in Tirol 2014, 100 S.
- 45 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2014, 33 S.
- 46 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2014, Innsbruck 2014, 420 S.
- 47 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2012, Innsbruck 2014, 32 S.
- 48 Armut und soziale Eingliederung in Tirol 2015, 46 S.